



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 88.

Leipzig, Freitag den 18. April 1913.

80. Jahrgang.

Die Herren Besucher der Buchhändlermesse werden auch in diesem Jahre zur Besichtigung der

# MONOTYPE

der einzigen Typenguss-Setzmaschine der Welt

höflichst eingeladen. Sie ist in der Maschinenabteilung des Deutschen Buchgewerbehause, mit allen Neuerungen ausgestattet, im Betriebe zu besichtigen

**I**n der Monotype besitzt der Buchdrucker eine Setzmaschine, welche mit allen Vorteilen des Maschinensatzes die guten Eigenschaften des Handsatzes verbindet. Dies kann von keiner anderen Setzmaschine gesagt werden. Der von der Monotype gelieferte Satz unterscheidet sich in der Tat durch nichts von gutem Handsatz. Die Monotype giesst und setzt nämlich keine starren Zeilen, wie die Zeilengiessmaschinen, sondern mathematisch genau ausgeschlossene Zeilen aus Einzeltypen, welche dem besten Komplettguss vollständig ebenbürtig sind. Die Monotypeschrift zeichnet sich durch schönes, scharfes Bild und tiefe Punzen aus, in starkem Gegensatz zu dem aus den flachen Blechmatrizen der Zeilengiessmaschinen gegossenen Satz. Die immer wiederkehrenden, den Satz verunstaltenden Haarspisse und die sonstigen Nachteile des Zeilengussmaschinensatzes sind bei der Monotype vollständig ausgeschlossen. Die Erledigung der Korrekturen und das Einbauen von Klischees erfolgt bei dem Typengussatz der Monotype natürlich auch in derselben Weise und ebenso leicht wie beim Handsatz. — Die Monotype bietet dem Buchdrucker aber noch den weiteren ausserordentlichen Vorteil, dass **die Schrift des Monotypesatzes stets neu** ist, dass Schriftmangel bei ihm nie eintreten kann und dass es ihm infolge der grossen Leistungsfähigkeit dieser Maschine möglich ist, selbst **Druckwerke grössten Umfanges in kürzester Zeit in tadelloser Ausführung** zu liefern. Dabei kommt ihm die ausserordentlich grosse Schriftenauswahl der Monotype, welche namentlich auch der modernen Geschmacksrichtung in weitestem Masse Rechnung trägt, besonders gut zustatten. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorzug der Monotype besteht darin, dass sich auf dieser Maschine zwei- und dreifach gemischter, wissenschaftlicher und Tabellensatz ebenso leicht wie glatter Satz herstellen lässt. Es werden denn auch nicht nur einfache Satzarten, wie Tageszeitungen, Zeitschriften und dergleichen, sondern auch Werke der verschiedensten Art auf der Monotype hergestellt, wie **Romane, dramatische Werke, Gedichte sowohl in gewöhnlicher Ausstattung als auch in Luxusausgaben, Gesangbücher, Gebetbücher, Bibeln, Lesebücher, Lexika, Rechenbücher, Grammatiken, Wörterbücher, Adressbücher, Reiseführer, Dissertationen, wissenschaftliche Werke aller Art, von den einfachsten bis zu den kompliziertesten, fremdsprachliche Werke, Tabellenwerke, Eisenbahntarife, Kursbücher, Kalender mit u. ohne Illustrationen, Kataloge, Preislisten usw.**

In allen Kulturstaaten der Welt ist die Verbreitung der Monotype in ständigem Steigen begriffen. Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Neubestellungen oder Nachbestellungen einlaufen. 25 Staatsdruckereien, darunter die Reichsdruckerei zu Berlin und die k. k. Hof- und Staatsdruckerei zu Wien, sowie viele der bedeutendsten und angesehensten Buchdruckereien der Welt arbeiten mit diesen Maschinen seit Jahren mit den besten Erfolgen. Die meisten derselben haben weitere Monotype-Maschinen nachbestellt, viele wiederholt. **Die Anerkennung der grossen Vorzüge der Monotype ist universell.** Abschriften zahlreicher Anerkennungsschreiben von deutschen und ausländischen Buchdruckereien stehen zur Verfügung. Wegen weiterer Auskunft, Urteile aus der Praxis, Satzproben usw. wende man sich an die Monotype-Setzmaschinen-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 118.



# Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülfen

begründet durch George Gropius in der Jubiläumsmesse 1836, begann am 19. September 1838 unter Vorsitz von Th. Chr. Fr. Enslin seine Tätigkeit. Er hat in 76jährigem Bestehen

fast 2½ Millionen Mark

Unterstützungsgelder verteilt.

Von Prinzipalen und Gehülfen in Gemeinschaft unterhalten, gewährt der Verein seinen Beistand allen in Not geratenen Buchhändlern und Buchhandlungsgehülfen, deren Witwen und Waisen, sowie Buchhandlungslehrlingen. Es haben jedoch Mitglieder und deren hinterbliebene den Vorzug vor Nichtmitgliedern und deren hinterbliebenen.

Abweichend von den Versicherungskassen, bei welchen die Versicherungsrente durch die Höhe der vorher gezahlten Prämien bestimmt und begrenzt wird, bemisst der Unterstützungs-Verein seine Hilfe unabhängig von der Höhe der gezahlten Beiträge

einzig nach der Bedeutung des Notstandes.

Diese außerordentliche Leistung kann aber bei den immer stärker werdenden Ansprüchen an unsere Kasse für die Zukunft nur dann weiter erfüllt werden, wenn jeder, der unserem Berufe angehört, ob Prinzipal oder Gehülfe, unserem Vereine beiträgt. Alle Berufsgenossen, die demselben noch nicht angehören, fordern wir deshalb auf, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Die Höhe der Jahresbeiträge ist nicht vorgeschrieben; sie ist aus dem Börsenblatt vom 3. Februar 1913 ersichtlich.

Bestimme ein jeder seinen Beitrag nach seinen Verhältnissen. Die Anmeldungen bitten wir an unseren Schatzmeister Herrn **Max Winkelmann, Berlin SW. 11, Königgräber Straße 89**, zu richten.

Möchte kein deutscher Buchhändler zurückstehen von der Teilnahme an diesem großen, wahrhaft edlen Hilfswerk zum Heil der in Not geratenen Berufsgenossen und

zur Ehre des deutschen Buchhandels!

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf. Max Winkelmann.

Max Schotte. Dr. Georg Paetel.





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$  S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$  S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 88.

Leipzig, Freitag den 18. April 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Für das Vereinsjahr 1913 setzen sich die Vereinsausschüsse wie folgt zusammen:

#### Hauptauschuß:

Herr Richard Franke, Vorsitzender,  
Herr Paul Eger, Schriftführer,  
Herr Alfred Kröner,  
Herr Max Merseburger,  
Herr Theodor Weicher,  
Herr Alfred Voerster.

Als siebentes Mitglied vom Vorstande für das Jahr 1913 abgeordnet:

Herr Ferdinand Lomniß.

#### Auschuß für die Lehranstalt:

Herr Herrmann Degener, Vorsitzender,  
Herr Max Weg, Schriftführer,  
Herr Karl Hiersemann,  
Herr Dr. Kurt Koehler,  
Herr Walther Richard Vinnemann.

#### Auschuß für die Bestellanstalt:

Herr Eduard Pfeiffer, Vorsitzender,  
Herr Adolf Dähnert,  
Herr Wolfgang Koehler.

#### Außerordentlicher Auschuß für die Adressen-Abteilung:

Herr Max Merseburger, Vorsitzender,  
Herr Adolf Dähnert,  
Herr Wolfgang Koehler,  
Herr Eduard Pfeiffer.

Leipzig, den 15. April 1913.

#### Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomniß, Max Weg,  
Vorsteher. Schriftführer.

### Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Beginn des 61. Schuljahres Dienstag nach Kantate, den 22. April, früh  $\frac{3}{4}$  Uhr.



Die Extraner- (Vollschüler-) Abteilung mit ganztägigem Unterricht bereitet vor auf die praktische Lehre und erleichtert diese wesentlich. Buchhandlungsgehilfen und junge Leute

mit höherer Vorbildung haben nach erfolgreichem Besuch der öffentlichen Fachschule Aussicht, später in hervorgehobene, besser bezahlte Stellen einzurücken.

Für Volontäre bei hiesigen Firmen und sonstige Interessenten empfiehlt es sich, an dem Unterricht in einzelnen ausgewählten Fächern, wie Buchgewerbekunde, doppelte Buchhaltung usw., als Hospitanten teilzunehmen.

Sprechstunde von Mittwoch an täglich von 9—12 Uhr vormittags.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Platostraße 1a I.

Direktor Dr. Curt Frenzel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 80. Jahrgang.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin.

#### Hauptversammlung,

abgehalten am Montag, den 31. März 1913,  
im Architektenhause, Wilhelmstraße 92/93.

Herr Rud. Hofmann eröffnet die Sitzung um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr und erklärt, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist und daß Herr Rechtsanwalt Dr. Wecherer das notarielle Protokoll führen wird, der Schriftführer Herr Edmund Mangelsdorf das allgemeine Protokoll.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. Der Schriftführer erstattet den Jahresbericht des Vorstandes über das Jahr 1912 (Anlage I), der einstimmig genehmigt wird.
2. Herr Gustav Ristenmacher erstattet im Anschluß an den gedruckt vorliegenden und den Berliner Mitgliedern vor der Hauptversammlung zugestellten Kassenbericht (Anlage II) den Bericht des Rechnungsausschusses (Anlage III). Der Bericht wird ebenfalls einstimmig genehmigt.
3. Dem Vorstand wird auf Antrag des Rechnungsausschusses die nachgesuchte Entlastung einstimmig erteilt.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Rud. Hofmann. Herr Rud. Hofmann wird für die Amtsdauer 1913—1918 mit 21 Stimmen wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Eine Stimme fällt auf Herrn Dr. Paetel.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Fritz Rühle. Herr Fritz Rühle wird für die Amtsdauer 1913—1916 mit 21 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Beide Wahllakte erfolgten durch Zettelwahl.

Nach Erledigung der Tagesordnung ergreift Herr Dr. Bollert das Wort zum Dank für die Mühewaltung des Vorstandes. Der Vorsitzende dankt namens des Vorstandes für diese Anerkennung.

Auf Antrag des Herrn Eggers verspricht der Vorsitzende, die Versendung der besonderen Einladungen zur Hauptversammlung über Berlin hinaus auf die Vororte in Erwägung zu ziehen.

Das notarielle Protokoll wird verlesen, ebenso das Vereinsprotokoll. Beide werden angenommen und unterzeichnet.

In der nach Schluß der Hauptversammlung stattfindenden Vorstandssitzung werden nach § 8 der Satzungen die Vorstandsämter verteilt. Herr Rud. Hofmann wird als Vorsitzender, Herr Edmund Mangelsdorf als Schriftführer, Herr Max Winkelmann als Schatzmeister, die Herren Max Schotte und Dr. Georg Paetel werden als Berichterstatter auch fürs neue Jahr bestätigt.



## I.

**Jahresbericht****des Unterstützungs-Vereins der Deutschen Buchhändler  
und Buchhandlungs-Gehilfen  
über das Jahr 1912.**

In Rüstigkeit hat auch in dem verflossenen, dem 77. Jahre seines Bestehens der Unterstützungs-Verein der großen und schönen Aufgabe gerecht werden können, den Notleidenden unseres Standes die Hilfe ihrer Berufsgenossen vermitteln zu dürfen. Wie sehr dieselbe benötigt war, wie mit der zunehmenden Ausdehnung des Buchhandels auch die Zahl derer wächst, denen das Gelingen versagt ist und die von Weib und Kind Abschied nehmen müssen, ohne ihnen eine gesicherte Zukunft zu hinterlassen — diese schmerzliche Erscheinung wird in den Ziffern zur Anschauung gebracht, die wir Ihnen vorzulegen haben.

Ganz besonders sind es die Witwen und unversorgten Kinder unserer Berufsgenossen, die unsere Hilfe wachsend in Anspruch nehmen. Wir dürfen es anerkennend aussprechen, daß wir auch bei ihnen einen redlichen Kräfteaufwand im Kampf des Lebens und oft eine achtungheischende Energie beobachten dürfen. Gleichwohl ist die Zahl der Hinterbliebenen, welche wir fortlaufend unterstützen, in den letzten zehn Jahren, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt, von 183 auf 258, d. i. um 41% gestiegen.

Die laufenden Unterstützungen betragen:

	an Prinzipale und Gehilfen	an Hinterbliebene	zusammen	Zuwachs	Betrag M
1903	57	183	240		49 692.—
1904	60	173	233		49 233.—
1905	52	188	240	7	48 526.50
1906	51	200	251	11	52 262.—
1907	51	208	259	8	52 228.75
1908	47	212	259		54 883.—
1909	55	215	270	11	58 111.—
1910	51	227	278	8	58 478.—
1911	57	252	309	31	64 360.—
1912	63	258	321	12	68 774.—

Hiernach bewegte sich die laufende Unterstützung an alte und kranke Berufsgenossen selbst auf gleichmäßiger, bleibender Linie. Insgesamt zeigen die letzten vier Jahre eine Zunahme der laufenden Bewilligungen um 11, 8, 31, 12. Ihr Betrag stieg im verflossenen Jahrzehnt von 49 000 auf 68 000.

Die Gesamtsumme aller Unterstützungen betrug, als unsere verehrten Vorsitzenden Julius Springer und Wilhelm Herz die Leitung des Vereins aus der Hand gaben, 38 000 und 56 000 M. Bei Elwin Paetels Tod vor fünf Jahren betrug sie 67 000, und heute stehen wir vor einer Summe von 87 000 M.

Die fortlaufenden Unterstützungen im Jahre 1912 fielen an

23 Prinzipale	mit M	5 610.—
40 Gehilfen	"	8 800.—
113 Prinzipalshinterbliebene	"	24 454.—
145 Gehilfenhinterbliebene	"	29 910.—
<b>321</b>	<b>M</b>	<b>68 774.—</b>

(im Vorjahr " 64 360.—  
an 309 Personen).

Die einmaligen Unterstützungen erforderten 1912 für

22 Prinzipale	M	3 180.—
126 Gehilfen	"	11 318.60
15 Prinzipalshinterbliebene	"	1 845.—
23 Gehilfenhinterbliebene	"	2 065.40
<b>186</b>	<b>M</b>	<b>18 409 —</b>

(im Vorjahr " 19 356.85  
an 198 Personen).

Einmalige Unterstützungen wurden also an 12 Personen weniger gewährt, die fortlaufenden an 12 Personen mehr. 33 fortlaufende Unterstützungen wurden neu gewährt, 21 übrigen sich durch Tod des Empfängers oder durch Bessergestaltung seiner Lebenslage.

Gegenüber dem letzten Jahr haben wir eine Zunahme der Unterstützungen um 3466 M 15 S. Da die Einnahmen nur um 1085 M 07 S gestiegen sind, hat sich die Mehrausgabe, die wir im Jahre 1910 mit 2300 M, 1911 mit 2200 M der Reserve unseres Beweglichen Fonds entnehmen mußten, für das Berichtsjahr auf 4600 M gesteigert. Die Reserve unseres Beweglichen Fonds wurde also in diesen drei Jahren um 9100 M geschwächt; sie beträgt z. Zt. nur noch 4600 M.

Unsere laufenden Einnahmen bestanden	
in Mitgliederbeiträgen von 2278 Prinzipalen	M 21 030.50
" " " 1927 Gehilfen	" 6 902.—
	<b>4205</b>
" Beiträgen des Börsenvereins und anderer Vereine	" 16 050.—
" Zinsen aus den Kapitalien	" 28 036.46
" Zinsen der Stiftungen, von denen jedoch 485.— M statutenmäßig noch nicht verwendbar waren	" 7 002.25
<b>zusammen</b>	<b>M 79 021.21</b>
Hierzu kamen einmalige Geschenke für den Beweglichen Fonds	" 6 533.22
	<b>M 85 554.43</b>

Gegen das Vorjahr sind die laufenden Einnahmen um 1610 M 86 S gestiegen.

Unter den Zuwendungen, welche uns wurden, ist in erster Linie eine Stiftung aus der Lipperheideschen Pensionskasse zu nennen. In Freundschaft für den Unterstützungs-Verein hatte Freiherr Franz von Lipperheide bei der Auflösung des von ihm und seiner Gemahlin für sein Personal errichteten Pensionsfonds bestimmt, daß ein sich etwa ergebender Überschuß dem Unterstützungs-Verein zufallen solle. Nachdem die Firma F. Brudmann als Erwerberin der Firma F. Lipperheide die „Modenwelt“ verkauft hatte, traten die Unterstützungsberechtigten mit dem Wunsch einer Aufteilung der Stiftungskasse an sie heran. Mit Zustimmung der Frau Baronin Lipperheide wurde diesem Wunsch gewillfahrt, und es fiel dem Unterstützungs-Verein ein Kapital von nominell 10 000 M im Kurswerte von 9 000 M zu, das wir mit dem Gefühl des Dankes für den hochgeschätzten verstorbenen Kollegen in Empfang nahmen. Vertragsmäßig sollen die Zinsen erst nach zehn Jahren zur Verwendung gelangen.

Dankbar dürfen wir ferner berichten von einer Gabe von 5000 M, mit der Herr Alfred Ritter von Hölder des Unterstützungs-Vereins aus Anlaß des 50jährigen Geschäftsjubiläums gedachte, und einer solchen von 1000 M, die uns Herr Otto Süßapfel i. Fa. S. Cronbach's Verlag aus Anlaß eines gleichen Jubiläums zur Erinnerung an den Begründer seiner Firma übergab. Durch 3500 M erhöhten auf Grund letztwilligen Wunschs des heimgegangenen Herrn Max Grosse in Halle dessen Angehörige die seinen Namen tragende Stiftung. Herr Otto Carl Geibel i. Fa. Dunder & Humblot brachte das Vermächtnis seines 1910 verstorbenen Vaters, des Herrn Dr. Carl Geibel in Höhe von 3000 M zur Auszahlung, und aus der Hinterlassenschaft des im gesegneten Alter von 89 Jahren dahingegangenen Herrn August Wilhelm Wolfgang Zahn, langjährigen Gehilfen in Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M., wurden wir durch das schöne Vermächtnis von 3000 M erfreut, dessen Auszahlung im neu begonnenen Jahre erfolgt.

Unser warmer Dank für alle diese Freundschaftserweise sei an dieser Stelle nochmals zum Ausdruck gebracht. Er gilt auch den Vereinen und Korporationen, die unsere Sache durch Beiträge stützen, an erster Stelle unserm treuesten Freunde,



dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler, und er gilt denen, die ihre Arbeitskraft selbstlos in den Dienst des Unterstützungs-Vereins und seiner edlen Aufgabe stellen, unseren verehrten Vertrauensmännern hin und her im Lande, unserem Kommissionsr Herrn F. Boldmar, wie auch den Firmen G. Bernstein, Ferdinand Flinsch, C. W. B. Naumburg, Frieße & Lang, die uns, wie seit Jahren schon, ohne Kostenberechnung ihre Hilfe liehen.

Unsere Jahresrechnung ergab, daß wir, wie vorhin dargelegt, 4600 M — der Reserve des Beweglichen Fonds entnehmen mußten, obwohl wir nicht weniger als 80 Gesuche abzulehnen hatten und die Unterstützungsbeträge für Nichtmitglieder mit höherer Vorsicht als bisher bemessen. Die Zukunft stellt nach dem Gange der bisherigen Entwicklung eine weitere Steigerung des Bedarfs in gewisse Aussicht; die Reserve des Beweglichen Fonds aber wird kaum für das laufende Jahr genügen. Werden wir den neuen Ansprüchen gerüstet gegenüberstehen oder werden wir gezwungen sein, unserer Tätigkeit namentlich an Nichtmitgliedern, deren Zahl unter den Hilfsuchenden gerade in den letzten Jahren eine unerfreulich hohe war, engere Grenzen zu ziehen? Wir denken, der Deutsche Buchhandel, der uns fürs vergangene Jahr mit fast 86 000 M ausstattete, wird auch die weiter benötigten 10 000 M zur Verfügung stellen. Es bedarf dazu nur des

Beitritts weiterer rund 1000 Börsenmitglieder, die uns unbegreiflicherweise und zu unserem tiefen Bedauern noch fehlen. Das Börsenblatt vom 3. Februar enthält das Verzeichnis unserer Mitglieder. Wir bitten jedes von ihnen, zu prüfen, wer in seiner Stadt (bisweilen ist es sogar der eigene Chef unseres Gehilfenmitgliedes) noch vermisst wird, und sich persönlich für seinen Beitritt bei ihm einzusetzen. Gutes Wort findet gute Statt! Noch ist Standesbewußtsein und kollegiale Gesinnung das Gut des Deutschen Buchhandels, und es wird sich keiner der Teilnahme entziehen, dem es vorge stellt wird, daß der Unterstützungs-Verein neben und über die Versicherungspflichten und -Vereine hinweg die kollegiale Hilfe den bedauerenswerten Kollegen bietet, die an der Schattenseite des Lebens zu stehen verurteilt sind. Wer aus eigener Erfahrung den Kampf des Lebens kennt, und mehr noch, wer für eignes Gedeihen zu danken hat, wird freudig mithelfen, wo er helfen darf. Erfreulich hat sich der Mitgliederstand in den letzten fünf Jahren von 2790 auf 2954, 3300, 3493, 3627, 4205 gehoben. Möge Ihr Bemühen, meine Herren, und das Ihre, der Sie diesen Bericht lesen, uns dem Ziele zuführen, das unsere Alvordern in einem Aufruf vom Mai 1862 aussprachen:

„Erst wenn jeder deutsche Buchhändler zu den Unseren gehört, ist unser Verein vollzählig!“

## II. Rassenbericht über das Jahr 1912.

### I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I. der Satzungen.)

#### Einnahme:

An Bestand aus 1911 . . . . .	17 439 M 14 s
„ laufenden Beiträgen 1912 . . . . .	27 932 M 50 s
„ Beitrag des Börsen-Vereins 1912 . . . . .	15 000 „ — „
„ Beitrag der Korporation der Berliner Buchhändler 1912 . . . . .	1 000 „ — „
„ Beitrag des Bahrischen Buchhändler-Vereins 1912 . . . . .	50 „ — „
„ Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes . . . . .	6 533 „ 22 „
„ Zinsen aus den Kapitalien . . . . .	28 036 „ 46 „
„ Einnahme durch Verkauf von Effekten . . . . .	5 316 „ — „
	101 307 M 32 s

#### Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	80 503 M 25 s
„ Unkosten . . . . .	2 655 „ 84 „
„ Rückzahlung eines im Jahre 1911 irrtümlich doppelt gezahlten Geschenks . . . . .	100 „ — „
	83 259 „ 09 „
	Bleibt Bestand: 18 048 M 23 s

Außerdem besitzt der Bewegliche Fonds 5200 M Wertpapiere und zwar:

4 700 M 3½% Preuß. Konsols . . . . .	4 164 M 20 s
500 „ 4% Anleihechein der Korporation der Berliner Buchhändler . . . . .	500 „ — „
5 200 M	4 664 M 20 s

### II. Reservefonds. (§ 16, II. der Satzungen.)

#### A. Bar.

#### Einnahme:

An Bestand aus 1911 . . . . .	221 M 81 s
„ Geschenken 1912 . . . . .	10 663 „ — „
„ Rückzahlungen von Unterstützungen . . . . .	51 „ — „
	10 935 M 81 s

#### Ausgabe:

Für Ankauf von Effekten . . . . .	10 388 „ 50 „
	Bleibt Bestand: 547 M 31 s

#### B. Wertpapiere und Hypotheken.

An Bestand aus 1911 . . . . .	233 300 M — s	In Hypotheken	421 400 M — s	In Wertpapieren
Zugang durch angekaufte Wertpapiere (Nominalwert) . . . . .			11 000 „ — „	
			233 300 M — s	*432 400 M — s

Kurs v. 31. 12. 12.

* 2 000 M 4% Anleihechein der Korporation der Berliner Buchhändler . . . . .	2 000 M — s
335 800 „ 3½% Preußische Konsols . . . . .	297 518 „ 80 „
8 300 „ 4% Preußische Konsols . . . . .	8 300 „ — „
3 800 „ 3% Sächsische Rente . . . . .	2 983 „ — „
12 600 „ 4% Berl. Hypothekenbank IV Pfandbr. . . . .	12 096 „ — „
2 000 „ 4% Pr. Pfandbriefb. VI Komm.-Oblig. . . . .	1 962 „ — „
5 800 „ 4% „ „ VII . . . . .	5 689 „ 80 „
7 800 „ 4% Preuß. Zentralbodenkr.-Pfandbr. von 1910 . . . . .	7 534 „ 80 „
1 000 „ 4% Preuß. Zentralbodenkredit-Komm.-Oblig. von 1901 . . . . .	974 „ — „
53 300 „ 4% Preuß. Zentralbodenkredit-Komm.-Oblig. von 1908 . . . . .	52 020 „ 80 „
432 400 M	391 079 M 20 s



## III. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Hypotheken
An Bestand aus 1911 . . . . .	— M — ₤	30 000 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	1 275 „ — „	— „ — „
	<u>1 275 M — ₤</u>	<u>30 000 M — ₤</u>

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	1 230 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand: 45 M — ₤</u>	<u>30 000 M — ₤</u>

## IV. Julius Springer-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	175 M 64 ₤	15 900 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	561 „ — „	— „ — „
	<u>736 M 64 ₤</u>	<u>15 900 M — ₤</u>

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	550 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand: 186 M 64 ₤</u>	<u>*15 900 M — ₤</u>

	Kurs v. 31. 12. 12.
*5 100 M 3 1/2 % Pr. Zentral-Bodenkredit-Pfandbr.	4 380 M 90 ₤
9 900 „ 3 1/2 % Preußische Konsols . . . . .	8 771 „ 40 „
900 „ 4 % Pr. Pfandbriefbank Komm.-Oblig.	882 „ 90 „
<u>15 900 M</u>	<u>14 035 M 20 ₤</u>

## V. Karl Franz Koehler-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	— M — ₤	9 400 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	329 „ — „	— „ — „
	<u>329 M — ₤</u>	<u>9 400 M — ₤</u>

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	329 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand: — M — ₤</u>	<u>*9 400 M — ₤</u>

\* Für die der Stiftung überwiesenen M 10 000 wurden f. B. gekauft M 9 400 3 1/2 % Preuß. Konsols . . . 8 328 M 40 ₤  
Kurs v. 31. 12. 12.

## VI. Julius Friedländer-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	— M — ₤	9 450 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	330 „ 75 „	— „ — „
	<u>330 M 75 ₤</u>	<u>9 450 M — ₤</u>

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	330 „ 75 „	
	<u>Bleibt Bestand: — M — ₤</u>	<u>*9 450 M — ₤</u>

Kurs v. 31. 12. 12.  
\*3 1/2 % Preuß. Konsols . . . 8 372 M 70 ₤

## VII. Dr. Paul Barch-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	78 M 23 ₤	51 500 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	1 860 „ — „	— „ — „
	<u>1 938 M 23 ₤</u>	<u>51 500 M — ₤</u>

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	1 930 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand: 8 M 23 ₤</u>	<u>*51 500 M — ₤</u>

	Kurs v. 31. 12. 12.
* 7 500 M 4 % Anleihen der Korporation der Berliner Buchhändler	7 500 M — ₤
40 000 „ 3 1/2 % Preußische Konsols . . . . .	35 440 „ — ₤
2 000 „ 4 % Preuß. Pfandbriefbank II Komm.-Obl.	1 960 „ — „
1 000 „ 4 % Pr. Zentralbodenkredit Komm.-Obl. v. 1901	974 „ — „
1 000 „ 4 % Pr. Zentralbodenkredit Pfandbriefe v. 1910	960 „ — „
<u>51 500 M</u>	<u>46 834 M — ₤</u>



VIII. Gustav und Minna Fischer-Stiftung.

Einnahme.

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	233 M 38 ₤	11 200 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	418 „ 50 „	
	<u>651 M 88 ₤</u>	<u>11 200 M — ₤</u>

Ausgabe.

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	570 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand: 81 M 88 ₤</u>	<u>*11 200 M — ₤</u>

	Kurs v. 31. 12. 12.
* 5 900 M 3 1/2 % Preussische Konsols . . . . .	5 227 M 40 ₤
300 „ 4 % Pr. Pfandbriefbank II. Komm.-Obl. . . . .	294 „ — „
5 000 „ 4 % Pr. Zentralbodenkredit Komm.-Obl. v. 1908 . . . . .	4 880 „ — „
<u>11 200 M</u>	<u>10 401 M 40 ₤</u>

IX. Max Gröfse-Stiftung.

Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	441 M 60 ₤	7 300 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	303 „ — „	
„ Vermächtnis des Stifters . . . . .	3 500 „ — „	
	<u>4 244 M 60 ₤</u>	<u>7 300 M — ₤</u>

Ausgabe:

Für Ankauf von Effekten . . . . .	4 001 „ 90 „	4 000 „ — „
	<u>Bleibt Bestand: 242 M 70 ₤</u>	<u>*11 300 M — ₤</u>

	Kurs v. 31. 12. 12.
* 6 500 M 3 % Reichsanleihe . . . . .	5 083 M — ₤
200 „ 3 1/2 % Reichsanleihe . . . . .	177 „ 20 „
600 „ 3 1/2 % Preuß. Konf. . . . .	531 „ 60 „
4 000 „ 4 % Kur- u. Neumärk. Ritterschaftl. Kommunal-Schuldverschreibungen . . . . .	3 930 „ — „
<u>11 300 M</u>	<u>9 721 M 80 ₤</u>

X. Hermann Schönlein-Stiftung.

Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . .	14 M 91 ₤	50 000 M — ₤
„ Zinsen 1912 . . . . .	1 750 „ — „	
	<u>1 764 M 91 ₤</u>	<u>50 000 M — ₤</u>

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	1 740 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand: 24 M 91 ₤</u>	<u>*50 000 M — ₤</u>

	Kurs v. 31. 12. 12.
* 50 000 M 3 1/2 % Reichsanleihe . . . . .	44 300 M.

XI. Jubiläums-Sammlungs-Konto.

Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1911 . . . . . (Zinsverrechnung beim Beweglichen Fonds.)	33 M — ₤	*44 200 M — ₤

	Kurs v. 31. 12. 12.
* 19 200 M 4 % Preuß. Zentralbodenkredit Pfandbr. von 1910 . . . . .	18 547 M 20 ₤
25 000 M 4 % Preuß. Pfandbriefbank 31. Pfandbriefe . . . . .	24 312 „ 50 „
<u>44 200 M</u>	<u>42 859 M 70 ₤</u>

XII. Stiftung aus der v. Lipperheideschen Pensionskasse.

Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Betrag des Stiftungskapitals . . . . .	9 000 M — ₤	
„ Zinsen 1912 . . . . .	175 „ — „	
	<u>9 175 M — ₤</u>	

Ausgabe:

Für Ankauf von Effekten nebst Zinsen (für April) . . . . .	9 029 „ 20 „	10 000 M — ₤
	<u>Bleibt Bestand: 145 M 80 ₤</u>	<u>*10 000 M — ₤</u>

	Kurs v. 31. 12. 12.
* 10 000 M 3 1/2 % Preuß. Konsols . . . . .	8860 M



XIII. Verzeichnis der außerdem noch beim Unterstützungs-Verein bestehenden  
Stiftungen, deren Beträge im Reservefonds enthalten sind.

F. A. Brockhaus-Stiftung . . . . .	3 000.—	ℳ
Ferdinand Hirt-Stiftung . . . . .	10 000.—	"
Von den Cottaschen Erben, Stuttgart . . . . .	3 000.—	"
Jubiläumsstipendium des Börsenvereins 1861 . . . . .	6 000.—	"
Ernst Schulze-Stiftung . . . . .	3 000.—	"
August Campe-Stiftung . . . . .	3 000.—	"
Gustav Dittrich-Stiftung . . . . .	3 000.—	"
Georg Wilhelm Ferdinand Müller-Stiftung . . . . .	1 500.—	"
Stiftung unter Motto: Psalm 37, 4 . . . . .	2 500.—	"
Gustav Hempel-Stiftung . . . . .	6 000.—	"
Werner Große-Stiftung . . . . .	10 000.—	"
Louis Ehlermann-Stiftung . . . . .	1 500.—	"
Julius Klinhardt-Stiftung . . . . .	3 000.—	"
Carl Röstel-Stiftung . . . . .	2 810.—	"
Jubiläums-Stiftung des Börsenvereins 1886 . . . . .	20 000.—	"
Otto August Schulz-Stiftung . . . . .	1 000.—	"
Bernh. Freih. v. Tauchnitz-Stiftung . . . . .	8 000.—	"
Legat von C. W. Kreidel . . . . .	25 000.—	"
Ludwig Staackmann-Stiftung . . . . .	1 500.—	"
Karl Trübner-Stiftung . . . . .	15 000.—	"
J. Engelhorn-Stiftung . . . . .	20 000.—	"
Vermächtnis von August Klasing . . . . .	10 000.—	"
Wilhelm von Baensch-Stiftung . . . . .	3 000.—	"
Vermächtnis der Frau Henriette Giegler . . . . .	20 000.—	"
Richard Streller-Stiftung . . . . .	1 300.—	"
Otto Petters-Stiftung . . . . .	16 823.13	"
Heinz Credner-Stiftung . . . . .	5 000.—	"
Franz Wagner-Stiftung . . . . .	3 000.—	"
Albert Cohn-Stiftung . . . . .	15 000.—	"
Elwin Paetel-Stiftung . . . . .	20 000.—	"
Herrmann Julius Meher-Stiftung . . . . .	10 000.—	"
Jubiläums-Stiftung des Börsenvereins 1911 . . . . .	7 000.—	"

### A. Geschenke,

welche nach § 16, I der Satzungen dem Beweglichen Fonds zufließen.

Von Herrn Louis Meder i/Ja. Amster & Rutherford, Berlin, aus Anlaß eines geschäftlichen Gedenktages . . . . .	225	ℳ	—	3
Von der Firma G. Bernstein, Berlin, der Betrag ihrer Buchdruckerrechnung für 1911 . . . . .	354	"	—	"
Bei der Hauptversammlung der Österr.-Ungar. Buchhändler in Wien am 3. Februar durch Herrn Fritz Arnold gesammelt . . . . .	81	"	—	"
Von der G. J. Götschen'schen Verlagshandlung, Leipzig, eine ihr gezahlte Buße in einer Nachdrucksache . . . . .	50	"	—	"
Von Herren Sinn & Co., Hagen i. W., als Buße für eine Verletzung der Verkaufsbestimmungen des Kreisvereins Rheinisch-Westfäl. Buchhändler . . . . .	100	"	—	"
Vom Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel . . . . .	300	"	—	"
Vom Börsenverein übergebene Buße des J.-B. in W. . . . .	50	"	—	"
Von der J. G. Cotta'schen Bh., Nachf., Berlin, übergebene Buße einer Verlagshandlung für unberechtigte Benutzung mehrerer Verlagsartikel . . . . .	50	"	—	"
Von Herrn Dr. Oscar Reißer i/Ja. L. W. Seidel & Sohn in Wien zur Erlangung der lebenslänglichen Mitgliedschaft . . . . .	75	"	—	"
Von Herrn Julius Zwiffler, Wolfenbüttel, aus Anlaß eines geschäftlichen Gedenktages zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft . . . . .	300	"	—	"
Gesammelt bei einem zwanglosen Zusammensein im Verein der Buchhändler zu Frankfurt a M. . . . .	20	"	02	"
Von Herrn R. L. Prager, Berlin, aus Anlaß seiner 50 jährigen Berufstätigkeit u. 40 jährigen Selbständigkeit . . . . .	100	"	—	"
Von H. H. zu Gunsten des Unterstützungs-Vereins . . . . .	75	"	—	"
Verkauf im Kaffeebaum . . . . .	62	"	50	"
Aus der Sammlung des Herrn Otto Petters, Heidelberg, zur Ostermesse in Leipzig . . . . .	130	"	52	"
Von der Firma B. G. Teubner, Leipzig, als Anteil einer an diese gezahlten Buße in einer Nachdrucksache . . . . .	300	"	—	"
Gesammelt bei der Hauptversammlung des Vereins der Reise- und Versand-Buchhändler am 19. 5. 1912 in Stuttgart . . . . .	50	"	—	"
Von J. C. B. . . . .	40	"	—	"
$\frac{2}{3}$ Anteil der Sammlung beim Kantate-Festmahl . . . . .	1133	"	78	"
Von Herrn Georg Siemens, Berlin, aus Anlaß eines Gedenktages zu beliebiger Verwendung . . . . .	225	"	—	"
Vom Wiesbadener Buchhändler-Verein als nachträgliche Jubiläumsgabe . . . . .	50	"	—	"
Von Herrn Robert Voigtländer, Leipzig, dessen Honorar für ein an die Firma C. Heymann's Verlag, Berlin, erstattetes Gutachten . . . . .	50	"	—	"

(Fortsetzung auf Seite 4143.)



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
  - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

#### Max Alberti's Verlag in Hanau.

**Stoppel, Lehr. Val.:** Reizzeichenhefte m. Vorzeichnungen. (Vorstufe des Freihandzeichnens f. Volksschulen bearb.) I. Heft. 781. Aufl. (16 S.) gr. 8°. '13. b — 20

#### Albrecht Dürer-Haus in Berlin.

**Grupe, Margot:** Verzierungsarbeiten als Anregung zu eigener Erfindung. Bilderwerk f. Schule u. Haus. 64 Taf. m. etwa 250 Arbeiten der verschiedensten Nadeltechniken m. erklär. u. begründ. Text zum Schulgebrauch u. f. den Selbstunterricht bearb. (167 S.) Lex-8°. '13. geb. in Halbperg. b 7. 50

#### E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) in Braunschweig.

**Formel, S., S. Heinemann, M. Salomon, S. Silex:** Rechenbuch f. Bürgerschulen. Hrsg. v. der Dunicaschen Stiftg. in Braunschweig. 8°. I ist noch nicht erschienen. IV. Heft. (4. Schulj.) (64 S.) '13. — 40

#### M. Bauchwitz in Stettin.

**Offsee-Bäder, Die deutschen.** (Umschlag: Führer durch die Badeorte des Verbandes deutscher Ostsee-Bäder.) Nach Beiträgen der Bade-Verwaltgn. zusammengestellt u. hrsg. vom Verbands deutscher Ostsee-Bäder E. B. (316 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Plänen.) 8°. '13. b — 50

#### Emil Baumgart in Bern.

**Langhans, Pfr. Geo.:** Biblische Geschichte f. Volksschulen. Mit 1 kolorierten Karte v. Palästina. 20. Aufl. (VIII, 192 S.) 8°. '13. geb. n.n. — 85

#### Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe und Architektur in Berlin.

**Stelz, Amtsbaumstr. Karl:** Schulturnhallen, Vereinshäuser u. Barackenbauten f. Schulturnen, Vereinszwecke u. sonstige Betätigungen im Sinne der Jugendpflege. (50 S. m. 40 Abbildgn.) gr. 8°. '13. in Pappbd. 2. 50

#### Behrend & Co. in Berlin.

**Mitteilungen der deutschen Gesellschaft f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens.** Hrsg. vom Vorstande. 14. Bd. 2. Tl. (S. 117—195 u. V S. m. 5 farb. Taf.) gr. 8°. '13. b 4. —

#### Julius Belg, Verlagsbuchhändler u. Hofbuchdrucker in Langensalza.

**Nicol, Reg. u. Schulr. S.:** Gedenktage aus großer Zeit, besonders f. die Schulfeier in den Jubiläumjahren 1913/15 zusammengestellt. (174 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

#### J. F. Bergmann in Wiesbaden.

**Festschrift, Ärztliche,** zur Eröffnung des städtischen Kaiser Friedrich Bades in Wiesbaden. Verf. v. F. Blumenfeld, H. Fresenius, R. Friedlaender, B. Heile, G. Herxheimer, H. Pagenstecher, E. Pfeiffer, K. Touton, H. Vogt, P. Wehmer, W. Weintraud. Hrsg. v. dem Magistrat der Residenzstadt Wiesbaden. Mit 22 Abbildgn. im Text 1 farb. Titelbild u. 5 Bl. Zeichngn. (III, 206 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

#### Buchhandlung Ludwig Auer in Donaauörth.

**Auer, Ludw.:** Die erzieherische Arbeitsgemeinschaft in der pädagogischen Stiftung Cassianum in Donaauörth. Vorschläge f. e. spezifisch-christl., zeitgemäßes, einheitl., populäres Erziehungsprogramm. Mitteilungen u. Anreggn. zur Mitarbeit. I. Tl.: Die Entstehg. der Stiftg. II. Tl.: Der Situationsplan. (VII, 81 S.) gr. 8°. '13. n.n. 1. —

**Hauser, geistl. Rat Priest. Ant.:** Die glückliche Ehe. Lehr- u. Gebetbüchlein f. Erwachsene, welche in den Stand der Ehe zu treten gedenken, sowie im besonderen f. Braut- u. Eheleute. 21. Aufl. (367 S. m. 1 Farbdr.) 16°. '13. geb. in Leinw. 1. —

#### Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia, Ges. m. b. H. in Brigen a. E.

**Thomas Villanova, P., O. Cap.:** Gedanken f. Zusprüche im Beichtstuhle. (142 S.) 16°. '13. 1. —

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

**Friedjung, Heinr.:** Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland 1859—1866. II. Bd. 9. Aufl. (XIV, 705 S. m. 6 Karten.) gr. 8°. '13. 14. —; geb. in Halbfrz. 16. 50

**Studien, Münchener volkswirtschaftliche.** Hrsg. v. Lujo Brentano u. Walth. Lotz. gr. 8°. 122. Stück. Wilmersdoerffer, Ernst: Notenbanken u. Papiergeld im Königr. Italien seit 1861. (XIII, 195 S.) '13. 5. —

#### Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg (Sachsen).

**Müller, Herm.:** Die Erzlagerstätten der Umgegend v. Marienberg. Unter Zugrundelegg. des Mskr. u. der Zeichngn. v. M. aus d. J. 1848 neu bearb. v. Rich. Beck. [Aus: „Jahrb. f. d. Berg- u. Hüttenwes. im Königr. Sachsen.“] (S. 63—133 m. 15 Fig., 7 [1 farb.] Taf., 2 farb. Karten u. 7 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. '12. n.n. 3. —

#### Kreuz'sche Verlagsbuchh. (Max Kretschmann) in Magdeburg.

**Niemann u. Sternstein:** Pflanzenanatomische Tafeln. 3. Aufl. 8 Taf. Je 70,5×90,5 cm. Farbdr. ('13.) 14. —; auf Leinw. m. Stäben n. 26. —; einzelne Taf. 2. —; bezw. n. 3. 50

1. Die Zelle u. ihre Bestandteile.
2. Bestandteile der Zelle u. Zellprodukte.
3. Oberhaut u. Oberhautgebilde.
4. Leitbahnen.
5. 6. Leitbahnen, Aufbau des Holzes.
7. Aufbau des Holzes, Kristallformen.
8. Gewebe der Stoffwandlung, -aufnahme u. -ausscheidung.

#### B. Düms in Beseel.

**Düms' Comptoir- u. Reisekarte v. Mittel-Europa.** Nach amtli. Quellen bearb. 1:2,160,000. (Ausg. 1913.) 55×68,5 cm. Farbdr. Nebst alphabet. Ortschafts-Verzeichnis. Nach amtli. Quellen angefertigt v. Postsekr. Alb. Schaaeke. 28. Aufl. (32 S.) 8°. — 60

#### Emil Ebering in Berlin.

**Studien, Historische.** Veröffentlicht v. Dr. E. Ebering. gr. 8°. 106. Heft. Baer, Dr. Fritz: Studien zur Geschichte der Juden im Königr. Aragonien während des 13. u. 14. Jahrh. (212 S.) '13. 6. —

#### Gustav Fischer in Jena.

**Sammlung anatomischer u. physiologischer Vorträge u. Aufsätze,** hrsg. v. Prof. Drs. E. Gaupp u. W. Trendelenburg. gr. 8°. 22. Heft. (II. Bd., 9. Heft.) Trendelenburg, Wilh.: Die vergleichende Methode in der Experimentalphysiologie. Nach e. Antrittsvortrag. (27 S.) '13. 1. —; Subskr.-Pr. b — 80

#### Egon Fleischel & Co. in Berlin.

**Philippe, Charles-Louis:** Bibl. Roman. Übers. v. Max Hochdorf. (Zeichnung zum Umschlag v. Ludw. Kainer.) (V, XLVI, 198 S.) 8°. '13. 3. —; geb. b 4. 50

— **Eroquignole.** Roman. Übers. v. Wilh. Südel. (Zeichnung zum Umschlag v. Ludw. Kainer.) (267 S.) 8°. '13. 3. 50; geb. b 5. —

— **Marie Donadieu.** Roman. Übers. v. Ranny Collin. (Zeichnung zum Umschlag v. Ludw. Kainer.) (384 S.) 8°. '13. 4. —; geb. b 5. 50

— **Mutter u. Kind.** Roman. Übers. v. Elisab. Fuhrmann-Paulsen. (Mit Umschlagzeichng. v. Otto Soltan.) (VII, 173 S.) 8°. '12. 2. —; geb. b 3. —

— **Der alte Perdix.** Roman. Übers. v. Marion Spiro. (Zeichnung zum Umschlag v. Ludw. Kainer.) (240 S.) 8°. '13. 3. —; geb. b 4. 50

— **Die kleine Stadt.** Novellen. Übers. v. Wilh. Südel. (Zeichnung zum Umschlag v. Ludw. Kainer.) (V, 281 S.) 8°. '13. 3. 50; geb. b 5. —



## Frankonia-Verlag in Ansbach.

Zeiler's Universal-Holzrechner. Ein unentbehrl. Taschenbuch f. Sägmühlbesitzer, Holzhändler, Zimmermeister, Schreinermeister, Waldbesitzer etc. etc. beim Holz-Ein- u. Verkauf, Sägmühlbetrieb, Waldaufnahmen usw. (4. Aufl.) (128 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 5. —

## G. Französer Verlag Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Föppel, Ludw.: Wirbelbewegung hinter e. Kreiszyylinder. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (17 S. m. 2 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. — 40  
Günther, Siegm.: Die geschichtlich erste grundsätzliche Unterscheidung zwischen Schichtvulkanen u. Quellkuppen. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 39—54.) gr. 8°. '13. — 40  
Joffé, A.: Beobachtungen üb. den photoelektrischen Elementareffekt. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 19—37.) gr. 8°. '13. — 40

## Stephan Geibel Verlag in Altenburg.

Düttmann, Landesversich.-Anst.-Vors. Geh. Reg.-R. A., Landesr. F. Appellus, Landesvers.-Assess. H. Seelmann: Kommentar zum Versicherungsgesetz f. Angestellte vom 20. 12. 1911. (XXXV, 464 S.) gr. 8°. '13. geb. in Halbd. 15. —

## Carl Georgi in Bonn.

Scharrenbroich, Dr. Heinr.: Nietzsches Stellung zum Eudämonismus. (64 S.) 8°. '13. 1. 50  
Zaitrow, Amtsr. Const. v.: Henle als Ankläger der Beistände Jathos. Eine jurist. Abwehr. (24 S.) gr. 8°. '13. — 40

## Franz Hauffstaengl in München.

Meisterwerke, Die, der königl. Gemälde-Galerie zu Dresden. 350 Kunstdr. nach den Orig.-Gemälden. Eingeleitet v. Prof. Dr. Hans Wolfg. Singer. (XXXIII, 313 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Leinw. 12. —  
Wenzel, Adph. v.: Handzeichnungen, Aquarelle u. Skizzen aus dem Besitz des kgl. bayer. Staates. (35 [7 farb.] Taf. m. III S. Text.) 41×30 cm. ('13.) in Leinw.-Mappe 70. —

## Heidelberger Verlagsanstalt u. Druckerei Theodor Verkenbusch in Heidelberg.

Alapin, S.: Der Schachfreund. Für Anfänger u. Vorgesessene im Schachspiel e. belehr. Unterhaltg. (80 S. m. Diagr.) gr. 8°. '13. 1. 50

## R. Herrosé's Verlag (S. Herrosé) in Wittenberg.

Kassabuch, Einfaches, f. Fortbildungsschulen. (24 S.) 33,5×19,5 cm. ('13.) — 30

## Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Fülster, Hans: Deutsches Reichsstaatsrecht m. Einschluss der allgemeinen Staatslehre. In den Grundzügen systematisch dargestellt. (XXIII, 804 S.) gr. 8°. '13. 20. —; geb. 23. —  
Schultzenstein, Sen.-Präs. Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Dr. Max: Die Untersuchungs- u. die Verhandlungsmaxime in Vergleichung nach den einzelnen Prozessarten. [Aus: »Ztschr. f. deut. Zivilprozess usw.«] (48 S.) gr. 8°. '13. 1. —  
Schwarz, Landricht. Dr. Otto Geo.: Deutsche Rechtsgeschichte u. deutsches Privatrecht nebst Examinator. Ein Grundriß f. junge Juristen. 2. u. 3. verb. Aufl. (XII, 315 S.) gr. 8°. '13. 6. —; geb. 7. —

## Julius Hoffmann in Stuttgart.

Dolmetsch, H.: Der Ornamentenschatz. Eine Sammlg. histor. Ornamente aller Kunstepochen. 4. neubearb. u. verm. Aufl. m. 100 (farb.) Taf. u. üb. 1000 Textillustr. (VI, 200 S.) 34,5×26 cm. ('13.) geb. 26. —; in Leinw. 30. —; auch in 24 Heften zu 1. —

## Gebrüder Jänecke in Hannover.

Städtekalender, Hannoverscher, f. d. J. 1913. Im Auftrage der Bürgervorsteher-Vereingg. der Prov. Hannover hrsg. v. deren Geschäftsführer Sekr. Wilh. Schickenberg. 1. Jahrg. (2. Aufl.) (169 S.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. —

## Ph. L. Jung in München.

Reit, Willy: Die Pfarrvorstände Giesings seit Ende des 8. Jahrh. n. Chr. Festschrift zum 25jähr. Stadtpfarr-Jubiläum des geistl. Rates u. Lokalschulinspektors Joseph Wagner zu St. Kreuz in München-Giesing (1888—1913). (30 S.) H. 8°. '13. — 20

## W. Junk in Berlin.

Lepidopterorum catalogus, ed. a H. Wagner. Lex.-8°.

Pars 12 ist bereits früher erschienen.  
Pars 11: Eltringham et Jordan: Nymphalidae: Subfam. Acraeinae. (65 S.) '13. 6. 15; Subskr.-Pr. b n.n. 4. 10

## G. A. Kaufmann's Buchh. (Rud. Heinze, Hofbuchh.) in Dresden.

Messtischblätter des Königr. Sachsen. 1: 25,000. Hrsg. v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes. Je ca. 46,5×48,5 cm. ('13.) b je n.n. 1. 50; auf Leinw. je n.n. 2. 25 143. Olsnitz.  
— dasselbe. Umdruckausg. Je ca. 47×48,5 cm. ('13.) b je n.n. 1. —; auf Leinw. je n.n. 1. 75; in Taschenformat 12teilig je n.n. 1. 75 143. Olsnitz.

## Heinrich Keller in Frankfurt a. M.

Jelkmann, Reg.-Baumstr. Dr. ing. C. H.: Die St. Paulskirche in Frankfurt a. M. Ein Beitrag zur Entwicklg. der deutsch-protestant. Kirchen-Baukunst u. e. Zeitbild aus der Geschichte Frankfurts um 1780—1850. (IX, 100 S. m. Abbildgn. u. eingedr. Grundrissen) 31×23 cm. '13. 4. 50

## S. Krumbhaar in Siegen.

Troje: Troje-Bibliothek. H. 8°.

10. Bd. Das Tabaksteuergesetz vom 15. 7. 1909 nebst zugehörigen Ordnungen u. Anlagen. Erläutert nach amtl. Quellen u. prakt. Erfahrgn. v. Ob.-Zollrev. K. Duffe u. Ob.-Zollkontroll. G. Riendorf. I. Tl. Das Tabaksteuergesetz nebst Ordngn. usw., bearb. v. D. (XV, 219 S.) ('13.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 60  
11. Bd. Dasselbe. II. Tl. Die Tabakzollordng., bearb. v. M. (XV, 167 S. m. Tab.) ('13.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 60

## Gerhard Rühmann in Dresden.

Hoermann, Frz.: Heimkunft u. Heimatkunft. Grundzüge e. prakt. Ästhetik des Bürgerhauses, des Städtebaues u. des Dorfbildes. (109 S. m. 24 Taf.) 8°. '13. 4. —; geb. b 5. —  
Städle, C.: Neuer Schriftenatlas. Vorbilder f. die Praxis. (50 [4 farb.] Taf.) 25×35 cm. ('13.) in Halbleinw.-Mappe b 14. —

Rud. Jul. Lehner's Verlag in Klosterneuburg bei Wien. (Nur direkt.)

Lehner, Rud. Jul., u. Adf. Bernhard: Drachenbrut. Spiel in 3 Tln. (87 S.) 8°. '12. 2. —

## Jacob Ling in Trier.

Zeitschrift, Westdeutsche, f. Geschichte u. Kunst. Begründet v. F. Hettner u. K. Lamprecht. Hrsg. v. Drs. Archivdir. Prof. J. Hansen u. Priv.-Doz. J. Hashagen. gr. 8°.

Ergänzungsheft 17. Liesenfeld, Dr. Frz.: Klemens Wenzeslaus, der letzte Kurfürst v. Trier, seine Landstände u. die französische Revolution. (1789—1794). (XIII, 283 u. V S.) '12. 9. —; f. Abnehmer der Zeitschrift 8. —

## Literarische Anstalt Rütten &amp; Loening in Frankfurt a. M.

Kopichin, W.: Als wär es nie gewesen. Roman aus der russ. Revolution. (Aus dem Russ. v. Alex. Eliasberg.) (474 S.) 8°. '13. 4. 50; geb. 5. 50

## Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Hilfsschulen, Deutsche, in Wort u. Bild. Hrsg. v. Stadtschulr. Dr. Wehrhahn. (XXI, 385 S.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 15. —

## Carl Rittag (Ernst Roelz) in Chemnitz.

Donix, Rob.: Deutsche Aufgaben u. Richtlinien. Ein method. Versuch. (83 S.) 8°. '13. 1. —

## J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Handbuch zum Neuen Testament. In Verbindg. m. W. Bauer, M. Delobelius, H. Gressmann u. a. hrsg. v. Hans Lietzmann. Lex.-8°.

Bd. II 1, III 2, 3 u. IV 4 sind noch nicht, Bd. V ist bereits früher erschienen. IV. Bd. 3. Tl. Hebräerbrief, Der. Erklärt v. Priv.-Doz. Lic. Dr. Hans Windisch. (IV, 122 S.) '13. 2. 40

## Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

Bibliothek der Naturkunde. Neue Aufl. 8°.

6. u. 7. Bd. Decker, Dr. Herm.: Der Mensch biologisch dargestellt. 2., verb. Aufl. 8.—14. Taf. (VIII, 432 S. m. Abbildgn. u. 14 [3 farb.] Taf.) ('13.) 4. —; geb. 5. —

## Albert Raud &amp; Co. in Berlin.

Verfügung, Allgemeine, des Justizministers vom 26. 2. 1913 üb. Änderung der Rassenordnung. (ZBl. S. 59.) (31 Bl.) 8°. ('13.) — 40



**E. Neumann & Co. in Dresden.**

- Bänkelsänger, Der lustige.** Eine Sammlg. der effektvollsten Schauerballaden u. Mordgeschichten. (48 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('13.) — 75
- Gesamtbücherei f. Ernst u. Scherz.** 8°. je — 75
- Heft 5 u. 6 bilden: Bänkelsänger, Der lustige, u. Wilczynski, Karl: Zum Herren-Abend.
7. Heft. Helbig, Humorist William: Der famose Coupletsänger. Jedermann in 10 Minuten Humorist. Vom Neuen das Neueste. Orig.-Couplets. (67 S.) ('13.)
8. Heft. Abend, Der gemütliche. Eine Auswahl heiterer Gedichte, Solo- u. Duoszenen. (30 S.) ('13.)
9. Heft. Weisskirch, Johanna: Für unsere Kleinen. Heitere Gedichte u. Aufführgn. f. Kinder. Besonders empfehlenswert f. Kinderfeste. (48 S.) ('13.)
- Wilczynski, Karl:** Zum Herren-Abend. Sammlung v. Herrenabend-Vorträgen. (40 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('13.) — 75

**Verlag E. Ristler in Nürnberg.**

- Rühmer, Kultur-Ing. Dipl.-Ing. Karl, u. Gen.-Sefr. Dr. Alfr. v. Buschliel:** Am Fischwasser. Mit 100 Naturaufnahmen (in Text u. auf 8 Taf.). (175 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. 50

**Faustian Gebrüder in Hamburg.**

- Bibliothek des jungen Kaufmanns.** Neue Aufl. 8°. je 1. 20
3. Bd. Franzer, Prokur. Berth.: Bewerbungs-Schreiben, die Erfolg haben! In deutscher, engl., französ., span. u. italien. Sprache. Ein zuverläss. Ratgeber f. Kaufleute u. Privat-Beamte, die Stellg. suchen od. ihre Stellg. verbessern wollen. 6. Aufl. (64 S.) ('13.)
5. Bd. Groenewald, Dr. Alb.: Ich will vorwärts! Ein Buch f. junge Kaufleute u. Beamte, die Karriere machen wollen. 6. Aufl. (64 S.) ('13.)

**Morig Perles, f. u. f. Hof-Buchhändler, Verlags-Konto in Wien.**

- Posselt, Prof. Dr. A.:** Über allerlei Nutzenwendungen der Fortschritte in der internen Medizin f. die ärztliche Praxis. 1. Heft. Ätiologie, allgemeine Diagnostik, Symptomatologie u. Diagnostik der Erkrankgn. der Thoraxorgane. (Vortrag.) [Aus: »Wien. med. Wochenschr.«] (61 S.) gr. 8°. '12. 1. 50

**Phönix-Verlag, Inh. Fritz und Carl Siwinna in Rattowig D.-S.**

- Präparationen nebst Übersetzung f. den neusprachlichen Unterricht, v. e. Fachmann.** Englisch. 16°. je — 50
- Nr. 12 u. 13. Shakespeare, Macbeth v. e. Fachmann. 1. u. 2. Heft. (3<sup>o</sup> 108 S.) ('13.)
- dasselbe. Französisch. 16°. je — 50
- Nr. 13 u. 14. Souvestre: Au coin du feu v. e. Fachmann. 1. u. 2. Heft. (149 u. 127 S.) ('13.)

**Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf. Berl.-Kto. in Zürich.**

- Enderlin, Fritz:** Adolf Frey. Ein Kunsterlebnis. (79 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '13. 1. 50
- Heizmann, Dr. Hans:** Die Baumwolle, insbesondere deren Kultur, Geschichte u. Handel. 1. Tl.: Die Kultur, Ernte u. Verwendg. der Baumwolle. (1. u. 2. Abschnitt.) (VIII, 355 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '13. 10. —
- Statistik der Stadt Zürich.** Hrsg. vom statist. Amt der Stadt Zürich. gr. 8°.
- Nr. 14. Mietpreise. Die in der Stadt Zürich in den J. 1907—1911. Bearb. nach dem Material des städt. Wohnungsnachweises vom statist. Amt. (54 S.) '13. — 50
- Studien, Zürcher volkswirtschaftliche.** Hrsg. v. Prof. Dr. Sieveking. gr. 8°.
1. Heft. Pragier, Dr. A.: Die Produktivgenossenschaften der schweizerischen Arbeiter. (161 S.) '13. 5. —
2. Heft. Maliniak, Dr. J.: Die Entstehung der Exportindustrie u. des Unternehmerstandes in Zürich im 16. u. 17. Jahrh. (135 S.) '13. 4. —

**Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt am Main.**

- Wolff, Geo.:** Die südliche Wetterau in vor- u. frühgeschichtlicher Zeit m. 1 (farb.) archäologischen Fundkarte. Hrsg. v. der römisch-german. Kommission des kaiserl. archäolog. Instituts. (IV, 196 S. m. Abbildgn. u. 1 weiteren farb. Karte.) 33x25,5 cm. '13. in Pappbd. 15. —

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

- Röhler, Dr. Frdr.:** Handwörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Gänzlich umgearb. u. verm. v. 1. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Herm. Lambeck. 42. Aufl. 2 Tle. in 1 Bde. (X, 634 u. 629 S.) gr. 8°. '13. 6. —; geb. in Halbfrz. 7. 20;
1. Tl. Englisch-deutsch allein, geb. in Halbfrz. 4. —

**Georg Reimer in Berlin.**

- Abhandlungen der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften.** Jahrg. 1913. Philosophisch-historische Classe. Lex.-8°.
- Nr. 1. Erman, Adf.: Ein Fall abgekürzter Justiz in Ägypten. (18 S. m. 5 Taf.) '13. b 2. 50
- Nr. 2. Mittwoch, Prof. Dr. Eug.: Zur Entstehungsgeschichte des islamischen Gebets u. Kultus. (42 S.) '13. b 2. —
- Fischer, Emil, u. Karl Zach:** Reduktion der Acetobromglucose u. ähnlicher Stoffe. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 311—317.) Lex.-8°. '13. b — 50

**Georg Reimer in Berlin ferner:**

- Haberlandt, G.:** Zur Physiologie der Zellteilung. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 318—345 m. 7 Fig.) Lex.-8°. '13. b 1. —
- Struve, H.:** Bahnen der Uranustrabanten. 1. Abteilg. Oberon u. Titania. Unter Mitwirkg. v. Drs. W. Hassenstein, P. V. Neugebauer, G. Struve abgeleitet. [Aus: »Abhandln. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (109 S.) Lex.-8°. '13. b 5. 50

**M. Rieger'sche Univ.-Buchh. Berl.-Kto. in München.**

- Pfeiffer, Frdr. Wilh.:** Das materielle Recht der Pflichteremplare in Deutschland. Eine historisch-dogmat. Untersuchg. (48 S.) 8°. '13. b 1. 20

**Emil Roth in Sieben.**

- Biermer, Geh. Hofr. Prof. Dr. M.:** Die finanzielle Mobilmachung. Vortrag. (27 S.) gr. 8°. '13. 1. —

**Leon Sanniers Buchh. Berl.-Kto. in Stettin.**

- Studien, Baltische.** Hrsg. v. der Gesellschaft f. pommerische Geschichte u. Altertumskunde. Neue Folge 16. Bd. Red.: Prof. Dr. M. Wehrmann. (III, 217 u. XIII S. m. 5 Taf.) gr. 8°. '12. 6. —

**Schlesinger'sche Buchh. (Rob. Viena) in Berlin.**

- Opernführer.** (Schlesinger'sche Musik-Bibliothek.) 21x12 cm. je — 50
- Nr. 125. Gräner, Geo.: Ariadne auf Naxos. Oper von Hugo v. Hofmannsthal. Musik v. Rich. Strauß. Zu spielen nach dem »Bürger als Edelmann« des Molière. Dichtung u. Musik erläutert. (22 S.) ('13.)

**J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

- Staudinger's, J. v.,** Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. dem Einführungsgeetze, hrsg. v. Drs. Geh. Justizr. Rechtsanw. Thdr. Loewenfeld, Erwin Riezler, Prof., Rechtsanw. vorm. Prof. Ludw. Ruhlbed, Ob.-Landesger.-R. Karl Kober, Ob.-Landesger.-R. Thdr. Engelmann, Justizr. Rechtsanw. Fel. Herzfelder. 7./8. neubearb. Aufl. Lex.-8°.
8. Bfg. IV. Bd., 2. Bfg. Familienrecht (§§ 1485—1652), erläutert v. Dr. Th. Engelmann. (S. 481—962.) '13. 11. 50

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

- Schröder, Realgymn.-Prof. Dr. Geo.:** Der grosse Fermat'sche Satz. Ein mathem. Problem, gelöst. (V, 63 S.) Lex.-8. '13. 4. —

**Julius Springer in Berlin.**

- Böttger, Dr. H., u. Ernst Urban, Redakteure:** Die preussischen Apothekengesetze m. Einschluss der reichsgesetzlichen Bestimmungen üb. den Betrieb des Apothekergewerbes. Hrsg. u. erläutert. 5., neubearb. u. vervollständ. Aufl. (XII, 453 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 7. —
- Kirstein, Assist.-Arzt Priv.-Doz. Dr. F.:** Die Röntgentherapie in der Gynäkologie. (VII, 123 S.) 8°. '13. 4. —; geb. in Leinw. 4. 60
- Petersen, W.:** Überspannungen u. Überspannungsschutz. [Aus: »Elektrotechn. Ztschr.«] (33 S. m. 44 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. b 1. 20
- Pirquet, Prof. Dr. Clem. Frhr. v.:** Das Bild der Masern auf der äusseren Haut. Mit 456 Orig.-Zeichngn. des Verf., 14 anderen Textfig. u. 8 (4 farb.) Taf. [Aus: »Ztschr. f. Kinderheilkde.«] (IV, 224 S.) gr. 8°. '13. 12. —

**L. Staackmann, Berl.-Kto. in Leipzig.**

- Geißler, Max:** Das hohe Licht. Roman. 1.—5. Lauf. (Der Entwurf zur Einbd.-Decke ist v. A.-Fel. Schulze.) (307 S.) H. 8°. '13. 4. —; geb. in Halbberg. 5. —
- Gart, Hans:** Das Haus der Titanen. Roman. 1.—5. Lauf. (402 S.) 8°. '13. 4. 50; geb. in Leinw. 6. —

**A. Stein's Verlagsbuchhandlung in Potsdam.**

- Rehlfötter, Rechnungsr. Otto:** Das Gesetz betr. den Staatshaushalt vom 11. 5. 1898 in Fragen u. Antworten. Zur Erleichterung des Studiums dieses Gesetzes u. zum prakt. Gebrauch f. Bureau- u. Kassenbeamte der königl. Regiern. ausgearb. (Umschlag: 2. Aufl.) (72 S.) Lex.-8°. '13. 1. 60

**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Dernehl, Kaufm. Fortbildungssch.-Lehr. Carl:** El comerciante. Spanisches Lehrbuch f. Kaufleute, Kaufmänn. Fortbildungsschulen, Handelschulen u. verwandte Anstalten, sowie zum Selbstunterrichte. Unter Mitwirkg. Hamburger Kaufleute u. der span. Lehrer Drs. Dir. Ezequiel Solana u. Prof. Claudio Herreros. 3. Aufl. Mit e. Konjugationstabelle, 3 Münztaf. u. 1 mehrfarb. Karte v. Spanien. (XII, 276 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 60



## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Dietlein's, H., u. B. Dietlein's** deutsches Lesebuch. Auf Grund der Bestimmung. üb. d. Neuordng. des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. 2. 1910 neu hrsg. v. Geh. Reg.- u. Schulr. a. D. F. W. Jenešky u. Ref. E. Hellmuth unter Mitarbeit v. Stadt- u. Kreisschulinsp. G. Göge u. Ref. S. Schrader. Ausg. D in 4 Tln. f. Mittelschulen der Prov. Sachsen. II. Tl. f. das 3., 4. u. 5. Schulj. Der Neubearbeitg. 3. Aufl. (XV, 491 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. n.n. 2. 90
- Sandig, Mädchenf.- u. Sem.-Dir. Schulr. Prof. Dr. S.:** Deutsches Lesebuch, nach den Bestimmung. vom 18. 8. 1908 unter Mitarbeit v. Lehrern u. Lehrerinnen hrsg. gr. 8°.
- III. Tl. (4. Schulj.), bearb. v. Mädchenf.- u. Sem.-Lehrern Otto Scheibner u. Rich. Tränkemann. 2., unveränd. Aufl. (X, 263 S.) '13. geb. in Leinw. 2. 20
- dasselbe. (Ausg. f. Preußen.) III. Tl. (4. Schulj.), bearb. v. Mädchenf.- u. Sem.-Lehrern Otto Scheibner u. Rich. Tränkemann. 2., unveränd. Aufl. (X, 263 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. 2. 20
- Vgon's, D.,** Handbuch der deutschen Sprache f. höhere Mädchenbildungsanstalten. (Unter-, Mittel- u. Oberstufe des Lyzeums, Oberlyzeums.) Nach den Bestimmung. der Neuordng. f. das höhere Mädchenschulwesen vom 18. 8. 1908. Unterstufe: Lehrstoff der 9. u. 8. Klasse. Bearb. v. Realgymn.-Dir. Dr. Willy Scheel u. Lyz.-Dir. Walth. Nohl. (IV, 106 S.) 8°. '13. geb. 1. 20
- Ostermann's, Christian,** lateinisches Übungsbuch. Ausg. C. 8°.
- IV. Tl., 1. Hälfte: Tertia (Tertia u. Untersekunda der Realgymnasien), bearb. v. Prof. Dr. fr. Gymn.-Dir. Geh. Reg.-R. D. J. Müller u. Gymn.-Ob.-Lehr. S. Frisiche. 3., verb. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. Gallien. (VIII, 342 S.) '13. geb. in Leinw. 2. 60
- dasselbe. Ausg. D (ohne grammat. Anh.) 8°.
3. Tl.: Quarta. Bearb. v. Drs. + Prof. Geh. Reg.-R. fr. Gymn.-Dir. S. J. Müller u. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. S. Frisiche. 3., verb. Aufl. (XII, 280 S. m. 3 farb. Karten.) '13. geb. in Leinw. 2. 40

## Adolf Dienke in Prignitz (Marktstr. 7).

- Vollsbücher, Prignitzer.** Feste zur Heimatkunde der Prignitz. Hrsg.: Past. J. Kopp. 8°.
42. Heft. Werner, Lehr. em. Adf.: Brederickstorph-Freydorf 1805—1912. (Nach alten Urkunden.) (24 S.) ('13.)
43. Heft. Müller, Lehr. Alb.: Neuhausen u. seine Dörfer. (15 S.) ('13.)
44. u. 45. Heft. Pultis, Frein. Uta zu: 1813. Festspiel in 2 Akten. Zum Gedächtnis der Erhebung Preußens vor 100 Jahren. (35 S.) ('13.)

## Eugen Ulmer in Stuttgart.

- Merksblätter, Landwirtschaftliche.** Kurzgefaßte anreg. Darstellgn. aus dem Leben auf dem Lande, dem Acker- u. Pflanzenbau, der Tierzucht u. Tierhaltung, der Betriebslehre u. Volkswirtschaft, dem Heimatschutz u. der Wohlfahrtspflege auf dem Lande. Hrsg.: Landesökon.-R. Fr. Maier-Vode. 8°.
- je —. 25 (Partiepreise.)
61. Stüd. Behr, Landwirtsch.-Lehr. Herm.: Schafzucht. (16 S.) ('13.)
62. Stüd. Belsch, Joh.: Die Bienezucht. (16 S. m. 4 Abbildgn.) ('13.)
63. Stüd. Rebeck, gepr. Landwirtsch.-Lehr. techn. Sekr. Geo.: Bau u. Leben der Pflanze. (16 S. m. Abbildgn.) ('13.)
64. Stüd. Dubbers, Dr. S.: Etwas v. der Phosphorsäure u. vom Thomasmehl. (16 S. m. Abbildgn.) ('13.)

## Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld.

- Fischer, Schuldir. Prof. Heinr.:** Einheitsatlas. 95 Haupt- u. 52 Nebenkarten auf 63 (farb.) Kartens. nebst 1 (farb.) Heimatkarte (des Königr. Sachsen). 3., verb. u. verm. Aufl. des „Schulatlas f. Anfangsunterricht u. Mittelstufen“. Ausg. B. (V S. Text) Lex.-8° '13. geb. in Halbleinw. 2. 20

## Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel.

- Verein f. Verbreitung guter Schriften.** Basel. 8°.
- Nr. 97. Waldfräulein, Die. Das Bauernpferd. 2 Erzählgn. (v. Rich. Borisso witsch Tschitschkow) aus dem Russ. von Sophie v. Adlung. (47 S.) '13. b —. 10

## Verlag der Augen-Zeitung in Berlin.

- Handbuch der Kali-Bergwerke, Salinen u. Tiefbohrunternehmungen** 1913. (XI, 834 S.) 8°. geb. in Leinw. b n.n. 12. —

## Verlag Lebenskunst-Heilkunst in Berlin.

- Bücher f. Lebens- u. Heilreform.** 8°.
8. Heft. Böing, Dr. Heinr.: Die Pocken-Endemie in Frankfurt a. M. 1912. (23 S.) '12. — 40

## Verlag der patriotischen Volksbuch. G. m. b. H. in Wien.

- Gesetzeskunde, Oesterreichische.** Gemeinverständliche Kommentare. Unter Mitwirkg. v. Drs. Landesger.-R. Ludw. Altmann, Bez.-Richt. Ernst Bettelheim, Hofr. Bloch u. a. hrsg. v. Bez.-Richt. Dr. Max Leop. Ehrenreich. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8°.
2. Bd. Altmann, Dr. Ludw.: Das Strafgesetz üb. Verbrechen, Vergehen u. Uebertretungen nebst den hiezu erlassenen Nachtragsgesetzen, erläutert. — W a r h a n e l, Dr. Karl: Die Strafprozessordnung m. besond. Berücksicht. der neuen Militärstrafprozessordnung. Mit e. Geleitwort v. Herrnh.-Mitgl. Prof. Hofr. Dr. Heinr. Lammasch. (XXI, 660 S.) '13. geb. in Leinw. 11. —
3. Bd. Bettelheim, Ernst, Nob. Fischer, Geo. Frankl u. Jul. Verb. Roz, Drs.: Das allgemeine Handelsgesetzbuch samt Nachtragsgesetzen. Die Wechselordnung, u. das Scheckgesetz. Immaterialgüterrecht (Rechtsschutz des geist. Eigentums). Die Kontursordnung, u. das Anfechtungsgesetz, erläutert. Mit e. Geleitwort v. Herrnh.-Mitgl. Hofr. Prof. Dr. Karl S. Grünhut. (XXIV, 860 S.) '13. geb. in Leinw. 11. —

## Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

- Roman - Perlen.** 16°. ('13.) b je —. 10
77. Bd. Kroned, R.: Gefesselt u. erlöst. Roman. (96 S. m. 1 Abbildg.)

## Walhalla-Verlag in München.

- Schermann, Thdr.:** Ein Weiheritiale der römischen Kirche am Schlusse des 1. Jahrh., herausgehob. v. Sch. (V, 79 S.) gr. 8°. '13. 4. 50

## Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

- Dikaiomata.** Auszüge aus alexandrin. Gesetzen u. Verordngn. in e. Papyrus des philosoph. Seminars der Universität Halle (Pap. hal. 1). Mit e. Anh. weiterer Papyri derselben Sammlg. Hrsg. v. der Graeca halensis. (X, 252 S. m. 9 Lichtdr.-Taf.) Lex.-8°. '13. 20. —

## v. Zahn &amp; Jaensch, Verl.-Gto. in Dresden.

- Rümelin, Ob.-Ingen. Reg.-Baumstr. a. D. Th.:** Die Haupttypen der Wasserkraftstationen in tabellarischer Uebersicht. Erstmals in kürzerer Fassg. erschienen in Zeitschrift f. die gesamte Wasserwirtschaft 1913, Heft 3. (16 Bl. u. S. m. Fig.) Lex.-8°. ('13.) 1. 50

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“ (F. &amp; M. Harwitz) in Nikolassce.

- Ruhmer, Ernst:** Konstruktion, Bau u. Betrieb v. Funkeninduktoren u. deren Anwendung, m. besond. Berücksicht. der Röntgenstrahlentechnik. I. Tl.: Funkeninduktoren. 2. neubearb. u. erweit. Aufl. 6. Lfg. (S. 233—280 m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. 25

## Gebrüder Böhm in Kattowitz.

- General-Anzeiger, Technischer,** f. den oberschlesischen Industrie-Bezirk. Red.: Paul Reichling. 19. Jahrg. 1912/13. Nr. 13. (18 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b n.n. —. 75
- Mitteilungen des oberschlesischen Bez.-Vereins deutscher Ingenieure** u. des oberschlesischen elektrotechnischen Vereins. Red.: Paul Reichling. 5. Jahrg. 1913. 7. Heft. (6 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. —
- Rundschau, Berg- u. hüttenmännische.** Verantwortlich: Karl Rapsilber. 9. Jahrg. 1912/13. Nr. 13. (14 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 50

## F. A. Brodhaus in Leipzig.

- Mittelsen:** Ein arktischer Robinson. 10. Vfg. (S. 193—208 m. 3 Taf.) gr. 8°. —. 50

## Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

- Arbeiter - Jugend.** Red.: Karl Korn. Jahrg. 1913. Nr. 8. (16 S.) 34×25,5 cm. vierteljährlich b —. 50; einzelne Nrn. —. 10

## Dahlem - Expedition in Leipzig.

- Dahlem.** Eine deutsches Familienblatt. Hrsg.: Hanns v. Zobeltis, Paul Ost. Höcker u. J. Höffner. Red.: Paul Ost. Höcker. 49. Jahrg. 1912/1913. Nr. 28. (62 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 32×23 cm. 3. —; auch in 20 Heften zu —. 60; einzelne Nrn. der Sonderausg. (Dahlem im neuen Jahrhundert) —. 30

## A. Eichler in Dresden.

- „Es war einmal.“ Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 154. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft.** Hrsg. v. R. Lehmann-Filhés u. G. Müller. 47. Jahrg. 4. [Schluss-]Heft. (IV u. S. 317—387.) gr. 8°. b 2. —

## Frands'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Sigmund, Prof. Dr. Fr.:** Physiologische Histologie des Menschen- u. Säugetier-Körpers, dargestellt in mikroskopischen Orig.-Präparaten m. begleitendem Text u. erklärenden Zeichnungen. 2. Vfg. Die Organe der Bewegg. (Muskeln, Sehnen, Knochen, Knorpel, Gelenke). (46 S.) 8°. Nebst: Präparaten-Mappe. (11 Präparate auf 10 Objektträgern.) H. 8°. ('13.) postfrei n.n. 10. —; Subskr.-Pr. n.n. 9. 50

## Franz Goerlich in Berlin.

- Schulzeitung, Katholische,** f. Norddeutschland. Mit 4 monatl. Beilagen: Rundschau auf dem Gebiete der Jugend-, Volks- u. Geschenk-Literatur; Rechtskunde üb. Schul- u. Lehrerverhältnisse, „Pädagogische Bücherhalle“ u. „Die Fortbildungsschule“. 30. Jahrg. 1913. Nr. 14. (24 S. m. Abbildgn.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 80; einzelne Nrn. —. 25



**Eugen Groffer in Berlin.**

**Medizinal-Zeitung**, Deutsche. Zentralblatt f. die Gesamtinteressen der mediz. Praxis. Red.: Dr. Kurt Landsberger. 34. Jahrg. 1913. Nr. 14. (16 S.) 32x24,5 cm. vierteljährlich b 5. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Ato. in Leipzig.**

**Hinrichs' Katalog 1910—1912** der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis u. Sachregister. Der ganzen Reihe 13. Bd. 7. Lfg. (Titelverz. Dungs — Fabre. S. 289—336.) Lex.-8°. b 2. 40

**Historische u. antiquarische Gesellschaft in Basel. (Nur direkt.)**

**Zeitschrift**, Basler, f. Geschichte u. Altertumskunde. Hrsg. v. der histor. u. antiquar. Gesellschaft zu Basel. 12. Bd. 2 Hefte. (1. Heft. 193 u. XIV S.) gr. 8°. '12. † 6. 50

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

**Metall u. Erz**. Zeitschrift f. Metallhüttenwesen u. Erzbergbau einschl. Aufbereitung. Neue Folge der »Metallurgie«, begründet v. W. Borchers u. F. Wüst. Hrsg. v. der Gesellschaft deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. Schriftleitung: K. Nügel. 10. (N. F. 1.) Jahrg. 1912/13. 13. Heft. (36 S. m. Fig. u. 1 Kurventaf.) Lex.-8°. vierteljährlich 6. —

**M. Kragh in Berlin.**

**Motorwagen**, Der. Automobil- u. flugtechnische Zeitschrift. Red.: Rob. Conrad. 16. Jahrg. 1913. 10. Heft. (26 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 31x23,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte n.n. —. 50; Sonderhefte 1. —

**Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**

**Methode Toussaint-Langenscheidt**. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht. Altgriechisch v. A. Tegge. 25. Brief. (S. 493—512.) Lex.-8°. b 1. —  
— dasselbe f. das Selbststudium der poln. Sprache, v. A. Kraśnowolski unter Mitwirkg. v. Fr. R. Jakob. 12. Brief. (S. 257—288.) Lex.-8°. b 1. —

**Paul List in Leipzig.**

**Wolff, Jul.**: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. I. Serie. 8°. 62. Pfg. 8. Bd. Zweifel der Liebe. (Schluß.) (S. 385—400) u. 9. Bd. Der Rattenfänger v. Hameln. (S. 1—32 m. 1 Vollbild.) b —. 40

**Mages & Müller in München (Baaderstr. 17).**

**Beiträge zur Vorbereitung auf die Prüfung f. den mittleren Staats- u. Gemeindeverwaltungsdienst**. 8. Heft. (S. 427—476. 8°. (13.) b 1. —

**M. & S. Marcus in Breslau.**

**Strehl, Willy, u. Wilh. Soltan**: Grundriss der alten Geschichte u. Quellenkunde. 2. verm. u. verb. Aufl. 6. Lfg. (S. 401—480.) 8°. 1. —

**Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Ehlingen a. N.**

**Lübke, Semrau, Haack**: Grundriss der Kunstgeschichte. 4. Lfg. (80 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b 1. —

**Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.**

**Zeitschrift**, Österreichische, f. Verwaltung. Hrsg. von Carl Ritter v. Jaeger. Red.: A. Heilmann. 46. Jahrg. 1913. Nr. 14. (4 S.) 35x26,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; m. Beilage: »Erkenntnisse des Verwaltungs-Gerichtshofes« 5. —

**Fritz Pfennigstorff in Berlin.**

**Geflügel-Zeitung**, Deutsche landwirtschaftliche. Hrsg. u. red. v. Fritz Pfennigstorff. Mit der Beilage: »Internationaler Tiermarkt«. 16. Jahrg. 1912/1913. Nr. 27. (16 S. m. Abbildgn.) 32,5x24,5 cm. vierteljährlich b 1. —

**Reichsverlag, G. m. b. H. in Berlin.**

**Blätter**, Nationalliberale. Deutsche Stimmen. Schriftleitung: i/B. Karl Truchschütz. 25. Jahrg. 1913. Nr. 15. (23 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 20

**Moritz Schäfer in Leipzig.**

**Seitengast, Henry**: Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt v. Frdr. Falke. 70. Heft. (32 S.) Lex.-8°. —. 50

**Ph. J. Scholler in München.**

**Bibliothek**, Pfälzische, hrsg. v. Ph. J. Scholler. 1. Bd. Lex.-8°.  
Remling, Frz. Kav.: Urkundliche Geschichte der ehemaligen Abteien u. Klöster im jetzigen Rheinbayeru. 1. Tbl. [Anastat. Neudr.] 2. Pfg. (S. 65—128.) 1. 20  
Vehmann: Urkundliche Geschichte der Burgen u. Schlösser der bayer Pfalz. 2. Pfg. (S. 65—128.) 1. 20

**E. A. Seemann in Leipzig.**

**Schmidt, Fritz**: Farbenphotographie. 6. Heft. (5 farb. Taf. m. farb. illustr. Text. S. 41—48.) 34,5x26 cm. 3. —; Subskr.-Pr. b 2. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte**. (Beihefte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 44. Bd. 2. Heft. (S. 157—306 m. 3 Taf.) Lex.-8°. '13. 7. 40

Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermäßigten Preise.

**Mitteilungen des deutschen Forstvereins**. Hrsg. u. red. im Auftrage des Vorstandes v. Gen.-Sekr. Spengler. 14. Jahrg. 1913. 6—8 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) 30,5x23 cm. b 2. —

**Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie**. Hrsg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Referate u. Ergebnisse. Unter besond. Mitwirkg. v. A. Alzheimer red. v. M. Lewandowsky. 7. Bd. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '13. b 24. —

**Elwin Staude in Berlin.**

**Gebammen-Zeitung**, Allgemeine deutsche. Hrsg.: Winter, Schriftleiter: Kobland, Schriftleiterin des Hebammenenteils: Frau D. Gebauer. 28. Jahrg. 1913. Nr. 8. (24 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Säemann, Der**. Monatschrift f. Jugendbildg. u. Jugendkunde. Schriftleiter f. Jugendbildg.: Carl Götze u. Edm. Neuendorff, f. Jugendkunde: H. Cordsen. Verantwortlich: Carl Götze. Jahrg. 1913. 4. Heft. (48 u. 16 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. vierteljährlich 2. —; einzelne Hefte 1. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Kamerad**, Der gute. Illustr. Knabenzeitg. Red.: Joh. Kaltenboeck. (Heft-Ausg.) 1912/13. 27. Jahrg. 10. Heft. (56 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b —. 50

Wochenausg. vierteljährlich 2. —

**Kränzchen**, Das. Illustrierte Mädchen-Zeitg. Red.: Joh. Kaltenboeck. 25. Jahrg. 1912/13. (Heft-Ausg.) 10. Heft. (64 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b —. 50;

Wochenausg. vierteljährlich 2. —

**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

**Enzyklopädie des Eisenbahnwesens**, hrsg. von v. Röll. 2., vollständig Neubearb. Aufl. 29. u. 30. Lfg. (VIII u. S. 385—496 m. 3 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. je 1. 60

**Verlag des »Apollo« in Dresden.**

**Apollo**. Central-Organ f. Amateur- u. Fach-Photographie. Red.: Karl Weiss. 18. Bd. 1913. Nr. 427. (10 S. u. 4 S. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 25

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.**

**Um den Erdball**. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 111. (32 S.) 8°. b —. 10

**Unter Fahnen u. Standarten**. Nr. 42. (31 S.) 8°. b —. 10

— deutscher Flagge. Nr. 142. (32 S.) 8°. b —. 10

**Von deutscher Treue**. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 49. (32 S.) gr. 8°. b —. 10

**Wilhelm Violet in Stuttgart.**

**Echo**, The English. A fortnightly paper. Ed. by R. Fraser and J. E. Anderson. 1912/13. Vol. XVI. Nr. 13. (24, 8 u. 4 S. m. 1 Abbildg.) 8°. vierteljährlich b 1. 25; einzelne Nrn. —. 30

— Le, français. Journal bi-mensuel. Dirigé par Anna Brunnemann, Marcel Hébert et Ph. Rossmann. 33. année. 1912/13. Nr. 13. (24, 8 u. 4 S. m. 1 Abbildg.) 8°. vierteljährlich b 1. 25; einzelne Nrn. —. 30

**Volkszerzieher-Verlag in Schlachtensee.**

**Volkszerzieher**, Der. Begründer u. Hrsg.: Wilh. Schwaner. Mit Beiblatt: Der Selbsterzieher zu Weisheit, Schönheit u. Stärke. Der Bücherfreund f. Kunst, Religion u. Wissenschaft. 17. Jahrg. 1913. (14 S.) 32,5x24,5 cm. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 30

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

**Nachrichten v. der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen**. Mathematisch-physikalische Klasse. 1913. (1. Heft. 136 S. m. Fig.) Lex.-8. b 5. —





**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**  
Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim † u. Frz. Peters. 164. Lfg. 5. Bd. 2. Abtlg. (S. 801—864.) gr. 8<sup>o</sup>. 3. —; Subskr.-Pr. 1. 80

**Friedrich v. Zeschwig in Gera.**  
Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5. Bd. u. Folge: Kryptogamenflora. Moose, Algen, Pilze u. Flechten. Hrsg. v. Walt. Migula. 191. u. 192. Lfg. (10. Tl. S. 973—1020 m. 5 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. b je 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 4113.  
Braun: Die Lokalanästhesie. 3. Aufl. 15 M.; geb. 16 M.

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 4113  
Corpus Schwenckfeldianorum. Bd. 3. 24 M.; geb. 30 M.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 4111.  
Ascherson-Graebner: Synopsis. 1. Bd. 2. Aufl. 16 M.; geb. 18 M 50 S. Bd. 4. 22 M 20 S.; geb. 24 M 70 S.  
Ostwalds Klassiker. Kartonierte.  
Nr. 192. Huygens: Pendeluhr. 7 M.  
Nr. 60. Steiner: Geometr. Konstruktionen. 2. Aufl. 1 M 50 S.  
Nr. 68. Meyer u. Mendelejeff: Natürliche System d. chem. Elemente. 2. Aufl. 3 M.  
Nr. 121. Mendel: Pflanzenhybriden. 3. Aufl. 3 M 50 S.

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 4125  
\*Biebig: Das Eisen im Feuer. 9. u. 10. Aufl. 5 M.; geb. 6 M. Prachtex. 12 M.

**H. Franke in Bern.** 4112  
Weyermann: Das Verhältnis der Privatwirtschaftslehre zur Nationalökonomie. 1 M 20 S.  
Bögli: Beiträge zur Lehre vom ius gentium d. Römer. 1 M 60 S.  
Neue Berner Abhandlungen zur Philosophie u. ihrer Geschichte. III. Heft. Köhler: Der Begriff der Repräsentation bei Leibniz. 3 M 20 S.  
Güder: Unsere bernische Landeskirche. Geb. 80 S.  
Röthlisberger: Du droit des auteurs et des artistes. 1 M 20 S.  
Perregaux: Les écoles professionnelles de France. 1 M 60 S.

**Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr).** 4114. 4112  
Reiters Katholischer Literaturkalender 1913. 13. Jahrg. 5 M.  
Temming: Sturmfreie Buden. Eine Denkschrift für alle, denen das Wohl unserer studierenden Jugend und unseres Volkes am Herzen liegt. Kart. 1 M 20 S.

**G. Haessel in Leipzig.** 4123  
\*Enders: Friedrich Schlegel, die Quellen seines Wesens u. Werdens. 6 M.; geb. Halbfz. 8 M.

**Helbing & Pichtenhahn, Verlag in Basel.** 4129  
\*Matthieu: Das Christentum und die soziale Krise der Gegenwart. 3 M 50 S.

**E. V. Hirschfeld in Leipzig.** 4116  
Archiv für die Geschichte des Sozialismus u. d. Arbeiterbewegung. III. Bd. kplt. 12 M.; Heft 3 apart 4 M.

**Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.** 4116  
Hedöcher: Anleitung zur Erlernung der dänischen Sprache. 4. Aufl. Geb. 4 M.  
— do. Schlüssel dazu. Geb. 1 M 20 S.

**Alexander Köhler, Verlag in Dresden.** 4116  
Lehmann: Wie reklamiere ich mit Erfolg? Das sächsische Einkommensteuergesetz. 16. Aufl. 50 S.

**Felix Kraus Verlag in Stuttgart.** I  
Handzeichnungen deutscher Meister in der Herzogl. Anhaltischen Behörden-Bibliothek zu Dessau. Herausgegeben von Friedländer. In Leinen 150 M.; in Leder 175 M. Subskr.-Preis 125 M.; in Leder 150 M.

**G. B. Leopolds Universitäts-Buchhandlung in Rostock i. M.** 4128  
\*Schröders Allg. Deutscher Universitäts- und Hochschulkalender. Sommer 1913. 1 M 50 S.

**H. Wahlstedt in Bremen.** 4115  
Hermann's Taschen-Fahrpläne. Kursbuch für Nord-, West- und Mitteldeutschland. Sommer-Ausgabe 1913. 60 S.  
**Konrad W. Medlenburg vormals Richter'scher Verlag in Berlin.** 4120  
Zesch: Katechismus für die Prüfung z. Schaffner u. Wagenwärter. 8. Aufl. Geb. 3 M 50 S.  
— do. für d. Prüfung zum Weichensteller. 7. Aufl. Geb. 1 M 80 S.  
— do. für die Prüfung z. Unterassistent (Weichensteller I. Klasse). 6. Aufl. Geb. 5 M.

**Mercure de France in Paris.** 4116  
Jammes: Clara d'Ellébeuse. 30 fr.  
Apollinaire: l'Enfer. 7 fr. 50 c.  
Samain: Oeuvres. Au jardin de l'Infante. 7 fr.  
Lasserre: Doctrine officielle de l'Université. 3 fr. 50 c.  
Malo: Les Corsaires. 3 fr. 50 c.  
Duhamel: Claudel. 2 fr.

**Heinrich Minden in Dresden.** 4120  
\*von Burgdorff: Wir alten Familien. 3. Aufl. 4 M.; geb. 5 M 20 S.

**J. Neumann in Neudamm.** 4122  
Preuss. Förster-Jahrbuch für 1913. 3 M.

**Riemann'sche Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Leipzig.** 4122.  
Jordan: Der Überfall bei Rügen. 50 S.

**Phönix-Verlag (Inh. Fritz u. Carl Siwinna) in Rattowig.** 4115. 4128  
\*Verzeichnis der Bergwerke, Hütten und Fabriken (Oberschlesisches Verkehrsbuch). 50 S.  
Knötel: Künstlerpostkarten.  
a) Zur Jahrhundertfeier. Serie I—III. Je 50 S.  
b) Schlachtenbilder. 75 S.

**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.** U 3  
\*Bunau-Varilla: Panama. 10 fr.

**Carl Ernst Poeschel Separat-Conto in Leipzig.** 4110  
Bauers Code: Der neue deutsche Telegramm-Schlüssel. Geb. 45 M.

**H. Renzsch in Stuttgart.** 4122  
Renzsch: Bankbuchhaltung. 1 M 50 S.

**Dietrich Reimer (Ernst Rohsen) in Berlin.** 4117/19  
\*Washington: Handarbeit. 3 M.  
\*Ansichten Märktischer u. Pommerischer Städte aus den Jahren 1710—1715. In Rappe 30 M.; Subskriptionspr. 22 M 50 S.

**Josef Singer in Straßburg.** 4111  
Kind: May unter d. Apachen. 1 M.  
Lehmpfuhl: Pitt der Flieger. 1 M 50 S.

**Max Steinebach in München.** 4112  
Kranold, Freistudententum. 90 S.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** 4124  
\*Kleines Saling's Börsen-Jahrbuch. II. Jahrgang 1913/14. Geb. 6 M.

**Verlag der »Jugend« in München.** 4127  
\*Richard Wagner-Nummer der »Jugend«. (Nr. 21 des 18. Jahrgangs.) 40 S.

**Verlag der »Luftigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.** I  
\*Brennert: Jungfern und Junggesellen. Lieblose Geschichten. 3. Aufl. 1 M 50 S.; geb. 2 M 50 S.

**Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.** I  
\*Handbuch neuzeitlicher Wohnungs-Kultur. Band „Speise-Zimmer“. In Pappband 12 M.; in Japanband 14 M.

**Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Gladbach.** 4114  
Führer des Volkes:  
3. Heft. Reumont: Ludwig Windthorst. 60 S.  
4. Heft. Schmidt: Peter Reichensperger. 60 S.  
Staatsbürger-Bibliothek:  
30. Heft. England. 40 S.  
32. Heft. Der christlich-soz. Staat d. Jesuiten in Paraguay. 40 S.  
33. Heft. Das Zuwachsteuergesetz vom 14. Febr. 1911. Von Jaeger. 40 S.  
34. Heft. Der preussische Kommunalbeamte. 40 S.  
35. Heft. Die Balkanstaaten. 40 S.



**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

## Englische Literatur.

## G. Allen &amp; Co. in London.

Cusack, M. F., Revolution and war, or Britain's peril and her secret foes. 8°. Brosch. 1 sh. net.

## E. J. Arnold in London.

Newnham, E. A., Pictures in paper and how to make them. 4°. 3 sh. 6 d. net.

## G. Bell &amp; Sons in London.

Aristophanes, Comedies. Edited with translations by B. B. Rogers Vol. III. 4°. 15 sh.

Koebel, W. H., modern Chile. 8°. 10 sh. 6 d. net.

## Blackie &amp; Son in London.

Dyer, H., Education and industrial training of boys and girls. 12°. 1 sh. net.

## Butterworth &amp; Co. in London.

Moulton, F., on the law of patents. 8°. 1 £ 10 sh.

## Cassell &amp; Co. in London.

Deeping, W., the house of spies. 8°. 6 sh.

## Chatto &amp; Windus in London.

Jones, C. D., the everlasting search. 8°. 6 sh.

## Clarendon Press in London.

Madan, A. C., Lala-Lamba-Wisa and English, and English and Lala-Lamba-Wisa dictionary. 8°. 10 sh. 6 d. net.

## Constable &amp; Co. in London.

Cooke, A. O., the forest of Dean. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Ricketts, C., Pages on art. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Weeks, R. K., the Laurensens. 8°. 6 sh.

## H. Frowde in London.

Choate, Jos. H., the two Hague conferences. 8°. 4 sh. 6 d. net.

## Gardner, Darton &amp; Co. in London.

Redmayne, P. Y., the gulf between. 8°. 6 sh.

## Harper &amp; Brothers in London.

Mabie, L. K., the wings of pride. 8°. 6 sh.

## Hodder &amp; Stoughton in London.

Oppenheim, E. P., the temptation of Tavernake. 8°. 6 sh.

## Hurst &amp; Blackett in London.

McCarthy, J. H., calling the time. 8°. 6 sh.

## Hutchinson &amp; Co. in London.

Jepson, Edg., the determined twins. 8°. 6 sh.

## H. Jenkins in London.

Turquan, Jos., a great coquette: Madame Récamier and her saloon. 8°. 12 sh. 6 d. net.

## J. Lane in London.

Graham, S., changing Russia. 8°. 7 sh. 6 d. net.

## Luzac &amp; Co. in London.

Sarkar, J. N., History of Aurangzeb, mainly based on Persian sources. 2 vols. 8°. 10 sh. net.

## Macmillan &amp; Co. in London.

Barker, Ed. H., Wayfaring in France. From Auvergne to the Bay of Biscay. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Chamberlain, J. F. C. and A. H., the continents and their people: Asia. A supplementary geography. 8°. 3 sh.

Craig, J. A., Sheep farming in North America. 8°. 6 sh. 6 d. net.

Edwards, Albt., Comrade Yetta. 8°. 6 sh.

James, H., a small boy and others. 8°. 12 sh. net.

Westcott, F. B., St. Paul and justification: being an exposition of the teaching in the Epistles to Rome and Galatia. 8°. 6 sh. net.

## H. Milford in London.

Farnham, H. W., the economic utilisation of history and other economic studies. 8°. 5 sh. 6 d. net.

## Mills &amp; Boon in London.

Vaizey, Mrs. G. de Horne, an unknown lover. 8°. 6 sh.

## J. Murray in London.

Wallace, H. F., the big game of Central and Western China: an account of a journey from Shanghai to London overland across the Gobi Desert. 8°. 15 sh. net.

## Nisbet &amp; Co. in London.

Wright, H. C. S., two years under the crescent. 8°. 10 sh. 6 d. net.

## Oliphant, Anderson &amp; Ferrier in London.

Warrick, J., the moderators of the church of Scotland from 1690 to 1790. 8°. 10 sh. 6 d. net.

## G. P. Putnam's Sons in London.

Burnett, F. H., my Robin. 8°. 1 sh. net.

Key, E., Rahel Varnhagen. 8°. 6 sh. net.

Livermore, W. R., the story of the civil war. Books 1 and 2. Part 3. 8°. 21 sh. net.

## Sidgwick &amp; Jackson in London.

Williams, H., Discovery. 8°. 6 sh.

## Smith, Elder &amp; Co. in London.

Buxton, Noel, with the Bulgarian staff. 8°. 3 sh. 6 d. net.

## F. Unwin in London.

Goldring, D., Dream cities: notes of an autumn tour in Italy and Dalmatia. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Hannah, Ian C., the Berwick and Lothian coast. 8°. 6 sh. net.

## Ward, Lock &amp; Co. in London.

Marchmont, A. W., under the black eagle. 8°. 6 sh.

## Französische Literatur.

## F. Alcan in Paris.

Aman-Jean, Velasquez. 8°. 3 fr. 50 c.

Dresch, J., le roman social en Allemagne. 1850—1900. Gutzkow — Freytag — Spielhagen — Fontane. 8°. 7 fr. 50 c.

Pic, P., les assurances sociales en France et à l'étranger. 8°. 6 fr.

Schimberg, A., les fragments philosophiques de Royer-Collard. 8°. 6 fr.

## Ch. Béranger in Paris.

Heen, P. de, Introduction à l'étude de la physique. 4°. 12 fr.

## Berger-Levrault &amp; Cie. in Paris u. Nancy.

Ader, C., Avionnerie militaire. Pointage aérien. 8°. 3 fr.

Gramer, G., Christ et France. 12°. 3 fr. 50 c.

Lederlin, A., de la connaissance de Dieu. 8°. 4 fr.

Rothé, E., les applications de la télégraphie sans fil. 8°. 4 fr.

## Calmann-Lévy in Paris.

Esquier, C., l'entraîneuse. 18°. 3 fr. 50 c.

Gavarry, Fd., l'ultimatum. 18°. 3 fr. 50 c.

## A. Challamel in Paris.

Groslier, G., Danseuses cambodgiennes, anciennes et modernes. 4°. 50 fr.

## Ch. Delagrave in Paris.

Fabre, J.-H., les merveilles de l'instinct chez les insectes. 18°. 3 fr. 50 c.

## O. Doin &amp; Fils in Paris.

Bernheim, H., l'hystérie. Définitive et conception. — Pathologie. — Traitement. 18°. 5 fr.

Moye, M., l'astronomie. Observations, théorie et vulgarisation générale. 18°. 5 fr.

## Fayard &amp; Cie. in Paris.

Capus, Mgr., les deux écoles. — Les maris de Léontine. 8°. 95 c.

Robert-Dumas, C., Amour sacré. 8°. 95 c.

## E. Flammarion in Paris.

Saint-Elme, Ida, une contemporaine de Napoléon. 8°. 95 c.

Tyssandier, L., Souvenirs d'une Française: Normandie — Angleterre — Espagne. 18°. 3 fr. 50 c.

## Fontemoing &amp; Cie. in Paris.

Chuquet, Arth., Études d'histoire. 6<sup>e</sup> série. 18°. 3 fr. 50 c.

## L. Fournier in Paris.

Castex, la manœuvre de la Praya (16 avril 1781). Étude politique, stratégique et tactique. 8°. 10 fr.

## Gauthier-Villars in Paris.

Chéneveau, C., les propriétés optiques des solutions. 8°. 10 fr.

## B. Grasset in Paris.

Montfort, Eug., les noces folles. 18°. 3 fr. 50 c.

Paul-Raynaud, Waldeck-Rousseau. 8°. 3 fr. 50 c.

## P. Lafitte &amp; Cie. in Paris.

Flamant, Albt., aux jardins d'Espagne. 18°. 3 fr. 50 c.



**Librairie Ambert in Paris.**

Halpérine-Kaminsky, E., Tolstoï par Tolstoï avant sa crise morale. Autographie épistolaire. 8°. 5 fr.

**Ch. Massin in Paris.**

Algoud, H., le velours. 4°. 70 fr.

**A. Michel in Paris.**

Toselli, E., Mari d'Altesse! Quatre ans de mariage avec Louise de Toscane, Ex-Princesse de Saxe. 18°. 3 fr. 50 c.  
Willy, l'implaquable Siska. 18°. 3 fr. 50 c.

**P. Ollendorff in Paris.**

Masson, F., Napoléon et sa famille. Vol. X. (1814—1815.) 8°. 7 fr. 50 c.  
Perront, R., au seuil de l'Alsace. 1870—1871. 18°. 3 fr. 50 c.

**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.**

Bar, A., le besoin d'aimer. 16°. 3 fr. 50 c.  
Bordeaux, H., la maison. 16°. 3 fr. 50 c.  
Seligman, Edm., la justice en France pendant la révolution. 1791—1793. 8°. 8 fr.

**Italienische Literatur.****Athenaeum in Rom.**

Mazza, A. Fr., dei diritti sulle acque. 8°. 14 l.

**Casa Editr. Italiana in Rom.**

Caetani, L., Chronographia islamica, ossia riassunto cronologico della storia di tutti i popoli musulmani dall'anno 1 all'anno 922 della Higraph. Fasc. I—II. 2 vol. 4°. à 25 l.

**F. Ferrari in Rom.**

Rithey, S., un umanista teologo: Jacopo Sadoletto (1477—1547). 8°. 4 l.  
Scaglia, S., Manuale di archeologia cristiana. 8°. 5 l.

**G. Laterza & Figli in Bari.**

Borgognoni, A., Disciplina e spontaneità nell' arte. 16°. 4 l.

**Lib. Ed. Fiorentina in Florenz.**

Lanna, Dm., la teoria della conoscenza in S. Tomaso d'Aquino. 8°. 3 l.

**H. Loescher & Co. in Rom.**

Landolfi, S., Historia romana a cura di A. Crivellucci. 2 vol. 8°. 28 l.

**G. Majo in Neapel.**

Caravaglios, N., Manuale di economia politica. 16°. 2 l. 50 c.

**G. di Mauro in Catania.**

Musumeci-Zeno, C., Emanuele Kant, pedagogista. 16°. 3 l.

**E. M. Muca in Neapel.**

Orefice, Dm., l'educazione fisica moderna. 8°. 4 l.

**Soc. ed. F. Perrella & Co. in Neapel.**

Donadini, Eug., Antonio Fogazzaro. 16°. 3 l.

**G. Puccini & Figli in Ancona.**

Altobelli, A., Ricordi carducciani. 16°. 3 l.  
Bocci, B., Giacomo Leopardi: Saggio fisico-psicologico. 16°. 3 l.  
Vecchini, Art., Arringhe penali. 16°. 6 l. 50 c.

**R. Sandron in Palermo.**

Petriella, T., il Torquato Tasso di W. Goethe. 16°. 3 l.

**Soc. Editr. D. Alighieri in Rom.**

Marchetti, L., il Trentino nel risorgimento. 2 vol. 16°. 6 l. 50 c.

**Soc. Editr. Libreria in Mailand.**

Carazzi, D., Parassitologia animale. 8°. 14 l.  
Cicconardi, G., Manuale di semiologia medica. 8°. 10 l.

**Società Tipografica Editrice Nazionale in Turin.**

Clerici, A., la cattività triade. (Obesità—Diabete—Gotta.) 8°. 3 l.  
Zanotti, B. O., Storia popolare dell' astronomia. 16°. 4 l.  
Zunini, C., Stelle d'argento e cuori d'oro. 16°. 3 l.

**H. Spoerri in Pisa.**

Paoli, A., la scuola di Galileo nella storia della filosofia. Parte II. 4°. 8 l.  
Pizzetti, P., Principi della teoria meccanica della figura dei pianeti. 8°. 12 l.  
Vottero, P. Ign., Conservazione e restauro dei documenti. 8°. 7 l.

**Tip. Editr. Nazionale in Rom.**

Luzzati, L., la tutela economica giuridica e sociale della piccola proprietà. 16°. 5 l.

**Frat. Treves in Mailand.**

Drigo, P., la fortuna. 16°. 4 l.  
Ferrero, G., fra i due mondi. 16°. 5 l.

**Unione tip.-ed. Torinese in Turin.**

Framarino dei Malatesta, N., le società e lo stato. 8°. 8 l.  
Salmon, Alb., la nevrosi traumatica. 8°. 5 l.

**N. Zanichelli in Bologna.**

Carducci, Gios., Bozzetti e scherne. 16°. 2 l. 50 c.  
— Confessioni e battaglie. 16°. 2 l. 50 c.  
Rava, L., dal codice civile al codice del lavoro. 8°. 2 l.

**Skandinavische Literatur.****a) Dänische Literatur.****Dansk literært Forlag in Kopenhagen.**

Barfod, T., hedt blod. 8°. 2 Kr. 75 ö.

**Gyldendal'sche Buchh. in Kopenhagen.**

Madelung, A., Forvandlinger. 8°. 3 Kr.  
Rémundar Saga Keisarsonar. Udgivet ved S. G. Broberg. 8°. 14 Kr. 50 ö.  
Rímnasafn. Samling af de ældste islandske rimer. Udgivet ved F. Jónsson. 6. Hft. 8°. 2 Kr.  
Rosenvinge, C. K., Sporeplanterne (Kryptogamerne). 8°. 9 Kr.

**H. Hagerup in Kopenhagen.**

Ingolf-Expedition, the Danish. Vol. III, 3. Crustacea Malacostraca. II. By H. J. Hansen. Fol. 13 Kr.  
Konversations Leksikon, illustreret. Redigeret af E. Rørdam. 116. Hft. 8°. 50 ö.

**Höst & Sohn in Kopenhagen.**

Conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Investigations on the plaice. General report by F. Heincke. I. 4°. 2 Kr.  
— Untersuchungen über die Scholle. Generalbericht von F. Heincke. I. 4°. 2 Kr.  
Hansen-Ostenfeld, C., de danske farvandes plankton i aarene 1898—1901. Phytoplankton og protozoer. I. 4°. 11 Kr. 15 ö.

**V. Pio in Kopenhagen.**

Jacobsen, J. P., Bidrag til de danske farvandes hydrografi. Fol. 6 Kr.  
Linderberg, Fd., Biskop Ketteler og socialismen i Tyskland. 8°. 5 Kr.

**b) Norwegische Literatur.****H. Aschehoug & Co. in Christiania.**

Farmakopö, den norske, 1913. (Pharmacopoea Norvegica, Ed. IV.) 8°. 5 Kr.  
Historie, Norges, 83. Heft. Tidsrummet 1814—1905. 8°. 50 ö.  
Historie, Norges, fremstillet for det norske folk. VI. Bds. 1. del. Tidsrummet 1814—1884. I. afdel. af J. E. Sars. 8°. 4 Kr. 50 ö.  
Publications de l'Institut Nobel Norvégien. Tome II, fasc. 2: Lammasch, H., die Rechtskraft internationaler Schiedssprüche. 8°. 7 Kr.

**J. Dybwad in Christiania.**

Aarskatalog over norsk litteratur 1912. 8°. 2 Kr.

**Gyldendal'sche Bh. in Christiania.**

Bang, A. C., den norske kirkes historie. 7. og 8. Heft. 8°. à 50 ö.

**Det Norske Missionselskap in Stavanger.**

Reichelt, K. L., Kinas religioner. 8°. 1 Kr. 50 ö.

**c) Schwedische Literatur.****A. Bonnier in Stockholm.**

Målarkonsten i 19:e århundradet. Hft 7, 8. 4°. à 1 Kr.

**A. V. Carlson in Stockholm.**

Nycander, F., Syner og sant. 8°. 2 Kr. 50 ö.

**U. Geber in Stockholm.**

Duse, S. A., Stilettkäppen. 8°. 3 Kr. 50 ö.  
Hildebrand, R., Demokrati. 8°. 3 Kr. 75 ö.

**Ljus in Stockholm.**

Romdahl, A. L., och F. Roosval, Svensk konsthistoria. 1. 8°. 1 Kr. 50 ö.

**A. B. Nordiska Bokh. in Stockholm.**

Porträtgalleri, ett svenskt. Samladt af H. Rehbinder. Biskrifvet of G. Göthe. 4°. 25 Kr.

**P. A. Norstedt & Söner in Stockholm.**

Boström, C. J., Föreläsningar i religionsfilosofi. 2. Utg. med kommentarier af Gst Jac. Keijser. 4. och 5. afdel. 1. Hft. 8°. 2 Kr.  
Lundén, O., köksväxtodling. 8°. 6 Kr. 75 ö.



P. A. Norstedt & Söner in Stockholm ferner:

Tegnér, E., filosofiska och estetiska skrifter. Utg. av A. Nilsson och B. Möller. 8°. 7 Kr.  
Thörnblad, T., Trådlös telegrafi. 8°. Geb. 21 Kr.

Svensk Bokförläggareföreningen in Stockholm.

Bokkatalog, Svensk, för åren 1906—1910. Utarb. af Axel Nelson. 8°. 33 Kr. 50 ö.

Spanische Literatur.

Bailly-Bailliére in Madrid.

Mazas, M. de, Ejercicios y problemas de aritmética coleccionados y resueltos. 8°. 8 pes.

F. Beltrán in Madrid.

Miravent Vilaplana, F., el camino Azul. 8°. 3 pes.  
Villa-Urrutia, W. R. de, Relaciones entre España é la Inglaterra durante la guerra de la independencia. Tomo II. 8°. 7 pes. 50 c.

E. Dossat in Madrid.

Igual, Jos., Saltos de Agua. Motores é instalaciones hidráulicas. 8°. 22 pes.

Feliu y Susanna in Barcelona.

Andrea, S., la electricidad y sus fenómenos. 8°. 4 pes.

Fortanet in Madrid.

Casal de Nis, E., Consultor del policia. Estudios jurídicos. 8°. 10 pes.

Sues. de Hernando in Madrid.

Dicenta, J., Encarnación. 8°. 3 pes. 50 c.

Impr. Alemana in Lorea.

Arderius, T. de, Almas místicas. 8°. 3 pes. 50 c.  
Valera, J., Estudios criticos sobre filosofía y religión. 8°. 3 pes.

Impr. de „El Telegramma del Rif“ in Melilla.

Roncal y Rico, M., Curación experimental de la tuberculosis, por la orroterapia patológica y teoría de su mecanismo. 8°. 6 pes.

E. Maestre in Madrid.

Blas y Mandas, M., el monitor de los medicamentos modernos. 8°. 3 pes.

A. Martin in Valladolid.

Santamaría, Fr., los sentidos. Lecciones elementales de psicometria. 8°. 7 pes. 50 c.

„Renacimiento“ in Madrid.

Baroja, Pio, el aprendiz de conspirador. 8°. 3 pes. 50 c.

V. Suárez in Madrid.

Buen, O. de, nuevo resumen de botánica general, con los fundamentos de la biología y la parasitología vegetal. 8°. 12 pes. 50 c.  
Subercaseaux, G., el papel moneda. 8°. 12 pes.

E. Uría in Oviedo.

Loza y Merás, A., Trazado de las curvas circulares sobre el terreno. 8°. 5 pes.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich habe heute unter der Firma

## Max Findeisen

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

im Neubau des Hotel Völkerschlacht-Denkmal errichtet.

Indem ich den verehrlichen Buchhandel bitte, hiervon entsprechend Kenntnis zu nehmen, erlaube ich mir, auf meine weitgehenden buchhändlerischen Erfahrungen hinzuweisen, die ich in langjähriger Tätigkeit gesammelt habe bei den Firmen: Alexander Köhler, Dresden, S. Dominicus Nachf., Leipzig, Alfred Lorenz, Leipzig, Starke'sche Buchh., Karlsbad, W. G. Teubner, J. Boldmar, Leipzig und Bibliothek des Deutschen Buchgewerbemuseums, Leipzig. Außerdem unterstützen mich die Beziehungen des früheren väterlichen Geschäftes, Buchhandlung Karl Findeisen, zu den besten Kreisen der Stadt.

Mein modern eingerichteter Laden befindet sich in unmittelbarer Nähe des Völkerschlacht-Denkmal, gegenüber der Internationalen Bauausstellung. Ich werde mich deshalb besonders dem Vertrieb von Literatur über die Befreiungskriege und über Bau- und Ingenieurwissenschaften

widmen und nehme nach dieser Richtung hin Sonderangebote gern entgegen.

Ich bitte den verehrlichen Verlagsbuchhandel, mein Unternehmen durch Kontoöffnung freundlichst zu unterstützen. Die Firma Max Koch, Leipzig hat meine Kommission übernommen und ist hinreichend mit Kasse zur Einlösung meiner Baraufträge versehen.

Sehr ergeben

Leipzig, April 1913

Reichenhainerstr. 163, Nähe Völkerschlacht-Denkmal, gegenüber dem Ausstellungsgelände.

## Max Findeisen

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Aus dem Verlage von Emil Goldschmidt in Berlin\*) ging in unseren Verlag über:

Anton Schott, Hie Welf! Hie Waibling! Streitfragen auf dem Gebiete des Gesanges vom Standpunkte eines singenden Darstellers. (159 Seiten mit 4 Bildnistafeln.) 8°. 1904  
M 250

Hannover, 10. April 1913.

Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H.

\*) Wird bestätigt:

Emil Goldschmidt, i. Lique.

### Für das Adressbuch.

Unsere Adresse ist vom 3. April an

**Wurzerstraße 1b**

**München (NO).**

Verlag der Ärztlichen Rundschau  
Otto Smelin  
Pfadfinder-Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Mittelstadt

## Württembergs.

Kaufpreis 6000 M. Evang. Herren erfahren bei Angabe der verfügbaren Mittel Näheres unter T. Z. 132.

Leipzig. f. Volckmar.

Eine unserer ersten, altangesehenen katholischen Sortiments-Buchhandlungen ist zum Preise von 75000 M. durch mich käuflich zu haben. Käufer kann zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In grösserer Stadt der Mark Brandenburg habe ich alt bestehendes Sortiment für ca. 10000 M. zum Verkauf.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen und Buchbinderei in Kreisstadt des

## Großherzogtums Hessen.

Umsatz ca. 45000 M. für den Käufer empfiehlt sich der Miterwerb des Geschäftsgrundstücks. Interessenten erhalten nähere Auskunft unter E. L. 133.

Leipzig. f. Volckmar.

In Bayern habe ich eine äusserst solide Sortimentsbuchhandlung für ca. 36000 M. zum Verkauf. Es kommt für den Ankauf nur ein Katholik in Frage und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.



**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen großen hochangesehenen Schulbücherverlag mit vielen guten Artikeln und bedeutenden gangbaren Vorräten. Kaufpreis 630 000 M. Der Verlag kann in Preußen oder Sachsen domizilieren. Da der Verlag nur gegen Barzahlung oder größere Anzahlung abgegeben wird, kommen nur Herren mit größeren Kapitalien in Betracht.

Angebote unter gleichzeitiger Zusicherung von Diskretion zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In schöner Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine seit vielen Jahrzehnten bestehende wissenschaftliche Buchhandlung — Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung — mit vornehmer Spezialität und langjährigem treuen Kundenstamm (Institute und Seminare der Universität und sonstige große Bibliotheken, Beamte und Professoren, Studenten usw.). Guter Reingewinn bei mäßigen Spesen und günstigen Mietverhältnissen. Das Geschäft eignet sich vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession und beträgt der feste Kaufpreis 52 000 Mark bei Barzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen Todesfalls eine angesehene, lange Jahre im Besitze ein und derselben Familie befindliche Buchhandlung samt schönem, in bester Lage befindlichem Haus in kleiner, angenehmer Stadt Bayerns. Das solide Geschäft bringt guten Gewinn und hat eine treue, altangestammte Kundschaft. Bei Übernahme des Geschäftes samt dem wertvollen Grundstück sind ca. 50 000 M. als Anzahlung vorgesehen, ev. würde das Geschäft auch — allein ohne Haus — für 16 000 M. abgegeben. Das Objekt eignet sich besonders für Herren katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Infolge Ablebens des Besitzers eine angesehene Zeitschriftlandwirtschaftlicher Richtung. Die Zeitschrift erscheint bereits im 18. Jahrgang und ist amtliches Organ großer Vereinigungen. Kaufpreis 16 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

in angenehmer Stadt Brandenburgs eine kleinere, über 40 Jahre alte Buch- und Musikalienhandlung mit einem Reingewinn von ca. 3000 M. pro Jahr, Anzahlung 8000 M.

Das solide Unternehmen wird aus Gesundheitsrücksichten vom langjährigen Besitzer abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In der deutschen Schweiz eine große Sortimentsbuchhandlung mit schönem Reingewinn. Das angesehene lukrative Geschäft wird nur an einen tüchtigen geschäftslundigen Kollegen, dem mindestens 50 000 fr. zur Verfügung stehen, abgegeben und kann event. zusammen mit dem seitherigen Geschäftsführer übernommen werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen großen Gewinn bringenden Verlag mehrerer bekannter Fachzeitschriften, Kaufpreis 360 000 M. Das Objekt ist nicht verlegbar und kommen nur solche Bewerber in Betracht, die in Österreich ansässig sind oder dorthin ziehen wollen. Ev. würde der Verkäufer, der sich allmählich vom Geschäft zurückziehen will, auch beteiligt bleiben.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gebiegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der Kaufpreis sollte bar erlegt werden und sind hierfür 40 000 M. in Aussicht genommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In schöner Hauptstadt Norddeutschlands eine hochangesehene, große Sortimentsbuchhandlung mit vornehmen Nebenbranchen und gutem Gewinnertragnis. Der Umsatz ist fortgesetzt steigend, weit über 100 000 M. Ev. würde auch ein Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 M. aufgenommen, da der Besitzer durch seinen Verlag sehr in Anspruch genommen ist.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In Großstadt Süddeutschlands eine alte, hochrenommierte Buchhandlung, blühendes Geschäft mit steigendem Umsatz — über 125 000 M. — mit geringen Ausnahmen Raffageschäft — an solventen, tüchtigen Herrn, da derzeitiger Besitzer sich zurückziehen will. Kaufpreis, 75 Mille, durch die vorhandenen realen Werte nahezu gedeckt. Anzahlung nach Übereinkunft. Durch Bilanz nachweisbarer Reingewinn über 13 000 M. — Das Geschäft liegt in erster Lage und hat großen treuen Kundenkreis bei Privaten und Behörden. Käufer wird vom Besitzer eingearbeitet.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen populären gut eingeführten Verlag, dessen Artikel seit langem beliebt und bekannt sind. Der Besitzer gibt ab, da ihn seine weitere Verlagstätigkeit auf andere Bahnen weist. Kaufpreis 36 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen vornehmen naturwissenschaftlichen Verlag in bedeutender Universitätsstadt. Großangelegte Unternehmungen bringen wertvolle Beziehungen zur wissenschaftlichen Welt aller Nationen. Das Objekt eignet sich besonders auch für solche Verlage, die mit einer Druckerei verbunden sind. Kaufpreis ca. 200 000 M. Der jetzige Besitzer wird seinem Nachfolger gern noch einige Zeit zur Seite stehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen kleinen Verlag mit gangbaren Artikeln aus dem pädagogischen Gebiete zum Preise von 15 000 M. Das Objekt eignet sich besonders für rheinländische Verleger.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen kleinen belletristischen Verlag, die Werke eines bekannten jüngeren Schriftstellers, die, von der Kritik anerkannt, sich durch ihre würdige Ausstattung zu Geschenkwegen besonders eignen. Kaufpreis 15 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte Antiquariats- und Buchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen etc. Letztjähriger Reinverdienst über 6000 M. Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In großer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands eine gutbekannte Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlg. nebst kleinem, aussichtsreichen Verlag. Das Geschäft hat gute Verbindungen mit den ersten Kreisen der Stadt und befindet sich in erster Verkehrs- und Fremdenlage. Kaufpreis nach Inventurwert 60 000 M. Ev. würde das Sortiment allein für 40 000 M. abgegeben.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In Pommern solid geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lesezirkel und Leihbibliothek; bedeutende Kontinuationen. Durch umsichtige Geschäftsführung erfolgte fortgesetzt Steigerung des Umsatzes, auch sind gute Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäftes vorhanden. Reingewinn über 7000 M. Reelle Werte zirka 21 000 M. Kaufpreis 36 000 M.; bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.



**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Wegen Fortzugs des Besitzers in einer der schönsten Alpenstädte eine angesehene Buchhandlung nebst Leihbibliothek mit steigendem Umsatz. Kaufpreis einschließlich der Außenstände ca. 30 000 Kronen.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
in München eine rentable Sortimentsbuchhandlung mit einem Reingewinn von zirka 6000 M. per Jahr. Das Geschäft befindet sich in guter Geschäftslage. Bei raschem Abschluß großes Entgegenkommen. Der Kaufpreis müßte bar erlegt werden.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Eine nahezu 70 Jahre alte und noch im Besitze der Familie des Begründers befindliche Verlagsbuchhandlung wegen Krankheit des Besitzers, der ohne männliche Erben ist. Der Vertrieb des Verlages ist der modernen Zeit angepaßt und eignet sich besonders für 2 kapitalkräftige Herren. Kaufpreis 250 000 M.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Infolge Ablebens des Besitzers eine im Erscheinen begriffene Sammlung englischer Originalausgaben für Schule u. Privatstudium. Die Redaktion liegt in den Händen eines hervorragenden Schulmannes u. stehen ihm erfahrene Fachmänner zur Seite. Inventurwert ca. 11 000 M.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Eine über 50 Jahre alte Buch- und Musikalienhandlung in größerer Stadt Badens. Kaufpreis ca. 30 000 M. Ernstes Interessententum ist gegen Zusicherung strengster Diskretion Einsichtnahme in die Geschäftsbücher gern gestattet.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Einen größeren Musik-Verlag mit modernen gangbaren Werken. Zum Erwerb sind ca. 250 000 M. nötig und erbitte ich Offerten zur Weitergabe an meinen Auftraggeber.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Einen medizinischen Verlag von einheitlichem Charakter in erstklassiger Ausstattung. Die Sammlung ist von bedeutenden Gelehrten bearbeitet und wendet sich an den praktischen Arzt sowie an die Studierenden. Kaufpreis 35 000 M.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Einen philosophischen Verlag mit bedeutenden Werken, die z. T. in weite Kreise gedrungen sind. Kaufpreis für die gesamten Vorräte einschließlich aller Rechte und der noch abgeschlossenen Bände ca. 50 000 M.  
Stuttgart, Königstr. 39.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
In größerer Residenzstadt Norddeutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagentur und etwas Buch- u. Kunsthandel. Kaufpreis 12 000 M. Günstige Mietverhältnisse, vornehme solide Kundschaft.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Eine gutberufene solide Sortimentsbuchhandlung in großer schöner Stadt, einem der wichtigsten Verkehrsplätze am Rhein. Kaufpreis ca. 33 000 M. Das Geschäft eignet sich nur für einen Herrn katholischer Konfession.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
In kleinerer vorwiegend evangelischer Stadt Bayerns mit wohlhabendem Hinterland über 50 Jahre alte Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen. Höhere Schulen sind am Platze. Kaufpreis ca. 16 000 M.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
In herrlicher Gegend Württembergs ein altangesehenes Amtsblatt mit gut eingerichteter Druckerei. Kaufpreis 150 000 Mark, bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen. Der Erwerb des soliden Geschäfts bietet eine sichere, schöne Existenz.  
Herren, die auch im Zeitungs-

verlag Erfahrung haben und über die nötigen Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
Einen anerkannt guten Spezialverlag mit Artikeln, die in vielen Auflagen erschienen, weit bekannt u. infolge musterhafter Ausstattung und Brauchbarkeit überall beliebt sind. Kaufpreis 105 000 M. Ev. könnte auch ein tüchtiger Kollege als Teilhaber eintreten und bietet sich einem solchen reiche Gelegenheit zu angenehmer, umfassender Tätigkeit.  
Stuttgart, Königstraße 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
In einer der schönsten Städte Deutsch-Osterreichs eine alte, lukrative Buchhandlung nebst Antiquariat und Postkarten-Großbetrieb mit steigendem Umsatz. Bedeutender Barverkehr, moderne Einrichtung, Lieferung an große Bibliotheken. Reingewinn 6-7000 M. p. a., reelle Werte ca. 30 000 M., Kaufpreis ca. 35 000 M.  
Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**  
In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. Kaufpreis bei sehr großen realen Werten 75 000 M.  
Erfstliche Interessententum erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.  
Stuttgart, Königstraße 38.  
Hermann Wildt.

Zugleich empfehle ich den verehrten älteren und jüngeren Herren Kollegen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz unter Darbringung meines verbindlichsten Dankes für das mir bisher in so

reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin meine Vermittlung von

**Verkäufen, Käufen und Teilhabergesuchen**

buchhändlerischer Geschäfte und verwandter Geschäftszweige, wie: Verlags- u. Sortim.-Buch- u. Musikalienhandlungen, Zeitschriften, Zeitungsverlag u. Buchdruckereien in jedem Umfang unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt, sowie sorgsamster Wahrung der Interessen meiner Mandanten und energischer Durchführung der erteilten Aufträge.

Zu persönlicher vertraulicher Rücksprache bin ich jederzeit bereit, wie erste Referenzen stets gern zu Diensten stehen.

Ich bemerke noch ganz besonders, daß gebiegene Anerbieten und Anfragen von Mandanten, die ein öffentliches Ausschreiben nicht wünschen, aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz stets bei mir vorliegen.

Die Herren Kommissionäre bitte ich unter ergebenstem Dank auch fernerhin um gütige Empfehlung und Überweisung der bei ihnen einlaufenden Anfragen und Aufträge.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, April 1913.  
Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vom 19. bis 22. April in Leipzig — Hotel Hentschel — am 23. April in Berlin — Habsburger Hof.

**Kaufgesuche.**

Ich suche:  
für einen jungen Kollegen gutgehendes Sortiment in einem

**Kurorte Böhmens, Ober- oder Niederösterreichs.**

Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter S. S. 119 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.





**Angesehene  
Firma sucht  
große oder  
kleinere Ob-  
jekte popu-  
lärer Arti-  
kel, auch einz.  
Werke mit u.  
ohne Ver-  
lagsrechte zu  
kaufen.**

**Strengste  
Diskretion  
zugesichert.**

**Gef. An-  
gebote erbet.  
unter Post-  
lagerf. 179,  
Berlin W. 80.**

**Ich beabsichtige mich selbst-  
ständig zu machen oder als  
Teilhaber in eine bestehende  
Firma einzutreten.**

Es würde eine Handlung in  
Frage kommen, die zuerst etwa  
3000 M. Reingewinn abwerfen,  
aber auch gleichzeitig gute Aus-  
sichten auf eine gedeihliche  
Weiterentwicklung bieten müßte.

Beste Referenzen und Zeug-  
nisse stehen mir zur Verfügung.

Gef. Angebote, denen ich  
strengste Diskretion zusichere,  
erbitte ich unter H 1275 durch  
d. Geschäftsstelle des V. B.

**Teilhabergefuche.**

**Teilhabergefuch.**

**Für ein großes, vornehmes  
Musikverlagsgeschäft, verbun-  
den mit einem erstklassigen  
Sortiment an großem, inter-  
nationalem Plag wird ein  
tätiger Mitarbeiter mit einer  
Einlage von 75—10 000 M.  
gesucht.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergefuch

Zur Entlastung des Chefs  
wird in eine angesehene Ver-  
lagsbuchhandlung Süddeutsch-  
lands ein tüchtiger Kollege,  
der über Erfahrungen im  
wissenschaftlichen Verlag und  
möglichst eine akademische  
Vorbildung verfügt, mit einer  
Einlage von 100 000 M. auf-  
genommen.

In Betracht kommende  
Herren werden ersucht, Be-  
werbungschriften mit Le-  
benslauf zur Weitergabe an  
meinen Auftraggeber einzu-  
senden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für alteingef. juristischen Ver-  
lag mit Reisevertrieb (Reingewinn  
ca. 30 000 M.) suche ich tätigen  
od. stillen Teilhaber mit 100 000 M.  
Spätere allein. Übernahme des Ge-  
schäfts nicht ausgeschlossen.  
Charlottenburg V. Theodor Vigner.

### Teilhabergefuch.

Mit 50 000 Mark Einlage  
kann ein tüchtiger Kollege oder  
auch eine Druckerei sich an  
einer alten, bekannten Verlags-  
firma beteiligen. Der Verlag  
besitzt gut eingeführte Artikel  
und ein seit vielen Jahren über-  
all bestbekanntes periodisches  
Unternehmen, an dessen je-  
weiliges Erscheinen das Publi-  
kum gewöhnt ist und das einen  
regelmäßigen Gewinn abwirft.  
Der Verlag ließe sich auch  
an einen schon bestehenden  
angliedern, ev. würde er auch  
ganz abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Teilhaberangebote.

#### Breslau.

Tüchtiger, reicherfahrener Fach-  
mann (Techniker) sucht Beteiligung  
an gutem Buch- oder Zeitungs-  
verlag mit entsprech. Bareinlage  
u. Wertobjekten. Näheres durch  
Theodor Vigner, Charlottenburg V.

Beteiligung oder Kauf gesucht  
bei guten Zeitschriften von kapital-  
kräftigem Verlag mit Druckerei  
in mitteldeutscher Residenzstadt.

Beteiligt sich auch an der  
Gründung neuer Unternehmen.

Angebote unter H 1360 an die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbeten.

Diejenigen Seiten des Börsen-  
blatts, die die Verkaufsanträge  
und die Teilhabergefuche enthalten,  
können gegen vorherige Bezahlung  
von 2 M. für je 4 Wochen von der  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu  
Leipzig portofrei direkt als Druck-  
sache bezogen werden.

### Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

## BAUERS CODE

### Der neue deutsche Telegramm-Schlüssel

von

LUDOVIC N. BAUER

Bankdirektor

Preis in schwerem Leinen-Einband (Kontobuch  
ähnlich) M. 45.—

Umfang: 133 Bogen Gross-Quart  
umfassend 178 005 Code-Wörter

Wir können zu unserm Bedauern nur bar liefern  
Firmen, die sich besonders hierfür verwenden zu können  
glauben, bitten wir, sich an uns direkt zu wenden

1913

Verlag von Carl Ernst Poeschel, Separat-Konto  
Leipzig

In unserem Verlage erschien:

## ++ Karte des ++ Ems-Weser-Kanals

im Maßstab 1 : 100 000

nebst einem Übersichtsplan  
der Verbindungen des Kanals mit den  
nordwestdeutschen Wasserstraßen

Nach amtlichen Unterlagen gezeichnet

von

Friedrich Pila

Preis M. 2.50 ord., M. 1.85 bar

Interessenten sind: Behörden (Magistrate Eisenbahndirektionen,  
Handelskammern etc.), Rheebereien, Fabriken etc.

Hannover

Theodor Schulzes  
Buchhandlung

### Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.



EDITION MEULENHOFF  
ILLUSTRIERT



**Die Edition Meulenhoff ist eine  
Ausgabe guter Bücher in bester  
Ausstattung zu billigen Preisen!**

JOHANNES M. MEULENHOF □ VERLAG  
□ LEIPZIG □

**Zwei illustrierte Humoristika!**

**Karl May unter den Apachen.**

Ⓜ Verse mit Zeichnungen.  
von  
**Oskar Rind.**  
Preis *ℳ* 1.—.

**Pitt, der Flieger!**

Eine Groteske  
von  
**Georg Lehmpfuhl.**  
Preis *ℳ* 1.50.

Diese beiden sehr schön ausgestatteten humoristisch-satirischen Broschüren sind durch ihre anziehenden Titelblätter besonders leicht aus dem Fenster zu verkaufen.

à cond. mit 30%, bar mit 40%.

**Straßburg. Josef Singer Verlag.**

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig und Berlin.

Ⓜ Vollständig liegen nunmehr vor:

**Ascherson und Graebner  
Synopsis der Mitteleuropäischen Flora**

Erster Band. 2. Auflage.  
XII u. 630 S. Gr. 8°.

Geheftet *ℳ* 16.—; in Halbfranzband geb. *ℳ* 18.50.

Vierter Band.

IV u. 886 S. mit einem Bildnis. Gr. 8°.

Geheftet *ℳ* 22.20; in Halbfranzband geb. *ℳ* 24.70.

Die Bände stehen geheftet auch bedingt zur Verfügung. Band I (2. Aufl.) versende ich nach Massgabe der bereits vorliegenden Bestellungen, Band IV in der Höhe der bisherigen Kontinuationen.

Ferner gelangen zur Ausgabe:

**Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften.**

Nr. 192. Huygens, Christiaan, Die Pendeluhr. Horologium oscillatorium. Herausgegeben von A. Heckscher u. A. v. Oettingen. 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen, mit einem Bildnis und 113 Figuren im Text. Kart. *ℳ* 7.—.

In neuer Auflage:

Nr. 60. Steiner, Jacob, Die geometrischen Constructionen, ausgeführt mittelst der geraden Linie und eines festen Kreises, als Lehrgegenstand auf höheren Unterrichtsanstalten und zur praktischen Benutzung. (1833.) Herausgegeben von A. J. v. Oettingen. (85 S.) Mit 25 Fig. im Text. 2. Aufl. Kart. *ℳ* 1.50.

Nr. 68. Meyer, Lothar, und D. Mendelejeff, Das natürliche System der chemischen Elemente. (1864—1869 und 1869—1871.) Herausgegeben von Karl Seubert. (135 S.) Mit 1 Taf. 2. Auflage. Kart. *ℳ* 3.—.

Nr. 121. Mendel, Gregor, Versuche über Pflanzenhybriden. Zwei Abhandlungen. (1866 und 1870.) Herausgegeben von Erich Tschermak. (68 S.) Mit 1 Bildnis Mendels. 3. Aufl. 1911. Kart. *ℳ* 3.50.

Bestellzettel liegt bei!  
Leipzig, Mitte April 1913.

**Wilhelm Engelmann.**





Ⓩ In unterzeichnetem Verlag sind soeben folgende **Neuigkeiten** erschienen, die aber nur auf Verlangen versandt werden:

### Das Verhältnis der Privatwirtschaftslehre zur Nationalökonomie.

Antrittsrede von Dr. jur. et rer. pol. **M. Weyermann**, o. ö. Prof. der Nationalökonomie und Handelswissenschaften an der Universität Bern. M. 1.20.

Interessenten: Nationalökonomien, Staatsmänner, höher gebildete Kaufleute, Handelslehrer.

### Beiträge zur Lehre vom jus gentium der Römer.

Mit einem Nachtrag zu des Verfassers Abhandlung über Ciceros Rede für A. Caecina. Von **Hans Bögli**. M. 1.60.

Interessenten: Lehrer und Studenten des römischen Rechts, des Völkerrechts und klassische Philologen.

### Neue Berner Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte.

Herausgegeben von **Richard Herberz**. III. Heft:

#### Der Begriff der Repräsentation bei Leibniz.

Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte seines Systems. Von **Paul Köhler**. M. 3.20 mit 25%.

Interessenten: Philosophen, Bibliotheken. Gef. Fortsetzungslisten nachsehen bzw. anlegen!

### Unsere bernische reformierte Landeskirche.

Dargestellt von Pfarrer **Emil Güder**. Katholizismus — Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein — Ausserkirchliche Gemeinschaften — Liebeswerke — Heidenmission. Gewidmet dem bernischen Kirchenvolk und veröffentlicht durch den evangelisch-reformierten Synodalrat des Kantons Bern. Mit Abbildungen. Geb. 80 Pf.

Der Zweck dieser Publikation ist ein dreifacher: Orientierung über die Unterscheidungslehren der verschiedenen Kirchen, Überblick über die Aufgaben und Liebeswerke der Kirche und Wegleitung zu häuslicher Erbauung.

### Du droit des auteurs et des artistes

dans les rapports créés par les Unions Internationales et notamment par l'Union prototype de Berne de 1886 par **Ernest Röthlisberger**, Dr. en droit, prof. à l'Université de Berne. M. 1.20.

Jede neue Schrift einer Autorität wie Professor Röthlisberger ist ein wichtiger Beitrag zum Ausbau des Rechtes auf dem Gebiete des geistigen Eigentums.

### Les écoles professionnelles de France.

Notes de voyage par **C. Perregeaux** (Technicum du Locle) avec préface de Ch. - Ed. Guillaume. M. 1.60

Dieser illustrierte Reisebericht über den Stand der Gewerbeschulen in Frankreich wird auch in Deutschland interessieren.

Bern, 12. April 1913.

**A. Francke**  
Verlagskonto.

Ⓩ Soeben erschien:

# Freistudententum

Versuch einer Synthese  
der freistudentischen Ideen.

In Verbindung  
mit **Karl Landaner** und **Hans Reichenbach**  
herausgegeben von **Hermann Kranold**.

56 Seiten 8°. M. — .90 ord., M. — .67 netto, M. — .60 bar  
und 11/10.

Seit Jahren tobt der Streit um das Wesen der Freien Studentenschaft. Die vorliegende Schrift, von bekannten Bahnbrechern der freistudentischen Bewegung verfasst, will zu einer Klärung der Frage beitragen.

Die Broschüre zerfällt in drei Teile: Der Werdegang des Freistudententums, von **Hermann Kranold**; die freistudentische Idee: ihr Inhalt als Einheit, von **Hans Reichenbach**; die Verwirklichung der freistudentischen Idee im Rahmen der Gegenwartskultur von **Karl Landaner**.

Wir bitten die Buchhandlungen, besonders in den Hochschulstädten, sich im Hinblick auf die zu erwartende starke Nachfrage mit genügend Exemplaren zu versehen.

München, Mitte April 1913.

**Max Steinebach.**

**Fredebeul & Koenen, Verlag**  
Essen-Ruhr

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Reiter's Katholischer Literatur-Kalender

Herausgegeben von

**Dr. Carl Menne**

13. Jahrgang

750 S. kl. 8°. Mit 6 Bildnissen.

Preis:

In Leinen geb. ord. M 5.—, netto M 3.75, fest u. bar M 3.33  
und 13/12 (Einband netto M —.70)

Unentbehrlich

für Buchhändler, Redaktionen, Verleger, Schriftsteller,  
Bibliotheken usw.

Die vorliegenden festen Bestellungen sind ausgeführt und bitten wir nicht „wiederholt“ zu verlangen.

A cond. können wir nur ausnahmsweise und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern. Der 1. Oktober 1913 darf in diesem Falle als Remissionstermin nicht überschritten werden, da die Auflage durch Vorausbestellungen zum größten Teil vergriffen ist.

Weißer Bestellzettel anbei.



EDITION MEULENHOFF  
ILLUSTRIERT



**Die Edition Meulenhoff bringt in  
tadelloser Ausführung illustrierte  
Monographien aus den Gebieten  
der Kunst, Literatur und Geschichte**

JOHANNES M. MEULENHOFF ◻ VERLAG  
◻ LEIPZIG ◻

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig**

Ⓩ In den letzten Tagen wurde versandt:

**Die Lokalanästhesie**  
ihre wissenschaftlichen Grundlagen  
und praktische Anwendung

VON

**Prof. Dr. Heinrich Braun**

Obermedizinalrat und Direktor des  
Kgl. Krankenstifts in Zwickau i. S.

**Dritte, umgearbeitete Auflage**

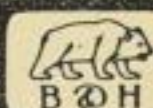
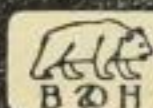
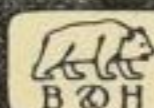
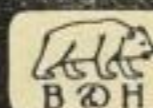
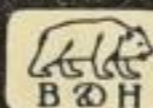
XV und 486 Seiten mit 207 Abbildungen im Text. 1913.

№ 15.—, gebunden № 16.—

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage hat die Lokalanästhesie sehr grosse Fortschritte gemacht, und es musste die praktische Anwendung der Lokalanästhesie vollständig neu geschrieben werden. Selbst von den Abbildungen in der zweiten Auflage sind nur wenige übernommen worden. Es ist daher eigentlich ein neues Werk zustande gekommen. Den Abbildungen ist eine Anzahl photographischer Aufnahmen von in Lokalanästhesie ausgeführten Operationen beigelegt. Sie sollen zeigen, was die Lokalanästhesie leisten kann, und dass es sich lohnt, ihre Technik zu erlernen.

Das vortreffliche, von der Kritik allgemein sehr günstig besprochene Buch dürfte daher in der neuen Auflage besonderen Beifall bei allen Chirurgen und auch bei den Spezialisten der Ohren-, Augen-, Nasen-, Zahn- und Frauenheilkunde finden.

Prospekte kostenlos.



Ⓩ Soeben erschien:

**Corpus Schwenckfeldianorum**

published under the auspices of  
The Schwenckfelder Church Pennsylvania and  
The Hartford Theological Seminary, Connecticut,  
U. St. of A.

**Volume III:**

**Letters and Treatises of Caspar Schwenckfeld  
von Ossig, 1528 — December 1530**

XXI, 962 Seiten, Lex.-8<sup>o</sup>.

Geheftet 24 №, gebunden 30 №.

Das vollständige Werk erscheint in 17 Bänden und wird nur an Subskribenten abgegeben; einzelne Bände werden nicht geliefert. Den 3. Band senden wir allen denjenigen Handlungen, die die ersten beiden Bände bezogen haben, unverlangt zu. Die Bestellung auf den 3. Band verpflichtet zur Abnahme der vorhergehenden und aller übrigen noch erscheinenden Bände. — Prospekte zur Werbung von Subskribenten stehen auf Verlangen zur Verfügung; zum gleichen Zweck liefern wir Band I bedingungsweise.

**BREITKOPF & HÄRTEL ◊ LEIPZIG**



Neuerscheinungen aus dem  
Volksvereins-Verlag S.m.b.H., M.-Gladbach

Ⓩ Führer des Volkes:

Drittes  
Heft: **Ludwig Windthorst.** Von  
A. Reumont. Gr. 8° (115) mit dem Bilde  
Windthorsts  
Preis 60 Pf.

Viertes  
Heft: **Peter Reichensperger.**  
Von Dr. Franz Schmidt. Gr. 8° (61) mit  
dem Bilde Reichenspergers  
Preis 60 Pf.

(Vor einigen Wochen erschienen: Franz von Assisi und  
Melchior von Diepenbrock)

Staatsbürger-Bibliothek:

jedes Heft 40 Pf.

30. Heft: **England.** Verfassung, Verwal-  
tung, Volkswirtschaft

32. Heft: **Der christlich-soziale  
Staat der Jesuiten in  
Paraguay**

33. Heft: **Das Zuwachssteuer-  
gesetz** vom 14. Febr. 1911. Seine  
wichtigsten Bestimmungen mit  
Anleitung und Beispielen zum Gebrauch  
für Grund- und Hausbesitzer.  
Von Dr. Eugen Jaeger, M. d. R.

34. Heft: **Der preussische Kom-  
munalbeamte**

35. Heft: **Die Balkanstaaten** (Bul-  
garien, Griechenland, Montenegro, Rumänien,  
Serbien, Albanien)  
Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft

Wir liefern à cond. und fest mit 25%;  
bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10.

Bestellzettel anbei.

Fredebeul & Koenen  
Verlag :: Essen (Ruhr) :: Kibbelstraße

# STURMFREIE BUDEN

Eine Denkschrift für alle, denen das Wohl unserer  
Ⓩ studierenden Jugend  
und unseres Volkes am Herzen liegt.

Von Theodor Temming, Rektor am St. Johannes-  
Hospital u. den Kgl. Universitätskliniken zu Bonn.

== Kartoniert 1.20 Mark. ==

„Wer die Wahrheit kennt und sagt sie nicht,  
der ist doch fürwahr ein erbärmlicher Wicht!“

Diesem Verse aus einem Studentenliede entsprechend,  
dedt der Verfasser, der in seiner seelforgerischen  
Stellung an den Hospitälern der rheinischen Müllestadt  
einen tiefen Einblick in die sittlichen Verhältnisse unter den  
Studenten gewonnen hat, die Wahrheit über die Schäden  
des Universitätslebens für Deutschlands Jugend und Deutsch-  
lands Volk mit rückichtsloser Offenheit auf. Aber nicht  
„anklagen und nicht verurteilen“ will er, „sondern nur  
Hilfe bringen und um Hilfe bitten für die jungen Männer,  
um sie nicht rettungslos den Stürmen der Leidenschaft preis-  
zugeben, Schutz bringen und um Schutz bitten für unsere  
weibliche Jugend, daß ihr das Kostbarste erhalten bleibe:  
weibliche Scham und Züchtigkeit.“

Das Buch wendet sich an alle, denen das Wohl unserer  
studierenden Jugend und unseres Volkes am Herzen liegt; in  
erster Linie sollte es deshalb in die Hände der Studenten  
selbst kommen, um sie vor den Gefahren des Universitäts-  
lebens zu warnen, dann aber besonders auch in die Hände  
der Universitätsprofessoren und der Seelforger  
in den Universitätsstädten. Alle, die es mit der  
Zukunft unseres Volkes gut meinen und an ihr mitarbeiten  
wollen, finden in dieser Schrift einen trefflichen Berater  
und hilfsbereiten Freund.

## Bezugsbedingungen:

Bedingungsweise mit 25% Rabatt, fest und bar  
mit 33 1/3% Rabatt und 13/12; einmal 2 Probe-  
exemplare bar mit 50% Rabatt, wenn auf dem  
beiliegenden Zettel bestellt.



EDITION MEULENHOFF  
ILLUSTRIERT



Die Edition Meulenhoff bringt  
**nicht** viele Bücher in kurzer  
Zeit – doch jedes Buch bringt **viel!**

JOHANNES M. MEULENHOF □ VERLAG  
□ LEIPZIG □

Neu!

Neu!

# Künstler = Postkarten

von

Professor Richard Knötel

Ⓜ

Soeben erschien:

## 1. Zur Jahrhundertfeier

30 farbige Künstler-Postkarten in 3 Serien

Preis jeder Serie 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Die Karten sind verkleinerte Wiedergaben der Bilder aus dem Prachtwerk „Die eiserne Zeit“.

## 2. Schlachtenbilder

10 Künstler-Postkarten teils in Kupferdruck und teils in Dreifarbendruck

Preis der Serie 75 Pf. ord., 45 Pf. bar.

Bestellzettel anbei.

Phönix-Verlag Söwinna, Rattowitz.

Verlag von A. MAHLSTEDT, Bremen.

⚡ Sommer-Ausgabe 1913 ⚡

Ⓜ

# Hermann's Taschen-Fahrpläne

Kursbuch für Nord-, West-  
und Mitteldeutschland

Ohne Bestellung wird nichts versandt.

Umtausch frei!

18 Ex. = 1 Fünf-Ko.-Paket.

Ladenpreis 60 Pfennig; netto bar 35 Pfennig.

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Ein anziehendes und herzerquickendes Sommerbuch ist

# Im Reiche der Gennerinnen

Roman von Heinrich Lhotsky

Preis M. 2.50 kartoniert und M. 3.50 in Leinen gebunden

Haus Lhotsky Verlag in Ludwigshafen am Bodensee

MERCURE DE FRANCE  
PARIS

EUGEN MARQUARDT  
VERLAG BERLIN

Auslieferung für Deutschland und  
Österreich-Ungarn

Soeben erschien:  
FRANCIS JAMMES

Clara d'Ellébeuse

orné de 52 Illustrations en  
couleur de Robert Bonfils.  
Vol. in 8°.

Tiré à 350 exempl. numérotés  
50 sur japon impérial I à 50  
à fr. 70.—.

300 sur vélin d'Arches  
51 à 350 à fr. 30.—.

Letzte Neuigkeiten:

GUILLAUME APOLLINAIRE,  
L'Enfer de la Bibliothèque Na-  
tionale. Un vol. in 8°. fr. 7.50

ALBERT SAMAIN,  
Oeuvres. Au jardin de l'Infante.  
Un vol. in 8°. fr. 7.—

PIERRE LASSERRE,  
La doctrine officielle de l'Uni-  
versité. Un vol. in 18°. fr. 3.50

HENRI MALO,  
Les Corsaires Dunkerquois. Un  
vol. in 18°. fr. 3.50

GEORGES DUHAMEL,  
Paul Claudel. Un vol. petit  
in 18°. fr. 2.—

Weisser Zettel anbei.

Soeben erschien ein Neudruck von:

## Anleitung zur Erlernung der Dänischen Sprache

mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen.

Für den Schul- und Privat-Unterricht  
von

Dr. Julius Heckscher.

Vierte, verbesserte Auflage.

Preis gebunden 4  $\mathcal{M}$  ord.

Schlüssel dazu gebunden 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$  ord.  
(13/12 Expte. in Rechnung mit 33  $\frac{1}{2}$  %, gegen bar mit  
40 % Rabatt.)

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden ausgeführt,  
brauchen also nicht wiederholt zu werden. Wir bitten, das ge-  
schätzte Lehrbuch, das längere Zeit gefehlt hat, bei voraussicht-  
lichem Bedarf auf Lager zu halten und zu empfehlen.  
Verlangzettel anbei.

Frankfurt a. M.

Carl Jügel's Verlag.

Für sächsische Handlungen!

empfehle ich anlässlich der  
Versendung der Einkommen-  
steuer-Veranlagungen zur  
erneuten tätigen Verwendung  
das soeben in 16. Auflage  
erschienene

Wie reklamiere  
ich mit Erfolg?

Das sächsische Ein-  
kommensteuergesetz

erläutert

an praktisch durch-  
geführten Beispielen

von

Dr. Oskar Lehmann

ehem. Vorstand des  
Dresdner Stadtsteueramtes

50  $\mathcal{S}$  ord., 35  $\mathcal{S}$  bar.

10 Ex. 3  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$ ,

20 Ex. 6  $\mathcal{M}$ .

Verlag von  
Alexander Köhler, Dresden.

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Das Anfang April ausgegebene 3. Heft (Schlussheft) des dritten Jahrganges von

**Archiv für die Geschichte des Sozialismus u. der Arbeiterbewegung,**

in Verbindung mit einer Reihe namhafter Fachmänner aller Länder herausgegeben von Dr. Carl Grünberg, o. ö. Pro-  
fessor der politischen Ökonomie an der Universität Wien,

enthält nachstehende grössere Abhandlungen:

**Der Untergang der „Deutsch-französischen Jahrbücher“ und des Pariser „Vor-  
wärts“.** Von Dr. Gustav Mayer in Berlin-Zehlendorf.

**Die sozialistische Bewegung in Norwegen.** Von Dr. Edvard Bull, Privatdozent a. d. Universität Kristiania.

**Der Einfluss des Sozialismus auf die Volkswirtschaftslehre.** Von Lewis H. Haney, Professor  
an der Texas-Universität in Austin.

**Zur Verbreitung der Worte „Sozialist“ und „Sozialismus“ in Deutschland und in  
Ungarn.** Von Dr. Ernst Czobel in Budapest.

Jährlich erscheinen drei Hefte zum Preise von M. 12.— pro Jahrgang bei einem Gesamtumfang von 30—32 Bogen.

Preis des einzelnen Heftes M. 4.—.

Bei Verwendung stellen wir auch das Einzelheft gern à cond. zur Verfügung und bitten auf Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, im April 1913.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.



SOEBEN IST ERSCIENEN

BOOKER T. WASHINGTON  
**HANDARBEIT**

FORTSETZUNG DES BUCHES „VOM SKLAVEN EMPOR“  
 UND SCHILDERUNG DER ERFAHRUNGEN DES  
 VERFASSERS BEI DEM GEWERBLICHEN  
 UNTERRICHT IN TUSKEGEE

ÜBERSETZT VON  
 ESTELLE DU BOIS-REYMOND  
 MIT EINER EINFÜHRUNG VON  
 D. JULIUS RICHTER



14 $\frac{1}{2}$  Bogen in Umschlag. Preis 3 Mark

Nachdem der Verlag bereits zwei Bücher des bekannten Negerpädagogen Booker Washington, „Vom Sklaven empor“ und „Charakterbildung“, in deutscher Übersetzung herausgegeben hat, läßt er jetzt unter dem Titel „Handarbeit“ ein drittes Buch folgen. In „Vom Sklaven empor“ erzählte Washington seine Lebensgeschichte und schloss mit dem Zeitpunkt, wo er, ursprünglich ein völlig mittelloser und unwissender Negerknabe, dahin gelangt war, durch Fleiß, Energie und zielbewußtes idealistisches Streben für seine Stammesangehörigen die Erziehungsanstalt Tuskegee zu gründen. Dies neue Buch könnte ebensogut die Überschrift „Tuskegee“ tragen. Es ist eine lebendige, vielseitige, fesselnde Einführung in alle die verschiedenen Arbeitszweige, die Ideen, die Pläne und Hoffnungen, welche der grosse Philanthrop und Erzieher in diese einzigartige Stiftung hineingebaut hat. Das Eigenartige an Dr. Washington ist, dass er das Problem der Emporentwicklung der Negerrasse in den Vereinigten Staaten von einem neuen Gesichtspunkt aus wirksam in Angriff genommen hat: Handarbeit. Der Titel dieses Buches ist das Motto seiner Lebensarbeit. Nicht der Weg intellektualistischer Ausbildung und hoher Schulen rüstet den Neger zu einem zukunftsreichen Konkurrenzkampf aus, gibt ihm ein solides und entwicklungsfähiges, wirksames Fundament, sondern die Handarbeit, besonders im Ackerbau und der Viehzucht. Das ist die Grundidee von Tuskegee. Sie hat merkwürdigerweise weit über Tuskegee, ja selbst über den Bereich der Negerrasse hinaus in Nordamerika Schule gemacht. An dem praktischen Anschauungsunterricht dieses Negerinstitutes hat man nachdenken gelernt, ob nicht überhaupt Arbeitserziehung, Handwerke, Ackerbau, mit ihrer Schulung von Hand und Auge, und ihrer Erziehung zu praktischem Wirklichkeitssinn mindestens die überwiegend intellektualistische Ausbildung des amerikanischen Hochschulwesens ergänzen sollte. Uns interessiert Dr. Washingtons Buch hauptsächlich im Blick auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Afrikaner. Das Buch wird vielen, denen die allgemeine koloniale und wirtschaftliche Hebung der eingeborenen Völker in unseren Schutzgebieten zum Problem geworden ist, eine Fülle von Anregung und neuen Gesichtspunkten bieten.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) IN BERLIN



Z

Am 15. Juni 1913

Z

dem Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers wird erscheinen



# Ansichten Märkischer und Pommerscher Städte aus den Jahren 1710-1715

Nach den Originalzeichnungen

## Daniel Pezolds

mit einer Einleitung herausgegeben von

### Heinrich Meisner

Das Werk ist Sr. Majestät  
dem Deutschen Kaiser gewidmet und  
wird von der Generalverwaltung der Königlichen  
Bibliothek zur Erinnerung an das 25jährige Regierungsjubiläum  
des Kaisers veröffentlicht. Der Generaldirektor der Königlichen  
Bibliothek Excellenz Harnack hat dem Werke  
einleitende Worte vorangestellt.    
Auflage 300 Exemplare.

Subskriptionspreis bis zum 15. Juni 1913 Mark 22.50

Die Mappe enthält 89 Ansichten in feinstem Lichtdruck, jedes Bild ist einzeln auf ein Kartonblatt im Format von 34×50 cm geklebt. Alle Blätter sind mit der Einleitung zusammen in einer vornehmen Leinwandmappe (Gewicht des ganzen Werkes 6 Kilo) vereinigt. Der Subskriptionspreis bis zum Tage des Erscheinens beträgt M. 22.50, der danach in Kraft tretende Verkaufspreis M. 30.—. Vierseitige Prospekte im Format des Werkes und einige wenige Probetafeln können Firmen, die den Vertrieb in die Hand nehmen wollen, kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte um direkte Bestellung. Die Ausgabe der Prospekte und Probetafeln erfolgt am 1. Mai dieses Jahres.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin**



Auf Veranlassung der Generalverwaltung der Königlichen Bibliothek erscheint zur Erinnerung an die Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers die hier angezeigte Mappe mit 89 bisher fast sämtlich noch unveröffentlichten Ansichten märkischer und pommerscher Städte aus den Jahren 1710-1715. Es ist den Bemühungen des Herausgebers, Professor Dr. H. Meisner, Direktor der Kartensammlung der Königlichen Bibliothek, zu verdanken, daß diese 89 Blätter des bisher unbekanntem bedeutenden Zeichners Daniel Pehold, geboren 1686 zu Görlitz, den Archiven der Bibliothek entnommen und in die Öffentlichkeit gebracht werden konnten.

Sowohl durch die Technik ihrer Ausführung als auch durch die Gewissenhaftigkeit der Angaben topographischer Einzelheiten haben die Ansichten eine hervorragende Bedeutung, geben sie doch besser als jede Beschreibung durch das Wort eine Darstellung dessen, was diese Städte zur Zeit der Begründung des preußischen Königums bedeuteten und was in den 200 Jahren unter dem Hohenzollerschen Königshause aus ihnen geworden ist. Umgeben von ihren festen Mauern und beschirmt durch ihre trotigen Türme erscheinen sie vor uns und fordern zum Vergleich mit der Jetztzeit heraus. Für den Archivar und Geschichtsforscher bieten die Darstellungen ein besonderes Interesse durch die peinliche Genauigkeit und die einheitliche Zeichnung, mit der die Wiedergabe der Städtebilder, der einzelnen Gebäude und der umgebenden Landschaft erfolgt ist.

Der Herausgeber, Professor Dr. Meisner, läßt seiner Einleitung ein mit großem Fleiß und auf Grund sorgfältiger Studien abgefaßtes Verzeichnis der 89 Städteansichten folgen, in dem neben der Angabe über die Art der Ausführung und die Größe des Originals, wo es möglich war, der Standpunkt des Zeichners, von dem aus er das Bild gesehen hat, vermerkt und eine Aufzählung älterer Ansichten der betreffenden Stadt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts gegeben ist, die für Sonderstudien Anhalte zu Vergleichen usw. geben soll.

Die Reproduktion der Bilder, die gegenüber den Originalen meist nur um ein Geringes verkleinert wurden, erfolgte in feinstem Lichtdruck, durch den der handschriftliche Charakter der Zeichnungen in vorzüglicher Weise gewahrt geblieben ist. Um auch der künstlerischen Seite der Originale voll gerecht zu werden, ist jedes einzelne Bild auf einen dunkelgrau melierten Karton in der Größe von 34×50 cm aufgeklebt. Alle Blätter sind in alphabetischer Reihenfolge mit der Einleitung zusammen in einer geschmackvollen Leinwandmappe vereinigt, so daß das Werk auch zu Geschenkzwecken vornehmlich geeignet erscheint.

Von bekannteren Städten, deren Ansichten wiedergegeben sind, seien die folgenden genannt: Beeskow, Bernau, Brandenburg, Buckow, Chorin, Cöpenick, Eberwalde, Frankfurt a. O., Freientwalde, Fürstenwalde, Havelberg, Kottbus, Küstrin, Landsberg a. d. W., Nauen, Neuruppin, Oderberg, Oranienburg, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Rathenow, Salzwedel, Schivelbein, Schönhausen, Sonnenburg, Strausberg, Tangermünde, Trebbin, Treuenbrißen, Werder, Wittstock, Zossen, Züllichau u. a.

Bei der kleinen Auflage von nur 300 Stück empfehle ich sehr, durch unverzügliche Subskription sich 1 Exemplar sichern zu lassen. Der Preis von M 22.50 ist ein beispiellos billiger, der nur durch Bewilligung eines größeren Zuschusses ermöglicht werden konnte. Vom Tage des Erscheinens ab tritt ohne Ausnahme der Verkaufspreis von M 30.— in Kraft.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin**



Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

Ⓜ Gef. Verwendung empfehle ich:

## Wir alten Familien

Roman

von

== Bernhard von Burgdorff ==

Ein Band 8°, ca. 23 Bogen, vornehme Ausstattung

Preis geheftet M 4.— ord., M 3.— no., M 2.70 bar) u.  
in Origbb. M 5.20 ord., M 4.— no., M 3.65 bar) 7/6

☛ Dritte, vom Verfasser neu durchgesehene Auflage ☛

Statt jeder weiteren Empfehlung meinerseits nachstehend Auszüge aus einigen der zahlreichen Besprechungen:

**Der Tag, Berlin:** „Sittlicher Ernst durch und durch; eine scharfe Beobachtungsgabe und dazu eine packende Fabel. Nachdenklich gestimmt legt der Leser das Buch aus der Hand.“

**Nord und Süd, Berlin:** „Die erschütternde Eindringlichkeit des Buches beweist, daß der Verfasser ein Dichter ist. Dieses Buch aber, das mit Herzblut geschrieben ist, sollte in allen „alten Familien“ gelesen werden, vielleicht hilft es doch dazu, manche junge Existenz vor dem Scheitern zu bewahren.“

**Neue Freie Presse, Wien:** „Die Gefinnung, die den Roman diktiert, ist so ehrlich und treuzbrav, der Atem, der ihn durchweht, ist so lebenswarm, daß man ihm viele Leser wünschen muß.“

**Hamburger Nachrichten:** „Der Roman ist aktuell, er ist ein kulturgeschichtliches und militärsoziales Stimmungsbild, dessen Personen lebenswahr und sympathisch sind, und das eines durchaus gesunden Humors nicht entbehrt.“

**Königsberger Hartungsche Zeitung:** „Alle Anzeichen deuten entschieden darauf hin, daß wir es mit einem begabten, Darstellungs- und Gestaltungskraft besitzenden Dichter zu tun haben, der mit Geschick und Glück seiner Aufgabe Herr zu werden weiß.“

**Tägliche Rundschau, Berlin:** „Das Buch ist gut und flott geschrieben, die Charaktere sind vorzüglich gezeichnet. Lobend sei anerkannt, daß der Verfasser Licht und Schatten in den verschiedenen Ständen unparteiisch verteilt.“

Auf beiliegendem Verlangzetteln wollen Sie gef. nach Maßgabe Ihres Bedarfs bestellen.

Dresden-Blasewitz, den 14. April 1913

Heinrich Minden

Dr. Emil Schlegel's

homöopathische Publikationen:

Reform der Heilkunde durch die  
Homöopathie Hahnemanns.  
1903. 112 S. 8°. Br. bar  
M 2.—, no. M 2.25, ord. M 3.—.

Die Behandlung der Lungen-  
schwindsucht nach homöopath-  
diät. Grundsätzen. 1909. Bar  
M —.70, no. —.75, ord. M 1.—

bringen wir in empfehlende Er-  
innerung und bitten zu verlangen.

„Effingerhof A.-G.“  
Verlagsbuchhandlung  
Brugg (Schweiz).

☛ Barauslieferung in Leipzig:  
C. Cnobloch.

Soeben ist erschienen:

## Guido Da Verona la vita comincia domani

Roman

1 Bd. v. 454 Seiten. 4 Lire.

— Nur fest. —

Mailand, 15. April 1913.

U. Hoepli.



Soeben erschienen in  
meinem Verlage folgende  
Neuauflagen der  
**Tesch'schen**

Ⓜ Katechismen: Ⓜ



**Katechismus für die Prüfung  
z. Schaffner u. Wagenwärter,**  
nebst einem besonderen Teile für die Vorbe-  
reitung zur schriftlichen Prüfung. 8. Aufl.  
Geb. M. 3.50.

**Katechismus für die Prüfung  
zum Weichensteller,** nebst einem  
besonderen Teile für die Vorbereitung zur  
schriftlichen Prüfung. 7. Aufl. Geb. M. 1.80.

Im Herbst vorigen Jahres erschien:

**Katechismus für die Prüfung  
zum Unterassistent (Weichensteller  
I. Klasse),** nebst einem besonderen Teile für  
die Vorbereitung zur schriftlichen Prüfung.  
6. Aufl. Geb. M. 5.—.

Bezugsbedingungen sämtlicher Tesch'schen  
Katechismen:

☛ nur bar mit 25% und 13/12 ☛  
Die Barsortimente in Berlin, Leipzig und Stutt-  
gart liefern zu meinen Originalpreisen aus.  
Roter Bestellzettel anbei.

Außerdem sind folgende Katechismen erschienen:

**Eisenbahnassistent, 3 Bde., Sachprüfung,  
2 Bde., Bahnsteigschaffner, Bahnwärter,  
Lademeister, Lokomotivführer, Schirr-  
mann, Wagenmeister, Zugführer,**

ferner:

**Eisenbahn-Signal-Ordnung, Eisenbahn-  
Bau- und Betriebs-Ordnung, Eisenbahn-  
Verkehrs-Ordnung.**

Prospekte auf Wunsch gratis und franko.

**Konrad W. Mecklenburg,  
vormals Richter'scher Verlag  
in Berlin W. 30.**



In 3. Auflage (4.—6. Tausend) erscheint demnächst in unserem Verlage:



## Jungfern und Junggesellen

Lieblose Geschichten  
von  
**Hans Brennert**

Preis:

Geheftet mit effektvollem farbigen  
Titelbilde von Christophe

M. 1.50 ord., M. 0.90 bar u. 11/10

In Leinen geschmackvoll gebunden

M. 2.50 ord., M. 1.60 bar u. 11/10

Ⓩ

2 geheftete Probe-Exemplare

mit **50%** Rabatt

Im „Tag“ schrieb Julius Hart:

„Lieblose Geschichten“ nennt Hans Brennert gewiss ganz mit Unrecht seine Erzählungen und Skizzen von „Jungfern und Junggesellen“, und wenn der Poet in diesem Buche in der Welt vertrockneter und verstaubter Seelen als der besonderen Heimatstätte seiner Kunst sich einnistet und die Schilderung verkümmert und in die Ecke geschobener Naturen wie ein Spezialstudium betreibt, so leuchtet doch durch seine Kunst selber auch ein Strahl der Herzensgüte und des warmen Mitleidens. Der Spott, Hohn und die Ironie, die man zuerst auf den Titel hin sucht, strecken nur hier und da Hörnchen hervor, auch kein lautes, helles Lachen will der Humor sein, Possen und komische Streiche erzählt uns Hans Brennert nicht, ihn ziert das stille Lächeln, in das sich auch eine Wehmutsträne mischen kann. Von Originalen und Sonderlingen, Philistern und Käuzen baut er eine ganze Galerie von Charakterstudien auf. Der Baron, der Landstreicher geworden und in Lumpen und zerrissenen Stiefeln noch

immer als Grand-Seigneur und vollkommener Ästhet und Genussmensch die Strassen fürbass wandert, der christliche Jüngling, der die Welt von der Liebeslust befreien will und schliesslich selber von der Ehe erlöst wird, Akten- und Bureaumenschen, in deren grauer Welt eine Farbe und ein bisschen Licht halluzinatorische Wahnsinnszustände hervorruft, der Ärmste, der einen Tag lang eine Weltstadtberühmtheit ist und es nicht ertragen kann, in die Dunkelheit wieder herabzusinken — die Geschichte vom hochanständigen Philister, der sein Geschäft in die Höhe bringt, indem er die lockere Schönheit von der Strasse heiratet und es mit Entsetzen sieht, dass sie nur seine ehrbare Frau sein will: alles dieses und anderes noch stellt Hans Brennert keck und frisch hin, und man spürt einen Atem, dass aus solchen Skizzen und Studien auch wohl noch einmal ein gesättigter lebensreicher humoristischer Roman hervorgehen kann.“

Die erste Auflage erschien im Verlage von Dr. Franz Ledermann zum Preise von 2 Mark. Sie fand, wie aus dem vorstehenden Urteil ersichtlich ist, aussergewöhnlich warme Anerkennung der massgebenden Kritik. So verspricht das Buch in seiner neuen effektvollen Ausstattung in Verbindung mit dem wohlfeilen Preise von M. 1.50 ein leichtverkäuflicher Massen-Artikel zu werden, bei dem wir durch eigene umfangreiche Reklame für lebhaftere Nachfrage sorgen werden. Wir bitten um gefl. Verwendung, die sich bei den günstigen Bezugsbedingungen ja besonders lohnend gestalten wird.

Berlin SW. 68

Markgrafenstr. 94.

Verlag der „Lustigen Blätter“

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.





Ich versandte den folgenden Prospekt:

**HANDZEICHNUNGEN DEUTSCHER MEISTER  
IN DER HERZOGL. ANHALTSCHEN  
BEHÖRDEN-BIBLIOTHEK  
ZU DESSAU  
HERAUSGEGEBEN VON MAX J. FRIEDLÄNDER  
FELIX KRAIS VERLAG, STUTTGART**

Der unterzeichnete Verlag beehrt sich, die Subskription auf ein Werk zu eröffnen, das des Interesses weiter Kreise der Kunstforscher und Kunstfreunde sicher sein darf. Es handelt sich um die Erschließung eines bisher nur wenigen Kunstgelehrten bekannten, noch nie veröffentlichten Schatzes von ORIGINALZEICHNUNGEN unserer berühmtesten alten Meistern, die in der Herzogl. Anhaltschen Behörden-Bibliothek seit vielen Jahren sorgsam behütet worden sind. — Aus alten Familien-Papieren ist dem Verleger die Existenz dieses Familienschatzes bekannt geworden. Schon im Jahr 1826 sollte die Veröffentlichung der bedeutendsten Blätter in lithographischer Reproduktion mit einer Einleitung von GOETHE erfolgen, aus unbekanntem Gründen ist sie aber unterblieben. Dieser Anregung aus vergangener Zeit ist der Verleger gefolgt und dank der gnädigen Teilnahme Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt-Dessau und des Entgegenkommens des Herzogl. Staatsministeriums sowie der Bibliotheksverwaltung ist er in der Lage, die für die Kunstgeschichte wichtigsten Blätter der Sammlung zu vervielfältigen.

Max J. Friedländer, der Direktor des K. Kupferstichkabinetts zu Berlin hat die Herausgabe und den begleitenden Text gütigst übernommen. — Abgesehen von dem Aufsätze, den W. v. Seydlitz 1881 im II. Band des Jahrbuchs der Kgl. preußischen Kunstsammlungen geschrieben hat, sind diese kostbaren und wichtigen Monumente verhältnismäßig unbekannt geblieben. — Im Groben ist die Sammlung, die wahrscheinlich in der Schweiz im 17. Jahrhundert zusammengebracht worden ist, und kurz vor 1755 in den Besitz des Anhaltschen Fürstenhauses kam, historisch geordnet. Der erste, wesentlich wertvollere Band enthält einige Blätter aus dem 14. und 15. Jahrhundert, sowie eine lange Reihe ausgezeichneter Schöpfungen der besten Meister vom Anfang des 16. Jahrhunderts: ALBRECHT DÜRER, AMBROSIUS HOLBEIN, ALTDORFER, CRANACH, URS GRAF, P. FLÖTNER U. V. A. Der 2. Band umfaßt eine Fülle von Stammbuchblättern mit den Namen und Signaturen wenig bekannter Zeichner aus der 2. Hälfte des 16. und aus dem 17. Jahrhundert.

In etwa 80 original-großen und treuen Lichtdrucken hoffen der Herausgeber und Verleger das Wesentliche dieser Sammlung den Kunstfreunden und Forschern zugänglich zu machen. Bei dem gesteigerten Interesse an der deutschen Kunst, die wohl in allen Zeiten, gewiß aber im 15. und 16. Jahrhundert sich in Zeichnungen am leichtesten und glücklichsten geäußert hat, sind sie überzeugt, mit dieser Veröffentlichung Nützliches und Willkommenes zu bieten.

UMFANG, AUSSTATTUNG, ERSCHEINUNGSTERMIN: „Die Handzeichnungen Deutscher Meister werden enthalten: Etwa 19 farbige und 59 einfarbige Lichtdrucke in Originalgröße. Das Format des Werkes ist 30 × 40 cm. Zum Druck der Bilder selbst, für die Unterlage-Kartons, sowie für den Text werden nur edle Papiere verwendet. Der Einband wird in zweierlei Ausführung hergestellt: In Ganzleder — möglichst den in der Dessauer Bibliothek befindlichen alten Originalbänden entsprechend — und in Ganz-Leinwand. Die Ausgabe ist für Dezember 1913 in Aussicht genommen. Die ersten 100 Exemplare der Lederbände werden nummeriert.“





Urs Graf (1521)

(Autotypie nach dem Original, wird im Werk selbst in Lichtdruck ausgeführt)

DER SUBSKRIPTIONSPREIS beträgt für die Ganz-Leder-Bände M. 150.—, für die Leinen-Bände M. 125.— nur für Subskribenten und wird mit Postnachnahme erhoben. Nach Erscheinen erhöht sich der Preis für die Lederbände auf M. 175.—, für die Leinenbände auf M. 150.—.

Der Verleger richtet an die Bibliotheken, Museen, die Kunstfreunde und Kunstsammler in aller Welt die freundliche Bitte, sich recht lebhaft an der Subskription zu beteiligen und ihre Bestellung auf beiliegendem Schein gefl. recht bald aufzugeben.

DER HERAUSGEBER: DIREKTOR DR. MAX J. FRIEDLÄNDER · BERLIN  
DER VERLAG: FELIX KRAIS VERLAG STUTTGART · MÄRZ 1913

BEZUGSBEDINGUNGEN für den Buchhandel auf oben genannte Preise 20% gegen bar



Soeben kommt zur Ausgabe:

# KOCH'S HANDBÜCHER NEUZEITLICHER WOHNUNGSKULTUR



## BAND: SPEISEZIMMER

Quartband von 200 Seiten Umfang, mit 330 Abbildungen, darunter 15 Tondrucke und 1 farbige Beilage

IN BRAUNEM PAPPBAND M. 12.—, IN ORIGINAL-JAPANBAND M. 14.—

Der Band bietet über **300** Arbeiten von ersten Künstlern in Ausführungen hervorragender Kunst - Werkstätten.

Einzelne Exemplare mit . . . . .	30%
10 und mehr Exemplare mit . . .	35%
20 „ „ „ „ . . .	40%

Er enthält:

Speise-Zimmer u. Speise-Säle, Frühstücks-Zimmer, Tee-Zimmer, Frühstücks-Erker, Büfets, Kredenzen, Silber- und Glasschränke. Gedeckte Tische, Tafelschmuck, Tafel-Geräte in Edelmetall. Porzellan, Kristall usw.

PRÜFEN SIE DIE FORTSETZUNGSLISTEN

Ⓜ VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH / DARMSTADT Ⓜ





# Bong's Schön-Bücherei



Z

Was sagt die Presse über

## Gold gab ich für Eisen

Deutschlands Schmach u. Erhebung in zeitgenössischen Dokumenten,  
Briefen, Tagebüchern aus den Jahren 1806 – 1815

von Dr. Ernst Müsebeck,

Archivar am Geheimen Staatsarchiv in Berlin

### Central-Anzeiger, Magdeburg:

Unter allen Büchern, die von der Erinnerung an die große Zeit vor hundert Jahren herausbeschworen sind, nimmt das vorliegende eine beachtenswerte Sonderstellung ein. Es handelt sich hier um keine zusammenhängende Erzählung, die das Bild jener großen Zeit vor Augen führen soll, sondern lose aneinandergereihte Schriftstücke aus jener Zeit lassen, wie es der Titel verheißt, ihr Bild in packender Treue vor uns auferstehen. Ihrer Zusammenstellung, wozu wohl keiner berufener war als der am Geheimen Staatsarchiv als Archivrat wirkende Verfasser, liegt aber ein bestimmter Gedanke zugrunde.

Dem Verfasser kommt es „nicht darauf an, die Geschichte jener Jahre in ihrem ursächlichen Zusammenhange durch zeitgenössische Stimmen aller Parteien und Richtungen klarzulegen, ein Quellenbuch für jene Periode deutscher Geschichte zu verfassen, sondern ohne Verzerrung des Gesamtbildes das herauszuheben, was für unsere Gegenwart noch lebendig ist, das zu finden, was unsere ersten Tage über allen Wettstreit der Bestrebungen hinweg einigen muß, wenn wir zu einer einheitlichen Volkskultur gelangen wollen.“ Das ist dem Verfasser in glänzender Weise gelungen, und wenn er hofft, daß auch sein Buch den fröhlichen Glauben an unser deutsches Volk und an unsere vaterländische Zukunft wecken und mit zur Offenbarung neuer, großer Wirklichkeiten beiträgt, so irrt er sich hoffentlich nicht. Der Wunsch findet Fürsprecher in einer hervorragenden Arbeit. Daß der packenden Zusammenstellung von Dokumenten usw., auf die noch näher einzugehen der Raum verbietet, eine geistvolle Einleitung vorausgeht, die die geistige Entwicklung der damaligen Zeit schildert, sei nur kurz erwähnt. Empfohlen sei das Buch aber aus voller Ueberzeugung.

Bezugsbedingungen: Jeder Band elegant kartoniert 2 M ord., in Satin geb. 3 M ord., in Halbleder M 3,60 ord., einzelne Expl. m. 33 $\frac{1}{2}$  %, 6 Bände gemischt m. 40 % Rabatt. Bei größeren Bezügen erheblich höherer Rabatt nach Vereinbarung.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin und Leipzig



# Zielseitig und wahrhaftig ist

die Anschauung von den Dingen, die uns geboten wird. Schwäbisches Volksblatt über „Die Befreiung“. Verlag W. Langewiesche-Brandt.  
 [Z] Roter Zettel für „Die Befreiung“ 1813. 1814. 1815. (M. 1,80 ord.) anbei. [Z]

[Z] Soeben erschien:

## Krensch, A., Die Bank-Buchhaltung

in  
Korrespondenz- und Buch-  
haltungs-Beispielen  
und die

### Bank-Organisation

Ord. M. 1,50; bar M. 1.—

Ich bitte gef. fest zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. A. Krensch.

J. Neumann, Verlagsbuchhandlung,  
Neudamm

[Z] Soeben ist in meinem Ver-  
lage erschienen:

## Preussisches Förster-Jahrbuch Band IV für 1913

Ein Ratgeber und Adressbuch  
für die preussischen Kron- und  
Staatsforstbeamten.

Herausgegeben zum Teil nach  
amtlichen Quellen von der  
Geschäftsstelle der Deutschen  
Forst-Zeitung.

Preis fest gebettet 3 M. ord.,  
2 M. 10 Pf. no.

Vorzugspreise für Abonnenten  
der „Deutschen Forst-Zeitung“:  
Einzelne Expl. 2 M. 30 Pf. ord.  
5 Stück für je 2 M. 10 Pf. ord.,  
10 Stück für je 2 M. ord.

Auf diese Vorzugspreise gewähre  
ich meinen verehrlichen Geschäfts-  
freunden, die Bezüge für Abon-  
nenten der „Deutschen Forst-Zei-  
tung“ zu machen haben, 25% Rabatt.

Der Absatz der bisherigen Jahr-  
gänge hat zur Genüge gezeigt,  
dass es sich um ein Unternehmen  
von grosser Gangbarkeit handelt.  
Überall, wo Verkehr mit Königl.  
Preussischen Forstbeamten und  
Forstbehörden besteht, ist Absatz  
zu erwarten. Einzelne Exemplare  
liefere ich bis 1. Januar 1914 in  
Kommission.

Gleichzeitig mache ich die Mit-  
teilung, dass die Bände I—III im  
Preise herabgesetzt sind, und zwar  
Band I auf 1 M. ord., 75 Pf. bar.  
Band II und III je 2 M. ord.,  
1 M. 50 Pf. bar.

Ich bitte um Aufgabe Ihres Be-  
darfs. Verlangzettel befindet sich  
an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang April 1913.

J. Neumann.

Die soeben erschienene  
Nr. 3 der Wochenschrift

## Die Künstlerin.

herausgegeben von Elfriede Lerche.

Abonnementspreis vierteljährlich  
Mk. 2,50 ord. Mk. 1,50 bar und  
11/10 Gr. Probenummern gratis.

enthält u. A. folgende Artikel:

Ein unveröffentlichter Brief von dem Dichter  
Wilhelm Holzamer.

Hedwig Heyl, Vereine für Künstlerinnen.

Eliza Jchenhaeuser, Die Künstlerin und die  
Frauenbewegung.

Marie Boehm, Berlin, Ueber künstlerische  
Photographie.

Beyer & Boehme G. m. b. H., Berlin S 42  
Auslieferung in Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer.

... Es ist wirk-  
lich der beste  
und praktisch-  
ste Führer, den  
ich bis jetzt ge-  
sehen und gelesen habe

schreibt ein anderer Käufer  
von

## Berlin für Kenner

Ein Bärenführer bei Tag und  
Nacht durch die deutsche  
Reichshauptstadt

5. bis 10. Tausend

Berichtigte und mit  
Pharusplan versehene Ausgabe

Geb. 2 M. ord., 1 M. 40 Gr. no.,  
1 M. 30 Gr. bar Freiexpl. 11/10

Roter Verlangzettel anbei

Berlin NW. 6

Boll u. Pickardt,  
Verlagsbuchhandlung

[Z] Soeben erschien und ist durch  
alle Buchhandlgn. zu beziehen:  
„Der Überfall bei Rigen.“  
Von Pastor Martin Jordan,  
Hohenlohe 5/Rigen.  
Preis: 50 Gr. ord., 37 Gr. no. bar.  
Partie von 25 Expl. in Kommission.  
Das hochaktuelle Theaterstück wird  
v. 16. Juni an in Rigen aufgeführt.  
Niemann'sche Buchdruckerei  
und Verlagsanstalt, Leipzig,  
Waldstraße 22.

Loescher & Co. in Rom  
(Inh.: W. Regenberg)

liefern die Publikationen der

R. Accademia dei Lincei (Atti;  
Memorie; Rendiconti; etc.)

Pontificia Accademia dei  
Nuovi Lincei (Atti; Memorie;  
etc.)

Institut international d'agri-  
culture (Bollettini; Organi-  
sations; Statistiques; Annales;  
etc.)

Ministero delle Finanze:  
Ufficio Trattati e Legis-  
lazione doganale (Bollet-  
tino; Statistica; Movimento  
commerciale e della naviga-  
zione; etc.)

sowie auch die meisten anderen  
ganz- und halbamtlichen Schriften  
von Ministerien und Körperschaften  
jeder Art.

## Für Verleger

bieten

### Osianders

praktische Geschäftsbücher  
die beste Grundlage  
für eine wohldurchdachte,  
geordnete Buchführung.

Wir empfehlen folgende Ge-  
schäftsbücher:

#### A. Einfache Buchführung:

Inventuren- und Bilanzenbuch	M.
200 Seiten	3.50
400 Seiten	5.50

Hauptkassabuch	M.
100 Doppelseiten	4.—
150 Doppelseiten	5.50

Tagestasse des Ver- legers	200 Seiten	3.50
	300 Seiten	5.—

Kleine Kasse (Porto- kasse)	350 Seiten	2.50
--------------------------------	------------	------

Verlagsausliefe- rungsbuch in 4 ver- schiedenen Linia- turen	200 Seiten	4.50
	300 Seiten	6.50

Einkaufsbuch des Verlegers	200 Seiten	4.—
-------------------------------	------------	-----

Lieferantenbuch	200 Seiten	3.50
-----------------	------------	------

Memorial	200 Seiten	4.—
----------	------------	-----

Remittendenbuch des Verlegers	200 Seiten	4.50
	300 Seiten	6.—

Verlags-Skonto	100 Doppelseiten	4.—
	200 Doppelseiten	6.—

Sortimenter-Konten in  
Oktav, 4seitig, in 3 ver-  
schiedenen Linaturen.

#### B. Doppelte Buchführung:

Journal	200 Seiten	M. 4.—
---------	------------	--------

Hauptbuch	150 Folien	M. 7.50
-----------	------------	---------

### Übersichtsplan

für die

einfache und doppelte  
Buchführung

des

Verlegers.

2 M.

Prospekte u. Linaturmuster  
kostenlos.

Auslieferung nur bei Herrn  
R. F. Koehler in Leipzig.





**J. Lindauer'sche Univ.-Buchhandlung**  
(Schöpping)  
München Verlags-Abteilung

**Tagebuch**  
**des Hauptmanns Joseph Maillinger**  
im Feldzuge nach Rußland 1812  
Bearbeitet von Paul Holzhausen  
Preis brosch. M 2.50 ord., M 1.85 no.

**Tagebuch des Generalmajors**  
**Maximilian Graf von Preysing-Moos**  
Führers der Bayerischen Kavallerie-Division  
im Feldzuge nach Rußland 1812  
Preis brosch. M 1.— ord., M —.75 no.

Die beiden kürzlich erschienenen Broschüren gehören zu den wenigen Veröffentlichungen, die über die bayer. Armee im Feldzuge 1812/13 vorliegen. In Anbetracht der Hundertjahrfeier werden auch diese Broschüren bei Vorlage gern mit gekauft; wir bitten speziell bayerische Handlungen um tätige Verwendung.

**6. Mitteilung**  
**des Verlages**  
**Strecker & Schröder,**  
**Stuttgart**  
**betreffend:**  
**Frau Dr. Eman. Meyer**  
**Vor heiligen Toren**

z

**Die günstigen Bar-Vorzugsbedingungen erlöschen mit Erscheinen des Buches. Da die Nachfrage außerordentlich stark ist, liegt es im Interesse jeder Handlung, sich eine grössere Anzahl Expl. mit erhöhtem Rabatt zu sichern. Bestellzettel anbei.**

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG



Demnächst erscheint:

# Friedrich Schlegel

Die Quellen  
seines Wesens und Werdens

von

**Dr. Carl Enders,**  
Privatdozenten an der Universität Bonn.

25 Bogen gr. 8°

mit 2 unbekanntem Jugendbildern Fr. Schlegels.

broschiert . . . . M. 6.— ord., 4.50 no., 4.20 bar  
in Halbfranz geb. " 8.— " 6.— " 5.60 "

Ich liefere nur auf Verlangen und bitte zu bestellen.

z

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG::LEIPZIG

## Voranzeige.

Von der Sammlung:

# MEISTER DER ZEICHNUNG

HERAUSGEGEBEN VON

PROFESSOR DR. H. W. SINGER

befindet sich zur Zeit im Druck und wird bald nach Pfingsten erscheinen:

## Band VI: Albert Besnard

52 Tafeln Handzeichnungen in Lichtdruck nebst einleitendem Text.

Endgültige Ankündigung wird vor Erscheinen noch erfolgen. Inzwischen ersuchen wir schon jetzt um Feststellung Ihrer Kontinuationen. Preis geb. 15 M. A cond. mit 30%, bar mit 40%, wie bisher. Bei grösserer Verwendung besondere Bedingungen.

Die bisherigen Bände dieses Aufsehen erregenden neuen Unternehmens behandelten:

Bd. I: Max Klinger, Bd. II: Max Liebermann, Bd. III: Franz von Stuck, Bd. IV: Otto Greiner, Bd. V: William Strang. Jeder Bd. geb. 15 M ord.



---

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. / Berlin.**

---

— Anfang Mai erscheint: —

Ⓜ

# Kleines Saling's Börsen-Jahrbuch

## II. Jahrgang 1913/14

Bearbeitet von Dr. A. MANSCH und Dr. G. TISCHERT in Berlin

Ein Handbuch für Kapitalisten und Effektenbesitzer

Preis elegant gebunden 6 Mark

Infolge vielfacher Anregungen haben wir uns entschlossen, von dem in den Interessentenkreisen so ausserordentlich beliebten „Saling's Börsen-Jahrbuch“ eine „Kleine Ausgabe“ zu bringen, die lediglich für Privatkapitalisten, und zwar für diejenigen bestimmt sein soll, denen das grosse Werk zu umfangreich ist. Der „Kleine Saling“ enthält sämtliche an der Berliner Börse gehandelten Wertpapiere in knapper, aber dabei gemeinverständlicher Form und gibt daher dem Kapitalisten über jedes Effekt wünschenswerte Auskunft. Er berichtet über Staatspapiere, Stadtanleihen, Banken, Hypotheken-Banken und deren Pfandbriefe, Versicherungs-Gesellschaften, Bergwerke und Industrie-Gesellschaften, deutsche und ausländische Eisenbahnen usw. Er bringt genaue Angaben über das Gründungsjahr, Zweck, Kapital, Direktion, Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Brutto- und Reingewinn sowie Reserven, Zahlstellen, Dividenden und die höchsten, niedrigsten und letzten Kurse innerhalb fünf Jahren. Er bietet somit alles, was der Kapitalist braucht, um sich ein Urteil über seinen Effekten-Besitz zu bilden, und wir zweifeln daher nicht, dass auch die zweite Auflage des „Kleinen Saling“ den rasch gewonnenen grossen Abnehmerkreis noch wesentlich erweitern wird.

**Bezugsbedingungen:** In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 33 1/3 % und 13/12 Exemplare. Wir können direkte Sendungen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Erfüllungsort: Berlin - Schöneberg.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung und sind bereit, Ihre Bemühungen, durch Gratis-Lieferung von Prospekten (ohne Firma) zu unterstützen.

BERLIN W. 35, im April 1913.  
Telephon: Amt Lützow 6380 und 7704.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**



**Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin**

Demnächst erscheinen

die neunte und zehnte Auflage

Ⓜ

von

Ⓜ

# Das Eisen im Feuer

Roman

von

## Clara Viebig

Geheftet M. 5.—; gebunden M. 6.—; Prachtexemplar M. 12.—

### Aus den Besprechungen:

Magdeburgische Zeitung: „Das Eisen im Feuer“, aus dem Bismarck das Deutsche Reich schmiedete, Clara Viebig läßt es erglühen, bis es endlich zum großen Werke bereit liegt. Sie schenkte uns mit diesem Buche einen nationalen Roman; dem Deutschtum und zugleich sich selber zum bleibenden Denkmal.

Professor Klaar in der Vossischen Zeitung: Die Schilderung des ganz in die Naivetät hineingebannten Kraftmenschen ist vortrefflich und das Berliner Kleinleben der 40er und 50er Jahre durch eine Fülle farbenkräftiger Züge belebt.

Ludwig Geiger in der Weserzeitung, Bremen: Eine überaus lebendige Schilderung der Märztage von 1848, eine Schilderung, bei der die freiheitsdurstende Schriftstellerin durchaus auf seiten des Volkes steht.

Strasburger Post: Ein tüchtiger, männlich-starker, glänzend geschriebener Roman, der uns einen interessanten Teil der deutschen Kulturgeschichte näher bringt.

Zettel in der Beilage.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, April 1913.

**Egon Fleischel & Co.**



# Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon vollständig!

Am 8. Mai erscheint der zweite (Schluß-) Band von

□

## Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs

Fünfte, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage

Auf Grund amtlicher Unterlagen von Reichs-, Landes- und Gemeindebehörden  
herausgegeben von Dr. E. Uetrecht

Mit 52 Stadtplänen, 19 Umgebungs- und Übersichtskarten sowie einer Verkehrskarte und vielen statistischen Beilagen

2 Bände in Leinen gebunden zu je 18 Mark ord., 12.60 Mark netto und 11 für 10

Nach den bis jetzt vorliegenden anerkennenden Beurteilungen, die dem ersten Bande von seiten der Presse und hoher Behörden zuteil geworden sind, und nach der Aufnahme, die ihm die Interessenten bereitet haben, wird dieses in seiner Art einzige und erschöpfende Werk vor allem in der Geschäftswelt und bei den Behörden als

### Das unentbehrlichste Auskunftsbuch

auf den einschlägigen Gebieten gelten und sicher schnellen Eingang finden. Dem Buchhandel, dem sich hiermit ein neues Feld für erfolgreiche und gewinnbringende Tätigkeit eröffnet, empfehlen wir unser Unternehmen zu planmäßiger und großzügiger Verwendung. Vertriebsvorschläge besonderer Art werden wir gern nach Möglichkeit unterstützen und bitten um deren baldige Mitteilung.

**Zum Vertrieb** liefern wir den ersten Band und einen übersichtlich zusammengestellten Musterband in Kommission; sodann einen achtseitigen Prospekt im Format des Werkes und einen vierseitigen, besonders als Zeitungs- oder Zeitschriftenbeilage geeigneten Folioprospekt. Beide Prospekte werden bis 100 Stück unberechnet, darüber hinaus mit 5 Pfennig für jedes hundert geliefert, mit Aufdruck der Firma in jeder Anzahl für 1 Mark 50 Pfennig. Unberechnet halten wir ferner eine Sammelliste und ein wirkungsvolles Plakat sowie ein Anzeigeklischee mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten zur Verfügung.

Wegen der in Aussicht genommenen „Nachträge“ bitten wir Fortsetzungslisten anzulegen.

☛ Auf Grund einer amtlich zugelassenen Subskription gewähren wir den Oberbehörden für sich und ihre nachgeordneten Ämter bei Aufgabe einer Bestellung von mindestens 20 Exemplaren Vorzugsrabatt. Von dem sich hieraus ergebenden Preis erhält der Ortsbuchhandel, durch den die Bestellungen ausgeführt werden, 30% Rabatt. Die Lieferung des II. Bandes für derartige behördliche Aufträge erfolgt unverlangt und vollständig getrennt von der gewöhnlichen buchhändlerischen Kontinuation. Deshalb ersuchen wir jene Firmen, denen wir amtliche Bestellungen überweisen konnten, die dafür benötigten Exemplare des II. Bandes in ihre Fortsetzungsbestellung nicht mit einzurechnen.

Leipzig, 18. April 1913

Bibliographisches Institut



Am 17. Mai 1913 erscheint:

# Richard Wagner- Nummer

der

## „Jugend“

(Nummer 21 des 18. Jahrgangs)

Preis: 40 Pfennig ord., 26 Pfennig no., 23 Pfennig bar und 7/6.

Die bisher veröffentlichten Künstler- und Dichter-Nummern der „JUGEND“ bieten Gewähr dafür, dass auch die „Richard Wagner-Nummer“ bildlich und literarisch Hervorragendes bringen wird. Die grosse Wagner-Gemeinde ist ein glänzendes Absatzfeld für diese neueste „JUGEND“-Sondernummer.

Bitte geben Sie uns Ihren Bedarf sofort mit direkter Karte auf, weil wir sonst für Lieferung nicht garantieren können; die früheren Sondernummern waren meistens sofort nach Erscheinen vergriffen.

**Ein Nachdruck erfolgt nicht!**

München. Verlag der „Jugend“.



# Das neue Buch der bekannten Verfasserin der „Neuen Nadelarbeit“

☐ Von allen  
Arbeitslehrerinnen  
sehnlichst erwartet und geeignet  
für jedes Haus

# Verzierungs- arbeiten

als Anregung zu eigener  
Erfindung

Bilderwerk  
mit 64 Tafeln und 104 Seiten

Text von  
**Margot Grupe**

Gr. 8° in geschmackvollem  
Halbpergamentband  
M. 7.50 ord., M. 4.75 bar,  
ein Exempl. bar zur Probe bis  
15. Mai d. J. M. 4.25

**Albrecht Dürer-Haus**  
Berlin W. 8.

## ☐ Wollen Sie verlangen!

Ende April erscheint die 24. Semesterausgabe von

# Schröders Allg. Deutscher Universitäts- und Hochschulkalender

Sommer 1913

Auf Grund amtlicher Quellen bearbeitet von

**Otto Schröder,**

Sekretär der Universität Rostock.

Ca. 400 Seiten stark. 1 M 50 ♂ ord., 1 M no. u. bar;  
bei grösseren Partien besondere Vergünstigung.

(Barauslieferung bei C. Cnobloch in Leipzig.)

Der Kalender hat sich in der 10jährigen Zeit seines Bestehens  
durchaus bewährt. Dadurch, dass derselbe erst Ende April heraus-  
gegeben wird, bringt der Kalender noch alle wichtigen Personal-  
veränderungen, die zum Semesterbeginn gerade an den Hochschulen  
vor sich gehen.

Rostock i. M.

**G. B. Leopolds Universitäts-Buchhandlung.**

☐ Im April erscheint die Sommer-  
ausgabe des „Oberschlesischen  
Verkehrsbuch“ mit dem

## Verzeichnis

der

**Bergwerke, Hütten und  
Fabriken, Behörden und  
Verwaltungen**

**Oberschlesiens und der angrenzen-  
den Gebiete Russlands und Oester-  
reichs**

mit

**Beamten-Verzeichnis**

Preis 50 ♂.

Umfang gegen 550 Seiten.

In sehr übersichtlicher Weise  
werden die Industrierwerke nach  
ihren Verwaltungen geordnet auf-  
geführt. Zur Auffindung der Unter-  
betriebe dient ein ausführliches  
Schlagwortverzeichnis. Das ferner  
beigefügte Verzeichnis der In-  
dustrierwerke nach Orten geordnet  
wird besonders den Dank der  
Reisenden und geschäftlichen Ver-  
treter finden.

Bestellzettel anbei.

**Phönix-Verlag Siwinna,  
Kattowitz.**

### Aufhebung des Ladenpreises

Den Ladenpreis 2 M für „Das  
goldene Schatzkästlein“, erschienen  
1908, und „Sophia“, 1000 Rezepte,  
erschienen 1909, früher Verlag von  
Zipperheide bzw. F. Brudmann,  
heben wir hierdurch auf.

**Uffstein & Co., Berlin SW. 68.**

### Angebotene Bücher.

The Intern. News Comp., Leipzig:  
1 Real-Enyklop. d. ges. Pharmaz.  
Bd. 13. Geb.

**Albert Koch & Co., Barsort. in  
Stuttgart:**

170 Neubauer, Lehrbuch d. Gesch.  
Bd. III. B. 15. Aufl. 1909.

à M 2.— ord.

**Paul Deter in Quedlinburg:**

Aus dem Nachlass eines Arztes  
grössere Anzahl  
medizinischer Werke.

billig zu verkaufen.

**Ksiegarnia Polska in Lemberg:  
Freibleibend.**

Official Postfolio of War and Nat.  
A Graphic a. Pictorial History  
Prepared Directly from the Go-  
vernment Records in the De-  
partments of War and Statistics  
and Famous War Pictures edit.  
by General Marcus J. Wright.  
Washington.

Gebote direkt.

**J. Strauss'sche Bh., Frankfurt a.M.:**

Martin Luthers sämtliche Werke.  
65 Bde. u. 2 Bde. alfab. Sach-  
register in zus. 25 Bde. geb.  
Frankf. u. Erlangen 1832—83.  
(Zum Tl. in 2. Aufl.)

Martin Luthers Briefwechsel. 6  
Bde. Calw 1884—95. Lwd.

Lippmann, Friedr., die sieben Pla-  
neten. (Chalkograph. Gesellsch.  
1895.) Orig.-Lwdbd. Fol.

Jacopo de' Barbari. Hrsg. v. P.  
Kristeller. (Chalkogr. Gesell-  
schaft 1896.) Orig. kart. Fol.

Chalkograph. Gesellsch. 1890—92.  
Kplt. in Mappe. Fol.

**Gerhard & Co. in Bielefeld:**

Schidlofs Sprechsystem: Französ.  
In Mappe (6.—) M 1.50

Methode Rustin: Wissenschaftl.  
geb. Mann. 280 Selbstunterr.-  
Briefe. (à 90 ♂) M 50.—



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓜ In diesen Tagen erscheint in unserem Verlag ein Werk, das in religiös und sozial interessierten Kreisen Aufmerksamkeit erregen wird:

Lic. J. Matthieu-Zürich

behandelt in seiner Schrift:

# „Das Christentum und die soziale Krise der Gegenwart“

alle die Fragen, die im modernen Wirtschaftsleben zu tiefen Konflikten, aber auch zu zahlreichen Berührungspunkten zwischen den Bestrebungen der arbeitenden Klassen und dem Christentum geführt haben. Der Verfasser will eine lebendige Einführung in die sozialen Kämpfe der Gegenwart geben, er möchte vor allem erleben lassen, wie im Mittelpunkt dieser Kämpfe und Konflikte das Christentum steht. Er ist von dem Gedanken durchdrungen, daß das Christentum die einzige Macht ist, welche der modernen Welt aus ihrer qualvollen Krise heraushelfen kann.

Matthieu steht völlig auf dem radikalen Standpunkt eines Kagaz und Kutter, seine Ausführungen werden infolgedessen von vielen Seiten scharf angegriffen werden.

Wir bitten Sie, sich für diese Schrift energisch verwenden zu wollen; Exemplare und Streifbänder stehen zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: M. 3.50 ord., M. 2.00 netto, M. 2.50 bar u. 11/10.

Zuschachtungsvoll

## Selbing & Lichtenhahn, Verlag, Basel.

Angebotene Bücher ferner:

**Bremer Lesezirkel G. m. b. H.** in Bremen:

- Billiges Zeitschriftenangebot.
- Fliegende Blätter. 1.—
- Meggendorfer-Blätter. 1.—
- Leipz. Illustr. Zeitg. 2.—
- Die Kunst. 5.—
- Moderne Kunst. 2.—
- Über Land u. Meer. 1.50
- Velh. & Kl.'s Monatshefte. 5.—
- Westermanns Monatshefte. 4.—

Jahrgang 1912.

Wir liefern uns. Zirkel nur an Private, die Hefte werden daher sehr gut erhalten und sauber. Lieferung nur direkt unt. Nachn.

**Johannes Neumeyer** in Braunschweig:

- 9 Berger, allg. Grundsätze d. Erziehung u. d. Unterr. 3. Aufl. 1913. Geb. 2.25 ord. Billig.

**G. Heekenast Nachf. Rudolf Drodteff** in Pressburg:

- Verlagsreste von guten Autoren. Besichtigung jederzeit bei Herrn H. Haessel, Komm.-Gesch. in Leipzig, ebenda schriftliche Angebote abgeben.
- Wertvolle Akquisition für moderne Grossantiquare!
- Vorräte lagern in Leipzig.

**Gesuchte Bücher**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- C. Krebs, Aschaffenburg:
- \*Storck, Mozart.
- Baader, F. X., philos. Schriften. Nur Einzelausgaben.
- Werke üb. Astrologie.
- Werke üb. Philos. Dtsch. Entspr. Antiquar.-Kataloge. Stets.

N. Kymmel in Riga:

- Becker, K. F., Hdb. d. dt. Sprache. 1870.
- Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1911-12.
- Carus, Symbolik d. menschl. Gest.
- Conrads, altdtschs. Leseb.
- Danz, Lehrb. d. Gesch. d. röm. K.
- Deissmann, neue Bibelstud.
- Ewers, ält. Recht d. Russen.
- Dupac de Bellegarde, Histoire de l'égl. d'Utrecht.
- Goltz, Krieg u. Heerführg. Geb.
- Gottschalk, Einfluss d. röm. Rechts a. d. Kanon. Recht.
- Greve, Ehescheidg. n. d. N. T.
- Grote, H., Stammtaf. M. Anh. Calend. med. aevi 1877.
- Hase, Kirchengesch. Kplt.
- Heine, Hdb. d. Kugelfunktion.
- Kap-herr, abendl. Politik Kaiser Manuels.
- Kunstwelt. Jg. I.
- Ledebur, Flora rossica.
- Lehne, A., tabell. Übers. üb. d. künstl. organ. Farbst.
- Leo, Steinkohlen Zentral-Russlds.
- Lux, v. d. Empire- zur Biedermeierzeit.
- Remus, Wiederaufnahme d. Strafverfahr.
- Suckow, Verwitterg. i. Mineralrch.
- Stebler, Samenfälschg.
- Sturm, Dtschlds. Insekten. V.
- Thieme, engl. Wörterb.
- Thomson, Hdb. d. theoret. Physik. Universum 1911.
- Ztschr. f. allg. Physiol. VIII u. f.
- Ziegler u. K., Banise, die ostasiat., od. d. blut. u. mut. Gego.
- Zwick, Gramm. d. West-Mongol.
- Martin Breslauer, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
- \*Gardekürassiere. Alles Bildliche, besonders grosse u. schöne Bl., schwarz oder farbig.

Paul Gottschalk in Berlin:

- \*Il Cimento 1843-57.
- \*Il Nuovo Cimento. Ser. I, Bd. 10. 19. 25. 26, auch def.; Bd. 27 kpl.
- \*— do. Ser. II, Bd. 2 kplt. od. def.
- \*— do. Jahrg. 1904-07.
- Für die vergriffenen Stücke und Bände zahle gute Preise.
- Angebote bitte umgehend direkt an mich zu richten.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
- Assing, Sophie v. La Roche. 1859.
- Beloch, griech. Gesch. Bd. II.
- Brandes, Gleichgewicht flüss. Körper.
- Briefe Zimmermanns an Tscharnener. 1881.
- Brauer, Turbinentheorie.
- Beck, bibl. Seelenlehre. 1862.
- Freitag, verl. Handschrift.
- Goethe, Dichtg. u. Wahrh. 2 Bde.
- Güthe, Grundbuchordng. 2. Aufl.
- Heine, Kugelfunktionen. I.
- Jahrb. d. Strafrechts, v. Soergel. Jg. IV-VI. Geb.
- Klass. Bilder- u. Skulpturenschatz. III u. f.
- Koppelman, dt. Synopse.
- Marquardt-Mommsen, Handb. d. röm. Altert. 7 Bde.
- Pauls germ. Philologie. 2. A. Kpl.
- Roth, Gesch. d. Benefizialwesens.
- Roth, klin. Terminologie.
- Schillers Werke. Bd. V. 1822. Cotta.
- Seydlitz, Geographie C. Ält. Aufl.
- Staubs Kommentar z. H.-G.-B. II. 8. Aufl.
- Wilda, Strafrecht d. Germanen.
- Adolf Weigel in Leipzig:
- \*Goethe. Weimarer Ausg. Kl. Ausg. Kplt. u. Abt. 2 u. 4 ap.
- \*London u. Paris. Literar.-polit. Ztschr. Vollständ. u. Bruchst.
- \*Lorenz-Jordel, Catalogue général. Origdruck.

Max Kellerer's h. b. Hofbuchh. in München:

- \*Ztschr. f. Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Jg. 1910.
- \*Ztschr. f. prakt. Maschinenbau 1912.
- \*Klimsch, Jahrbuch. Bd. 13.
- Karl Peters in Magdeburg:
- \*Vilmorin, Blumengärtnerei. Bd. 1. Gebunden.
- \*Brehms Tierleben.
- M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
- \*Zeitschr. f. d. Ges. Textilind. 1909-12.
- \*— f. Elektrochemie. Bd. II-IV.
- \*— d. Ver. Dt. Ing. J. I. III-VII.
- \*— f. Werkzeugmasch. J. VII. IX.
- \*— f. physik. Chemie. Bd. 66. 71. Bitte v. obigen Ztschr. auch einz. Bde. u. Hefte anzubieten.

J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:

- Michelis, Platens Theaetet. 1881.
- Rothlauf, Mathem. z. Platons Zt. 1878.
- Phalen, Erkenntnisprobl. bei Hegel. 1912.
- Gottsched, Vorrat z. Gesch. dram. Dichtkunst. 1757-1765.
- Pfleiderer, Gesch. d. Religionsphilos. 3. Aufl.
- Anthropophyteia. Bd. 8.
- Archiv f. Protistenkunde. Bd. 1-27, od. kleinere Reihe.

Arno Peschke in Glauchau:

- Baedeker, Süddeutschland.
- Platos sämtl. Werke, übers. v. Müller od. Schleiermacher.
- Tylor, Anfänge d. Kultur.
- Urgesch. d. Menschheit.
- Apulejus, goldene Esel.

Chr. Teichs Bh. in Lobenstein R.:

- Fuchs, Frau in d. Karikatur.
- Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.
- La Cour u. Appel, Physik.



- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (C) Allgem. dt. Biographie. 46-55.  
 (C) Corr.-Bl. d. Gesamtver. dt. Geschichtsver. 1885-99. 1902.  
 (C) Ber. üb. d. 3. Versammlg. dt. Historiker.  
 (C) Ztschr. f. physikal. Chemie. Bd. 25-75.  
 (C) Braun, Kenntn. d. Spondylitis deform.  
 (C) Arndt, Briefe a. Frnde. 1810.  
 (C) Brentanos Werke, v. Schüdenkopf.  
 (C) Cronegk, Schrift. 1763-65.  
 (C) Denis, Lieder Sineds des Barden. 1772.  
 (C) Kestner, Goethe u. Werther. 1855.  
 (C) Gotter, Ged., v. Chodowiecki. 1787.  
 (C) Grimm, kleine Schriften, von Hinrichs. 1881.  
 (C) Herder, Briefw. m. Braut, v. Düntzer. 1858.  
 (C) Klopstock, Oden, v. Muncker.  
 (C) Kretschmann, sämthl. Werke, v. Geysler. 1784.  
 (C) Schlegel, Werke, v. Böcking. 1846-47.  
 (C) — do. 15 Bde.  
 (C) Stolberg, ges. Werke. 1820-25.  
 (C) Tieck u. Wackenroder, Phant. üb. d. Kunst. 1799.  
 (C) Uz, J. P. 2 Bde. 1804.  
 (C) Weisse, C. F., Trauerspiele. 1776.  
 (C) Fouqué, dram. Spiele, v. Pellegrini. 1804.  
 (C) Heines sämthl. Werke. 1765-66.  
 (C) Bode, Stunden m. Goethe. I.  
 (C) Ryff, Augen u. Ges. schärfen. 1548.  
 (C) Bibl. Polyglotta Complutensia. 1514-17.  
 (C) Alles üb. Südamer. (Kat. etc.)  
 (C) Spemanns Kunstlexikon.  
 (C) Monatshefte f. Chemie. 1882 u. 1883.  
 (C) Molin, Prodr. faun. helminth.  
 (C) Müller, Zoologica Danica.  
 (C) Rudolphi, Entozoor. hist. nat.  
 (C) Creplin, Observat. de entozois.  
 (C) Schillers Werke. Goedeke. 15 Tle. 1876.  
 (C) Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. I, 2.  
 (C) Reitter-W., best. Tab. d. europ. Coleopteren.  
 (C) Hahn, Haustiere wirtsch. Bez.  
 (C) Wilamowitz-M., Staat u. Geschl.  
 (C) Meyer, E., Forsch. z. alten Gesch. II.  
 (C) Liebenam, Städteverw. i. röm. Reich.  
 (C) Hirschfeld, röm. Verw.-Gesch. I.  
 (C) Res Gestae Divi Augusti. 1883.  
 (C) Gebhard, pathol. Anatomie.  
 (C) Schauta-H., Tabul. gynaecol.  
 (C) Zangenmeister, Gefrierdurchschnitt d. Beckenorgane.
- Buchh. Gust. Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
 (C) Cumont, Mystères de Mithra.  
 (C) Wachsmuth, alte Geschichte.  
 (C) Meyer, Fragmenta orat. rom.  
 (L) Körting, lat.-rom. Wörterb.  
 (L) Kummer, dt. Literaturgesch.  
 (L) Kerl, Tonwarenindustrie.  
 (L) Schurz, Lebenserinnerungen.  
 (L) Skowronnek, Fischwaid.  
 (L) Bruns, wiss. Rechnen.  
 (L) Horn, Differentialgleichgn.  
 (L) Wieleitner, Algebra-Kurven.  
 (L) Lübker, Reallexikon.  
 (L) Pfuhl, Jute.  
 (L) Sturm-Gross, Mechanik. II.  
 (R) Senefelder, Lehrb. d. Stein-druckerei.  
 (R) Passow, Popularia carmina.  
 (R) Rhousopoulos, neugriechisch. Wörterbuch.  
 (R) Baechtold, Kellers Leben. Gr. Ausg.  
 (R) Hamerling, Atomistik d. Will.  
 (R) Aristophanes, Komöd., von Kock.  
 (R) Stolz, Fügungen u. Führgn.  
 (R) Rausenberger, Lehrb. d. anal. Mech.  
 (R) Wohlgemuth-Schneider, Bau-genossensch.  
 (R) Annegarn, Weltgesch.  
 (S) Poestion, altmord. Studien.  
 (S) Strong, Longman, Wheeler, Hist. of lang. (1891.)  
 (S) Wenzel, Verwandtsch. 1777.  
 (S) Tab. cod. manuscr. Vol. 1.  
 (S) Wülcker, angelsächs. Liter.  
 (S) Simoni, Bucheinb. Russ.  
 (S) СИМОНІЙ, КНИЖНЫЕ ПЕРЕПЛЕТЫ
- Heroldsche Buchh.** in Hamburg:  
 Bodenstedt, 1001 Tag.  
 Schwartz, 10 Mon. Kriegskorresp. beim Heere Kuropatkins.  
 Bürger, Reisen e. Naturforschers.  
 Preyer, indo-malayische Streifz.  
 Cooper, Steppe.  
 Meyer, Hamburg, wie's weint u. lacht.  
 Scott, Verlobten.  
 Bartels, Pluckfinken.  
 Müller, Ch. Ackermann.  
 Roderich, Humoresken.  
 Semon, austral. Busch.  
 Heiberg, Apotheker Heinrich.  
 Boy-Ed, reine Seele.
- Wilh. Engelmann, Zweigniederl.,** Berlin NW. 7, U. d. Lind. 76a:  
 \*Ernst Ortlepp. Alles.  
 \*Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 2. 3. 4. 24. 25. 27. 29-42. 44. 45. 46. 47. 48. 51. 53. 54. 55.  
 \*Bouchard, Pathologie générale.  
 \*Milne-Edwards, Cours élém. d'histoire natur. (Zoologie.) Ed. de 1855.  
 \*Swainson, a treatise on the Geography and Classification of Animals. Part III. (Cabinet Cyclopaedia.) London 1835.
- Akad. Buchh. v. Conr. Skopnik** in Berlin N.W. 7:  
 \*Lasson, Rechtsphilos.  
 \*Arnim, Werke. Orig.-Ausg. Bd. 21. 22.  
 \*Furtwängler, Vasenslg. Berlin.  
 \*Mehring, innere Mediz.  
 \*Schmidt, unser Körper.  
 \*Angerstein, Gesch. d. Leibesübgn.  
 \*Sachs-Villatte, enz. Hdwrtrb. d. franz. Spr.  
 \*Heusler, deutsche Verf.-Gesch.  
 \*Thompson, Elektromagnet.  
 \*Hoffmann, Trautvetter, Zoll- u. Steuergesetze.  
 \*Prudentius, ed. Dressel.  
 \*Appendix Serviana, ed. Thilo-Hagen. 1902.  
 \*Catull, v. Schwabe.  
 \*Lucretius, rec. Lachmann.  
 \*Braune, Dietr. v. Bern.  
 \*Höckner, Dietrich v. B.  
 \*Morsbach, mittellengl. Gramm.  
 \*Gibbon, Decline and fall of Rom. Empire, ed. Bury.  
 \*Tylor, primitive Kultur.  
 \*Babelon, Traité des monnaies grecques et rom.  
 \*Codices graec. et lat. dep., ed. de Vries.
- M. Hirsch** in Potsdam:  
 \*Mascagni, Cavalleria rusticana. Klavierauszug.  
 Angebote direkt erbeten!
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
 \*Chromotaf. v. Brehms Tierleben. Kplt. Ev. Vögel apart.
- Richard Müller** in Jena:  
 Bulwer, Gespensterhaus.  
 Bulwer, weisse Katze.  
 Martensen, christl. Ethik.  
 Kliche, Beispiele. 1. Tl.
- Wilh. Engelmann, Zweigniederl.,** Berlin NW. 7, U. d. L. 76a:  
 \*Dt. Arch. f. klin. Med. Bd. 61 u. Bd. 67-110.  
 \*Ztschr. f. klin. Med. Bd. 20, Heft 1 u. 2. Bd. 36-76.  
 \*Israel, chirurg. Klinik d. Nierenkrankheiten.  
 \*Müller-Breslau, neuere Methoden d. Festigkeitslehre.  
 \*Vasari Society. Alles.  
 \*Neue Rundschau. Vollständ. R.
- Theodor Schulze** in Hannover:  
 \*Kurzgefasste Nachr. v. allen seit d. Reformat. a. d. evangel. Kirchen Westpreuss. angestellten Predigern. 1834.  
 Zahle guten Preis.
- Plahn'sche Buchh.** in Berlin:  
 \*El Kazwini, die Abschn. über die Geister u. wunderbar. Geschöpfe... von J. Ansbacher-Kirchheim. Diss. 1905.  
 \*v. Schlözer, Abu Dolef Misaris ben Nokalhel de Ainere Asia-tico commentarius. Berl. 1845. Diss.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
 Clouard, Bibl. d. oeuvr. de Musset.  
 George, Dante.  
 Hense, Romanze u. Ballade.  
 Holzhausen, Ballade u. Rom.  
 Kuh, 2 Dichter Oesterreichs.  
 Vischer, Goethes Faust.  
 Weiss, Wanderungen. 1807.  
 Appleton, Interpolations dans les pandectes.  
 — Hist. de la propriété.  
 Behrend, Handelsrecht. I. A. e.  
 Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsb.  
 Brissand, Hist. de droit franç.  
 Bülow, Mat. im röm.-bürg. Recht.  
 Dirksen, Zwölftefelragmente.  
 Heyrovsky, Grdl. d. leges contract.  
 Huber, Syst. d. schweiz. Privatr.  
 Jakubezky, Bem.z. Entw. e. B.G.-B. Juristenzeitg., Schweiz. 1-8.  
 Klemperer, rechtl. Natur d. Genussscheine.  
 Kniep, Societas public. I.  
 Koch, Landrecht. 8. A.  
 Laband, Magdeb. Rechtsqu. 1869.  
 Ortloff, Sammlg. dt. Rechtsqu.  
 Oser, schweiz. Obligationsrecht.  
 Seeliger, Bedeut. d. Grundherrschaft.  
 Staub, posit. Vertragsverletzg.  
 Stoos, Lehrb. d. österr. Strafr.  
 Zeitschr., Schweiz., f. Unfallmed. u. Jurisprudenz.  
 Zeitschr. f. schweiz. Recht. Bd. 1-21 u. N. F. 1-30.  
 Adickes, Förd. d. Arb.-Wohnsw.  
 Goltz, Agrarw. u. -politik.  
 Jahrb. f. d. öff. Feuerversichrgs.-Anst. in Dtschld. Jg. 1-4.  
 Mascart, Traité d'optique.  
 Thomson, rec. research. in electr.  
 Crelle's Journ. 55. 56. 58. 63. 64.  
 Ztschr. f. angew. Chemie. I.
- Bruno Hessling**, Berlin S.W. 11:  
 1 Gommel, Altäre.  
 1 Bibiena, Theaterdekorationen.  
 1 Huber, Stil Modern. I.
- Walther & Apolant**, Berlin W. 8:  
 \*Richtofen, China. I u. II.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Thode, Fr. v. Assisi. 1904.  
 Bernoulli, Reisebeschreib. 1781-87.  
 Jäger, Observat. in proverb. Salom. 1788.  
 Meyer, albanes. Studien.  
 Strassburg, Räthselb., v. Butsch.  
 Triemel, Lucilius u. Horaz.  
 Steinitz, Ring d. Nibelungen. 1893.  
 Volkmann, de encomio Demosth. inter Luciani scripta.  
 Bartholomae, altiranisches Wrtrb. — altiranische Dialekte.  
 Helmholtz, physiol. Optik. 3. A.  
 Lotsy, Descendenztheorie.  
 Paulitschke, Ethnographie Nord-ost-Afrikas.  
 Rothstein, hebr. Rhythmus.  
 Steinen, Naturvölk. Zentralbras.  
 Tiele, Religion im Altertum.  
 Hardy, Théâtre, v. Stengel. 1884.  
 Caro, Lessing u. Swift. 1869.



- v. Zahn & Jaensch in Dresden:**  
 \*Chun, Tiefen des Weltmeeres.  
 \*Ochs, Einführg. in die Chemie.  
 \*Heilbrunn, Vorlesgn. üb. Telegr.  
 \*Maeterlinck, Intelligenz d. Blum.  
 \*Günther, Tiergarten i. Bild u. W.  
 \*Haacke u. Kuhnert, Tierleben der Erde.  
 \*Maeterlinck, Leben d. Bienen.  
 \*Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.  
 \*Forel, d. Hypnotismus.  
 \*Zehden, Handelsgeographie.  
 \*Franck, als Vagabund u. d. Erde.  
 \*Niedieck, m. d. Büchse in Süd-W.  
 \*Amundsen, Eroberung d. Südp.  
 \*Heiland, m. Auto in Asien.  
 \*Bongard, d. Reise d. dt. Kronpr. durch Ceylon u. Indien.  
 \*Chevrillon, in Indien.  
 \*Karutz, unter Kirgisen u. Turkm.  
 \*Zache, m. d. Kronpr. d. Indien.  
 \*Lauterer, China.  
 \*Saito, Gesch. Japans.  
 \*Hearn, L., Kokoro.  
 \*Graetz, im Auto durch Afrika.  
 \*Graetz, im Motorboot d. Afr.  
 \*Schmidt, Dtschlds. kolon. Held.  
 \*Seidel, Deutsch-Kamerun.  
 \*Stanley, durch d. dunkl. Weltl.  
 \*— im dunkelsten Afrika.  
 \*Hesse-Wartegg, Prärie-Fahrten.  
 \*Goltz, Reiseindr. a. Argentin.  
 \*Münzer, d. gefühlvolle Baedeker.  
 \*Landschaftsbilder a. d. Königr. Sachsen. Bd. 1—9.  
 \*Bertolini, Seele d. Nordens.  
 \*Diercks, d. moderne Spanien.  
 \*Bremen, d. siebenjähr. Krieg.  
 \*Kircheisen, wider Napoleon.  
 \*Treitschke, H. v., Bilder a. d. dtchn. Gesch. I. II.  
 \*Kalbe, unsere Helden in Süd-Afrika. I. Die Kämpfe mit den Hereros.  
 \*Pilgk-Hartung, Krieg u. Sieg 1870—71.  
 \*Liebermann v. Sonnenberg, a. d. Glückszeit meñ. Lebens.  
 \*Bunte Bilder a. d. Sachsenlande.  
 \*Fournier, Napoleon.  
 \*Häusser, Gesch. d. franz. Revol.  
 \*Roosevelt, d. rauhen Reiter.  
 \*Eulenberg, H., Schattenbilder.  
 \*Eulenberg, H., neue Bilder.  
 \*Federn, Essays z. vergl. Literaturgeschichte.  
 \*— neue Essays.  
 \*Harden, Max., Köpfe. I. II.  
 \*Marx, Beethoven.  
 \*Braun, im Schatten d. Titanen.  
 \*Hebbel, Tagebücher. 1—4.  
 \*Kuh, E., Hebbelbiographie.  
 \*Briefw. zwisch. Wagner u. Liszt.  
 \*Adami, Königin Luise.  
 \*Heinemann, Goethes Mutter.  
 \*Thoma, im Herbste des Lebens.  
 \*Billroth, Briefe.  
 \*Vischer, d. Schöne u. d. Kunst.  
 \*Haeckel, Vortr. z. Entwicklunsl.  
 \*Grimm, dtche. Heldensage.  
 \*Nover, d. dt. Sagen.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden ferner:**  
 \*Crane, Linie u. Form.  
 \*Kunowski, d. Kunst z. Leben. I. II. V. VI. VII.  
 \*Rodin, d. Kunst.  
 \*Meyer, F. S., Ornamentik.  
 \*Bie, d. Klav. u. seine Meister.  
 \*Steinitzer, Richard Strauss.  
 \*Spemanns glod. Buch d. Sports.  
 \*Grimm, dtche. Sagen. (Müller.)  
 \*Lange, reines Deutschtum.  
 \*Preyer, d. Seele des Kindes.  
 \*Wundt, Grundr. d. Psychologie.  
 \*Böische, Weltblick.  
 \*Maeterlinck, Schatz d. Armen.  
 \*Hemann, neuere Pädagogik.  
 \*Frank, J., d. Strafgesetzb.  
 \*Heilfron, Geld-, Bank- u. Börsenw.  
 \*Jahrb. üb. d. Fortschr. d. Luftschiffahrt. I. II.  
 \*Wellner, Flugmaschinen.  
 \*Bersch, mod. Chemie.  
 \*Miethe, künstl. Landschaftsphot.  
 \*Schmidt, Comp. d. prakt. Phot.  
 \*Schwartz, Japing u. W., Elektr.  
 \*Der deutsche Kaufmann. I. II.  
 \*Hampel, Gartenbuch.  
 \*Blunck, Konstruktionsl. f. Tischl.  
 \*Treptow, d. Bergbau.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (A) Riehn, Konsumvereinswesen in Deutschland.  
 (A) Epicurea, ed. Usener.  
 (A) Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 37—50.  
 (A) Elster, Wörterb. d. Volksw. 3. Aufl.  
 (A) Zeitschrift, Physik. I—III. V.  
 (A) Pelikan 1893—97.
- W. Jacobsohn & Co., Breslau V:**  
 Erbitten umgehende Postangebote.  
 \*Buonaventura, lat. Unterr.-Briefe. Auch unvollständig. Billig.  
 \*Goethe, 20 Bde. 8°. 1810—20. Nur Bd. 14.  
 \*Goethe, Ausg. letzter H. 1837—1842. Bd. 56—60 in 12° u. 8°. Auch einzeln.
- H. Welter, 4 rue Bernard-Palissy in Paris:**  
 \*Grammatici latini. (Teubner.) Vol. I, fasc. 1, enth. Charisius.  
 \*Berichte d. Chem. Gesellsch. zu Berlin, Jahrg. 1874 (= VII). 1876, Nr. 8 od. kplt.; 1880 kplt.; — do. 1904—1912 u. 1894—1912.  
 \*Quérard, la France littéraire. Vol. XI. XII.  
 \*Bibl. d. lit. Ver. zu Stuttgart. Bd. 47, enth. Federmanns Reisen in Südamerika (?).  
 \*Poggendorffs Annalen d. Physik. 1852, 55, 57, 58 oder Bd. 84—86. 94—96. 100—102. 103—105.
- Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnab.:**  
 \*Chem. Centralblatt 1860—96.  
 \*— 1882—96.  
 \*— 1909—12.
- E. Walter Marx in Zwickau i. Sa.:**  
 \*François, Nama- u. Damaraland.  
 \*Külz, Deutsch-Südwestafrika in 25 Jahren etc.  
 \*Leutwein, elf Jahre Gouverneur.  
 \*Samassa, d. neue Südafrika.  
 \*Liszt, strafrechtl. Aufs. u. Vortr.  
 \*Rhoden, Geschichte d. rhein. Missionsgesellschaft.
- Hirschwaldsche Bh., Berlin NW. 7:**  
 \*Eulenburgs Realencycl. 4. A.  
 \*Asch, die Silicate.  
 \*Froriep, Anatomie f. Künstler.  
 \*Würzburger Abhandl. a. d. Geb. d. prakt. Mediz. Bd. 1—10.  
 \*Jahresber. d. Anatomie, v. Hofmann u. Schwalbe. Bd. 2. 1874.  
 \*Clinique ophthalmol. Jg. 1—5. 1895—99.  
 \*Edinger, vergl. Anat. d. Gehirns.  
 \*Kolloid-Zeitschrift. Bd. 1—11 m. Beih.  
 \*Anat. Anzeiger. Bd. 1—42 m. Beih.  
 \*Trimble, the tannins.  
 \*Bruns' Beiträge. Bd. 6 u. 7.  
 \*Zieglers Beiträge. Bd. 8—53.  
 \*Archiv f. Laryngol. Einz. Bde. u. Hefte.
- S. Steiner in Pressburg:**  
 \*May, ges. Reiseerzählgn. Bd. 17—21. In Orig.-Hfrzbdn.  
 \*Presber, d. goldene Lachen.
- Amende & Holan in Witkowitz (Mähren):**  
 \*Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. 6. Aufl.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neu-revid. Jub.-Ausg. Angebote direkt.
- F. L. Mattig'sche Buchh., Altona:**  
 \*Dieterich, pharmaz. Manual.  
 \*Hager, pharmaz. Praxis.
- Coburg in Rendsburg:**  
 \*Durray, Indien. (Engl.)  
 \*Penck, d. Dt. Reich. (Freitag, 1887.)  
 \*Meyer, Conr. Ferd., ges. Schrift.  
 \*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 50 u. f.
- Buchh. d. ev. Vereinshauses in Mülheim-Ruhr:**  
 Wichelhaus, Joh., akad. Vorles. üb. d. Neue Test. (Verlag Julius Fricke, Halle.) 1. u. 3. Bd. Brosch. oder geb.  
 Zeitschrift d. Bergischen Gesch.-Vereins. Bd. 27. Br. od. geb.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**  
 \*Lettow-Vorbeck, Gesch. d. Krieg. 1866. Bd. 1.  
 \*Archiv f. Laryngologie. Bd. 24, Nr. 1 apart.  
 \*Grundke-Schmidt, ev. Religions-fakultas.  
 \*Feddersen, Bilder a. d. Jugend-leben e. nordfries. Knaben.
- Lehrmittelanstalt in Bensheim:**  
 Naumann, Vögel Mitteleuropas.
- W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:**  
 \*Chroniken d. deutschen Städte. Bd. 26. Lübeck. II.  
 \*Mommsen, römische Geschichte. Bd. 1—3 u. 5.  
 \*Gervasius v. Tilbury, Otia imperialia, hrsg. v. Liebrecht.  
 \*Maury, Croyances et légendes du moyen-âge. 1896.  
 \*Westphalen, Monumenta ined. rer. Germanicar. 4 Tomi.  
 \*Ficker, vom Reichsfürstenstande. Bd. 1.  
 \*Hellwald, Kulturgesch. 4. A. Bd. 4.  
 \*Varnhagen v. Ense, Galerie v. Bildnissen aus Rahels Umgang. 2 Bde. (Event. Bd. 1 allein.)  
 Brunner, Rechtseinheit. Festrede. 1877.  
 Wundt, Ethik. 4. A. 3 Bde.  
 Freitag-Loringhoven, Krieg u. Pol. Beseler, Volksrecht u. Juristenr. Burekhardt, Cicerone.  
 Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterrichts. 2. A. Bd. 2 u. kplt.  
 \*Grundtke u. Schmidt, evangel. Religionsfacultas. 1906.  
 \*Philostratus, übers. v. Baltzer.  
 \*Harnack, Grundr. d. Dogmengeschichte. 4. A.  
 \*Kunstwart. Jahrg. 1 u. 2.  
 \*Aus Oncken, allg. Gesch., in hell. Kalblederbd.:  
 Pietschmann, Phönizier.  
 Winkelmann, Angelsachsen.  
 Oncken, Kaiser Wilhelm. Bd. 2  
 \*Schmidt (Erich), H. L. Wagner.  
 \*Sue, Geh. v. Paris. (Franckh.)  
 \*Katalog Beireis. 1808.  
 \*Liebermann, Klimax d. Theorien. 1884.  
 \*Genealog. Handb. d. bürgerl. Familien. Bd. 1—20.  
 \*Illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes. Hrsg. v. Lehnert.  
 \*Quellenschriften f. Kunstgesch. Bd. 9—15. (Teubner.)  
 \*Stammtafeln d. Herren zu Putlitz. 1887.  
 \*Suidas, Lexikon, ed. Bernhardy.  
 \*Repert. d. Kunstwiss. Bd. 11. 12.  
 \*Praun, Braunsch.-Lüneb. Münz-Kab. 1747.
- Johannes Seyfarth, Fürstenwalde:**  
 \*Andrees Handatlas. Neueste A.  
 \*Stielers Handatlas. Neueste Aufl. Angebote direkt.
- Wilh. Hoffmann's Bh. in Weimar:**  
 \*Tanera, ernste u. heitere Erinnerungen. 2. Bd.  
 \*Deutsche Rundschau. Jahrg. 1895, Okt.—Dezember.  
 \*Deutsche Roman-Ztg. Jg. 1906, 1. u. 3. Quartal.  
 \*— do. Jg. 1900. 4. Quartal.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 68, Kochstr. 68—71:**  
 Urkundl. Beitr. u. Forschungen z. Gesch. d. pr. Heeres. H. 6 u. 7.



- W. Struve's Buchh.** in Eutin:  
 \*Klopper, engl. Reallex. 2 Bde.  
 \*Wichert, litauische Gesch. Bd. 1.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Guttentags Sammlg. dt. Reichsges.  
 u. preuss. Ges. Kplte. Reihe u.  
 einz. Bde. in neuest. Aufl.  
 Manzsche Taschenausg. d. österr.  
 Gesetze. Kplte. Reihe u. e. Bde.  
 Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A.  
 Birkmeyer, Enzykl. d. Rechtsw.  
 Holtzendorff, Enzykl. d. Rechts-  
 wiss. 7. Aufl.  
 Georgs Schlagwortkatalog. Bd. 6.  
 Abhandlungen d. böhm. Ges. f.  
 Wissenschaften. 1785—1867.  
 Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch.  
 f. Wiss. Math.-phys. Kl. 1864-88.  
 Oesterr. Rechtslex., hrsg. v. Du-  
 schenes, Belsky u. Baretta.  
 Corpus papyrorum Raineri.  
 Roussel, Vocab. de la langue de  
 l'île de Pâques.  
 Lepsius, Totenbuch d. Ägypter.  
 Annunzio, nell' assenza de Lan-  
 ciotto. Napoli. 1892.  
 Dienstanweisg. üb. Forsteinrichtg.  
 in Baden v. 26. IV. 1912.  
 Hilfstafeln z. Forsteinrichtung.  
 Karlsruhe.  
 Statist. Erheb. ü. d. Verh. der  
 Waldarbeiten. Karlsr. 1912.  
 Serao, l'Indiffer. Napoli. (1896.)  
 Monum. antichi d. R. Acc. dei Lin-  
 cei. Vol. 7—14.  
 Cardinal v. Widdern, Verwendg.  
 d. Kavallerie 1870—71. 8 Bde.  
 Congrès int. des Améric. V. IX.  
 X. XII. XVII. XVIII. Sess.  
 Lettres Portugaises. Barb. 1669.  
 — do. Didot. 1824.  
 Mardrus, 1001 nuits.  
 Teutschland, Das gelehrte. Bd. 23.  
 5. Ausg. Lemgo. 1834.  
 Tajima, selected relics of Japan.  
 art. Vol. 1—11. 13. 14 od.  
 kplte. Reihe.  
 Kokka. Nr. 102—270. E. od. kplte.
- C. Schaffnit** in Düsseldorf:  
 \*Ritter, geogr.-statist. Lexikon.  
 \*Bibelwerke. (Dächsel, Fabianke  
 etc.).  
 Angebote erbitte direkt.
- O. May's Buchh.** in Chemnitz:  
 1 Reichsgesetzblatt 1890—1912.  
 Mögl. geb.
- Gustav Neugebauer** in Prag:  
 \*Maier-Rothschild, Bibl. Bd. 6-7.  
 11. 13.  
 \*Lettow-V., Krieg 1866. Bd. 3.  
 Mögl. geb.
- Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
 \*Ellenberger, Anatomie d. Hundes.  
 \*Wertheim, Vaginal-Operationen.  
 \*Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung.  
 I. II. III.  
 \*Handb. d. orthopäd. Chirurgie, v.  
 Joachimsthal.  
 \*Weyl, Handb. d. Arbeiterkrankh.
- Joseph Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Dioskorides, Kräuterbuch. 1614.  
 \*Kirchenschmuck. Jg. 1—3. 1873  
 —1875.  
 \*Oesterreich, Beschreibg. aller Ge-  
 mälde in den Schlössern v. Sans-  
 souci, Potsdam u. Charlottenb.  
 \*Nicolai, Beschreibg. v. Berlin u.  
 Potsdam.  
 \*Bie, Gulden-Cabinet.  
 \*Richthofen, China. Bd. 1 u. Atlas.  
 \*Nachrichten, Astron. Gen.-Reg.  
 f. Bd. 32—80.  
 \*Nachrichten d. Ges. d. Wiss. zu  
 Göttingen. Philol.-hist. Kl. 1906  
 —1911.  
 \*Nagler, Aloys Senefelder.  
 \*National-Liter., Dtsche., hrsg. v.  
 Kürschner. Bd. 7. 11. 19. 25.  
 51. 52. 93. 97.  
 \*Natorp, P., Descartes' Erkenntn.-  
 Theorie.  
 \*Neander, üb. d. Verh. d. hellen.  
 Ethik z. christl.  
 \*Némoth, Memor. typ. regni Hung.  
 \*Neuburg (Wienburg a. W.) 1625.  
 \*Nicephori Gregorae Byzant. etc.  
 3 vol.  
 \*Niecks, Chopin als Mensch u. Mu-  
 siker. Dtsch. v. Langhaus.  
 \*Nietzsche, Ecce Homo. (Insel-V.)  
 Auf Japan in Leder.  
 Nikaschinovitch, Bosnien u. Her-  
 zegowina.  
 \*Neyron, Principes du droit d.  
 gens europ. etc. 1783.  
 \*Novalis, Hymnen an die Nacht.  
 (Hundertdruck. Hyper.-Verl.)  
 \*Ohlenschlager, Erläut. d. gold.  
 Bulle.  
 \*Ohly, Wortstell. b. Otfried.  
 \*Oppermann-Schuchhardt, Atlas d.  
 prähistor. Befest. Kplte.  
 \*Oracula Sibyllina, hrsg. v. Heitz.  
 \*Orient, Der. 1850—51.  
 \*Ortelius, Thesaurus geogr. 1587.  
 \*Ostendorf, Gesch. d. Dachwerks.  
 \*Oswald, Thomas Carlyle.  
 \*Oswald v. Wolkenstein, geistl. u.  
 weltl. Lieder. 1902.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:  
 \*Mebes, um 1800. 2 Bde.
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:  
 1 Oest.-Ung. Monarchie: Schlesien.  
 1 Bericht d. bayer. Vogelschutz-  
 kommission 1912.  
 1 Zentralkataster: Oberösterreich.
- Moritz Rätze** in Dresden:  
 Meyer u. Dümichen, Gesch. d. alt.  
 Ägypten. Geb.
- Lehrmittelanstalt J. Ehrhard &  
 Comp.** in Bensheim:  
 Thibaut, frz. Wörterbuch. 1—2.  
 Schuster-Régnier, frz. Wrtrb. 1—2.  
 Gröbers Grundr. d. rom. Philol.  
 1. Bd.
- G. u. R. Karafiat** in Brünn:  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens.  
 Jg. 1911, 1912. Kplte.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in  
 München:  
 \*Sayn-Wittgenstein, Princesse,  
 sur la propagation de la foi  
 dans l'extrême orient.  
 \*— l'église attaquée par la  
 médisance.  
 \*— Causes intérieures de la  
 faiblesse de l'église.  
 \*— l'amitié des anges.  
 \*— de la prière.  
 \*— de la perfection chrétienne  
 \*— Souffrance et prudence.  
 \*— Simplicité des colombes  
 et prudence des serpents.  
 \*Senfft v. Pilsach. Alles über die  
 Familie.  
 \*Zeitungen a. d. Jahren 1780-1815.  
 \*Ridinger, d. wundersam. Hirsche.  
 Kplte. u. defekt.  
 \*Vitruvius. Rom. Ca. 1486.  
 \*Plinius. Venedig 1469.  
 \*Huy (Belgien). Alles darüber.  
 \*Loria, Maïmar al Kadmuth. Se-  
 pher Ma Zohar. (Polnisch.)  
 \*Ptolemäus, Geographia. Argent.  
 1513. Text allein.  
 \*Genebrandus, Canticum canticor.  
 1570. 1585.  
 \*Palatino, Libro nel qual. s'insegna  
 a scrivere ogni sorte di lettere.  
 1540.
- Speyer & Kaerner**, Freiburg i. B.:  
 \*Kossel-Schiefferdecker, Gewebe-  
 lehre. I.
- J. J. Tascher** in Kaiserslautern:  
 \*1 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
- A. Stefański Nachf.** E. Koller in  
 Hamburg 5:  
 \*Innendekoration. Jg. 1908—12.  
 \*Kunst u. Dekoration. Jg. 1908-12.  
 \*Weber-Rumpe, Meisterschaftssyst.  
 Gedächtnis.
- G. A. v. Halem** in Bremen:  
 Turgenjew, Dimitri Rudin,  
 Naumann, Demokratie u. Kaisert.  
 Ratzel, polit. Geographie.  
 Kandt, Caput Nili.  
 Globus 1910.  
 Schulze-Gaevernitz, brit. Imperial.  
 Auf flüchtigem Jagdross durch  
 Deutsch-Südwestafrika.  
 Bleek, Reinecke Fuchs in Südafr.  
 v. Bülow, Deutsch-Südwestafrika.  
 Fritsch, 3 Jahre in Südafrika.  
 Gürich, Deutsch-Südwestafrika.  
 Hahn, d. Sprache d. Namas.  
 Knudsen, Gross-Namaland.  
 Kolbe, Caput bonae spei hodiern.  
 1719.
- Paul Gottschalk** in Berlin W.:  
 \*Götting. Zeit. von gelehrten Sach.  
 1739—1749.
- Eduard Wartig** in Leipzig:  
 Ohorn, im Cölibat.  
 Ohorn, Hexe v. Szegedin u. a.
- Kesselringsche Hofbh.**, Hildburg-  
 hausen:  
 Bethmann, Hebezeuge. Aufl. von  
 1908.
- Ferdinand Schöningh**, Würzburg:  
 Bergner, Handb. d. kirchl. Kunst-  
 altertümer.  
 Bergner, Hdb. d. bürgerl. Kunst-  
 altertümer.
- Otto Hendel Verlag** in Halle a. S.:  
 Hauber, Bibliotheca magica.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Bitzius, Predigten.  
 \*Garrucci, Storia d. arte cristiana.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1910, Nov.  
 \*Morillot, le roman, évolut.  
 \*Geiger, Berlin 1688—1840.  
 \*Brandes, romant. Schule.  
 \*Haym, romantische Schule.  
 \*Res Gestae Divi Augusti, ed.  
 Mommsen.  
 \*Rhode, griech. Roman.  
 \*Euripides, Hippolyt., griech. u.  
 dtsh. v. Wilamowitz-Moellend.  
 \*Balzac, Oeuvres compl.  
 \*Hensel, Familie Mendelssohn.  
 2. A. Bd. 2.  
 \*Harden, Köpfe. II.  
 \*Knötel, Preuss. Heer 1690-1890.  
 \*Montaigne, Essais. Alle Ausg.  
 \*Sammelweiss, Wochenbettfieber.  
 \*Ahlfeld, Geburtshilfe.  
 \*Meysenbug, Lebensabend e. Id.  
 \*Kerl, Probierrbuch.  
 \*Ellenberger, Anat. d. Säugetiere.  
 \*Ewald, Probl. d. Romantik.  
 \*Goldberger, Land d. unbegrenzt.  
 Möglichk.  
 \*Borée, physiogn. Studien.  
 \*Harshadeva, deutsch v. Fritze.  
 \*Billroth, Briefe.  
 \*Kunst f. Alle 1910—11.  
 \*Becker, Gallus, — Charikles.  
 \*Böttner, Gartenbuch.  
 \*Schumacher, Hamilton, — Nelson.  
 \*Haushofer, Verbannte.  
 \*Münchner Bilderbog. Einzelbde.  
 \*Ulke, Raffin. d. Kupfers.  
 \*Vischer, Aesthetik.  
 \*Rötscher. Alle dram. Schriften.  
 \*Hartleben, Goethe-Brevier.  
 \*Wilde, Salome, ill. v. Beardsley.  
 \*Meth. Rustin: Handelsschule.  
 \*Karnack-Hachfeld: Bergschule.  
 \*Gomperz, griech. Denker. Bd. 3.  
 \*Zeller, Philos. d. Griechen. Bd. 2.  
 \*Klassiker d. Kunst: Rembrandt,  
 — Dürer.  
 \*Tettau, 18 Monate m. Russlands  
 Heeren in d. Mandchurei. A. e.  
 \*Froriep, Anatomie f. Künstler.  
 \*Goethe, — Schiller, Tempel-Verl.  
 \*George, Blätter f. d. Kunst. Alle  
 Jahrgge. u. and. v. G.  
 \*Goethes Werke. Bibliogr. Instit.  
 Grün, Lwd. m. Maske. Bd. 1-7.  
 10, 13, 18—30.  
 \*Schmaus, pathol. Anatomie.  
 \*Strümpell, Pathol. u. Ther. N. A.  
 \*2. Confér. intern. de la paix.

Rom, ca. 1870.



- Boyveau & Chevillet**, 22, Rue de la Banque, Paris:
- Kanski**, d. Geheimschriften u. d. Dechiffrierkunst.
- Fleissner v. Wostrowitz**, Hdb. d. Kryptographie.
- Kubler**, Kryptographik.
- Bergé**, Dictionnaire persan-franç. Voragine (de), la Légende dorée. (Texte latin.) s
- Herdersche Buchh.**, Berlin W. 56:
- \***Kauffmann**, Gesch. d. dt. Universitäten. 2 Bde.
- \***Korn**, Handelsgesetzbuch.
- \***Eyferth**, Lebensformen d. Tier- u. Pflanzenreichs. Geb.
- \***Monatsblätt. f. d. kath. Religionsunterricht**. IX. Jg.
- Polytechnische Buchh.**, Mittweida:
- Johannsen**, Handb. d. Baumwollspinnerei.
- Haeder**, Dampfmaschinen.
- Indikator.
- Dampfkessel.
- Pumpen u. Kompressoren.
- kranke Dampfmaschine.
- Alles in neuester Auflage.
- Max Weg** in Leipzig:
- Handbuch d. anorgan. Chemie, v. Abegg.
- Hussak**, Determin. of rockforming minerals.
- Drechsler**, astrolog. Vortr. 1855.
- Schneider**, de figuris electricis.
- Tornquist**, Geol. v. Ostpreuss.
- Chun**, aus d. Tiefen d. Weltmeer. Jena 1900.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:
- \***Merian**, Köln, — Mainz, — Trier.
- \***Toussaint-L.**, frz. Unterr.-Br.
- \***Kugler**, kleinere Schriften. Bd. I.
- \***Fahne**, köln. Geschlechter.
- \***Alles über Köln**. Stets.
- Fr. W. Thaden** in Hamburg:
- \***Heine**, Buch d. Lieder. Prachtausg. 4<sup>o</sup>.
- \***Wielands** sämtl. Werke. Gute, ev. Erstaussg.
- Theodor Schulze's Bh.**, Hannover:
- \***Rankes** sämtl. Schriften.
- \***Raumer**, Gesch. d. Hohenstaufen.
- \***Herders Werke**.
- \***Rückerts Werke**.
- Christian Stoll** in Plauen i. V.:
- Die Entwicklung d. Rockes.
- Lemberger**, Bildnis - Miniatur in Skandinavien.
- Prisse d'Avesnes**, la dévotat. arab.
- Racinet**, l'ornement polychrome, dt. u. franz. Kplt. u. einz.
- Racinet**, Gesch. d. Kostüms.
- Syreitschikoff**, Ornaments russes.
- Paul Scheller's Bh.** in Berlin W. 8:
- \***Ztschr. f. Kolonialpolitik**. I u. f.
- \***Preuss. Gesetzsammlg.** 1902 u. f.
- Vinzenz Fink** in Linz:
- Kleinpaul**, Mittelalter. (Schmidt & Günther.) Brosch od. geb.
- W. Muller** in London W.C.:
- Holtei**, C. v., Don Juan. Par. 1834.
- Gynäkol.** etc. 8 Bde. Stuttg. 1843.
- Heine**, Doktor Faust. Hamb. 1851.
- Hall**, H., feurige Pfeile d. Satans ausgelöscht. Basel 1670.
- Grolmann**, F. L. A., Wörterb. der in Teutschland übl. Spitzbubensprachen. Giessen 1812. 2 Bde.
- Ramtart**, Fr., etwas Näheres über d. Hexenprozesse d. Urzeit etc. Essen 1827.
- Rehm**, H. S., das Buch d. Marionetten. Berlin ? (130 Bilder.)
- Wargas**, Chr., neues Marionetten-Theater. 2 Tle. Augsb. u. Leipz. 1790.
- John Hill** (Johnson Abraham), Lucina sine concubitu. (Aus d. Engl. übers.) Leipzig 1768.
- Goethes Schrift**. Bd. 1. (Göschen) 1787.
- Kerner**, Magikon. I.
- Meinholds Werke**. 1842—48.
- Hoffmann**, E. Th., Fantasiestücke. in Callots Manier. Ramb. 1814.
- Schiessler**, S. W., d. Mann im natürl. Gewande. Meissen ?
- Mémoires de Marguerite de Valois**. Liège 1713, Broncurt.
- Baudouin**, J., Iconologie ou nouvelle explication de plusieurs images, emblèmes etc. Par. 1677.
- A. Reichmann** in Wien IV/1:
- \***Laukhardt**, persische Heldensag.
- \***Laurent**, König v. Rom.
- \***Le Queux**, Sünderin.
- \***Lindau**, Brüder.
- \*— interessante Fälle.
- \*— kleine Geschichten.
- \*— wunderliche Leute.
- \*— wie ein Lustspiel entsteht.
- \*— hängendes Moos.
- \***Loti**, Spahi.
- \***Marriot**, Einzige.
- \*— mit der Tonsur.
- \***Michaely**, d. gelobte Land.
- \***Molnár**, Teufel.
- \***Neera**, Buch d. Sohnes.
- \*— d. galante Jahrhundert.
- \***Reuter**, Kolonistenvolk.
- \***Chromotafeln** z. Brehms Tierleben. Kplt., ev. Vögel apart.
- \***Krones**, österr. Gesch. Bd. V ap.
- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
- \***Daheim**. Jg. 2. 1866.
- \***Hattstein**, d. Hoheit d. dt. Adels. Bd. 2. 1740.
- \***Kraepelin**, Psychiatrie. 1883.
- \***Omnibus**. Jg. 1864—65.
- \***Wernicke**, Psychiatrie. 1906.
- H. Warkentien**, Rostock i. M.:
- \***Moses**, Nadab u. Abihu. (1890.)
- Fr. Rívnáé** in Prag:
- 1 **Caro**, Auswanderung u. ausw. Politik. 1909.
- 1 **Kähr**, Komm. z. Gemeindeg. (Beck, M.)
- 1 **Heydenreich**, Ed. familiengesch. Quellenkunde. 1909.
- Dieterich'sches Antiq.**, Göttingen:
- Loserth**, spät. Mittelalter. 1903.
- Siméon**, Recht u. Rechtsg. 1911.
- Tigerstedt**, Physiologie. N. Aufl.
- Rilke**, Buch d. Bilder.
- Justi**, Michelangelo. Neue Beitr. — Velasquez. 2 Bde.
- Schmidt**, Val., Balladen u. Romanz.
- Klauwell**, Gesch. d. Sonate.
- C. v. Lama's Nl.** in München:
- \***Wolter**, Psallite sapienter.
- \***Rauschen**, illustr. Kirchengesch. Orig.-Bd.
- \***Schmitz**, Bussbücher.
- \***Thomas v. Kempen**, Nachfolge Christi, v. M. A. Nickel. 1851.
- \***Giehl**, Kreuzesblüten.
- \***Eberhard**, Kanzelvortr. Bd. 1. 3. 5.
- Wilh. Friedr. Leunig**, Hannover:
- Berge**, Schmetterlingsbuch.
- Piazzi**, Lehrb. d. Astronomie.
- Bilder zu Ebers**, ägypt. Königst. Guglia, Mitterwurzer.
- Constantin**, Hütte am Cove Creek.
- Hermann**, Erenst u. Snack.
- Ferdinand Schöningh**, Osnabrück:
- \***Renouard**, Gesch. d. Krieges in Hannover. 3 Bde.
- \***Wippermann**, Regesta Schaumb. 1853.
- \***Oppermann**, H. A., Polit. Portr.
- \***Schrader**, d. Trinken. 1890.
- \***Erk-Böhme**, dtshr. Liederhort. 3 Bde.
- \***Bode**, Stunden m. Goethe. I.
- \***Stuve**, Gesch. d. Hochst. Osnabr.
- \***Mohrman** u. E., germ. Frühkst.
- \***Fahne**, westf. Geschlechter.
- \***Hansische** Geschichtsblätter.
- \***Heintze**, dtshr. Sprachhort.
- Rosner-Stern** in Wien I:
- \***La Collection de Goncourt**. Vente à l'Hôtel Drouot Mars 1897. (Catalogue.)
- \***Springer**, Gesch. Oesterreichs.
- \***Kunst in Spanien u. Portugal**. Alles! Kataloge!
- Aarhus Musikhandel** in Aarhus:
- \***1 Winkel**, Handb. d. Geburtshilfe. Kplt.
- Emil Richter** in Dresden:
- Zeitschrift d. Dt. u. Oest. Alpenvereins** 1903.
- Grill'sche Hofbh.**, Budapest V:
- \***Vaihinger**, d. Philos. d. Als ob.
- M. & H. Becker**, Berlin N.W. 5:
- \***Naturw. Rundschau** 1911—12.
- \***Rotz**. Alles darüber.
- \***Stöhr**, Lehrb. d. Histol. N. A.
- \***Verhandlgn. d. 1. Kongr. f. biol. Hygiene**.
- \***Wochenschr.**, Münch. med. 1901, Nr. 6 u. 1906, Nr. 50.
- \***Ewald**, Arzneiverordnungsl. 1911.
- Friedrich Ebbecke** in Posen:
- Plancks Übungsstücke f. d. lat. Komposition m. Übersetz.**
- Drenckhahn**, lat. Abitur.-Extemp. m. Übersetz.
- Otto Worsch** in Klagenfurt:
- \***Weltall u. Menschheit**. Bd. 1.
- F. X. Bottsche Bh.** in Taubersbischofsheim:
- \***1 Lampert**, d. Grossschmetterl. u. Raupen Mitteleuropas.
- Eduard Schmidt** in Leipzig:
- Plank**, B. G.-B. Bd. 4.
- Mugdan**, Mat. z. B. G.-B. IV. Jurist. Wochenschrift. Jg. 1—10.
- Karl Stegemann**, Marne, Holst.: Konv.-Lex. Neue Ausg. Antiqu.
- Wilh. Engelmann**, Berlin N.W. 7:
- \***Bernatzik**, Rechtsprechg. etc. 1886.
- \*— d. jur. Persönlichk. d. Behörd. 1890.
- \***Gierke**, d. Genossenschafts-Theorie etc. 1887.
- \***Ifanke**, Grundr. d. öst. Verfassungsrechts. 1905.
- \***Menzel**, d. Arbeiterversicherung. 1893.
- \***Preuss**, d. städt. Amtr. 1902.
- \***Rosin**, Souveränität, Staat etc. 1883.
- \*— d. Begriff d. Polizei etc. 1895.
- \***Ztschr. f. anorg. Chem.** Bd. 1-6.
- \*— do. Bd. 16—41.
- \***Gmelin-Krauts Handb. d. anorg. Chemie**. N. A.
- Mitscher & Roestel** in Berlin:
- 1 **Deutsche Juristenztg.** Jg. 1. 1904.
- 1 **Lebenslauf d. jungen Gruber**.
- Otto Wigand m. b. H.**, Leipzig:
- Gustav vom See**, d. Belagerung v. Rheinfels. Leipz. 1850. Geb. Möglichst gut erhalten!
- Lehmann's med. Bh. Max Staedke** in München S.W. 2:
- Infant a. Child mortality**. Local Government Board, London.
- Rieder**, Mikroskopie d. Harns.
- Zeitschr. f. Hypnotismus**. I—X.
- Delbrück**, pathol. Lüge.
- Reil**, Rhapsodien über psych. Kurmethoden.
- Klug**, d. Hausschwamm..
- Centralbl. f. Physiolog.** 1888. 90.
- Rubner**, biolog. Gesetze.
- Virchow**, Archiv f. path. Anat. 6. 7. 153.
- Taussig & Taussig** in Prag:
- Hdb. d. dt. Unterrichtes. III, 1-2.
- Meyer**, R., dt. Stilistik. 1906.
- Lehmann**, Poetik. 1910.
- Kirche** (die Böhmisches [Bruder]), 1845.
- Der Sturm**. Jg. 1—3.
- Holz** (G.), Rosengarten. (Altdt.) 1893.
- Rose**, Napoleon.
- R. Levi** in Stuttgart:
- \***Forsyth**, Diff.-Gleichgn.
- \***Fraas**, geolog. Aufbau v. Stgt.
- \***Lohbauer**, Feldzug 1812.
- \***Memminger**, Stuttg. u. Ludwigsb.
- \***Müntz**, Leonardo da Vinci.
- \***Treitschke**, dt. Gesch. 5 Bde.



- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
Erman, neuägypt. Grammat.  
Geiger, Urschrift u. Übers. d. Bib.  
Hellmar, Patronat nach pr. Landr.  
Hundeshagen, Schriften. 2 Bde.  
Hunzinger, brennende Fragen.  
Lehmann, Kirchenpatr. in Sachs.  
Septuaginta, cur. Ess. 1887.  
Voetius, Politica eccles. 3 tom.  
Arnoldt, Kants Jugend.  
Brentano, Entw. d. Wertlehre.  
Descartes, Opera. III. V. IX.  
Dilthey, Schleiermachers Leben.  
— Jugendgesch. Hegels.  
Erdmann, Martin Knutzen.  
— Spekulation n. Kant.  
Fichtes Werke, v. Fichte. 9—11.  
Hegel, philos. Propädeutik. 1840.  
Liebmann, Kant u. d. Epigonen.  
Maimon, Salomon. Alles.  
Reicke, Bl. a. Kants Nachl. I.  
Rickert, Gegenst. d. Erkenntnis.  
— 2 Wege d. Erkenntnisth.  
Tennemann, Philos., v. Wendt. III.  
Volkelt, Einf. in d. Philos.  
Bibl. linguist. amér. 1—6. 8—22.  
Birt, ant. Buchwesen. 1882.  
Darembert, Dict. des ant. grec.  
Dessau, Inscript. lat. select.  
Dio Cassius, ed. Boissevain.  
Hopf, geneal. Atlas. II, 1—4.  
Mahaffy, Flinders Petrie Pap. I.  
Mayer, Giganten in d. ant. Kunst.  
Archiv f. exp. Path. u. Pharm. I.  
Jahresb. üb. d. Leist. u. F. d.  
Ophthalmol. 1, 2. 41—43.  
Reichenow, Vögel Afrikas.
- Flössels Buchh.** in Dresden:  
Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk.  
Hansson, Ola, das junge Skandinavi-  
navien.  
Holleman, Lehrb. d. Chem. 2 Bde.  
2 Bde.  
Hutyra-Marek, spez. Pathol. u.  
Therapie d. Haustiere. 3 Aufl.  
2 Bde. Geb.  
Israëls, Spanien.  
Krafft-Ebing, Psychopathia sex.  
Manteuffel, Maria Helene von  
Kügelgen.  
Moll, Handb. d. Sexualwissensch.  
Pretorius, Skizzen. 10 Bilder in  
Mappe. Auf Japan.  
Schmidt, R., Möbel.  
Unold, M., Gargantua. Holzschn.  
in Mappe.  
Wolff, Shakespeare. 2. A. 2 Bde.  
Wulffen, Psychologie d. Verbrechen.
- Paul Gottschalk** in Berlin W.:  
\*Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 16  
—28. Auch einz.
- Joh. Dautzenberg** in Düsseldorf:  
Zeitschrift f. Motorluftschiffahrt.  
1909—11.  
Duchaussay, d. Dominikaner- od.  
Prediger-Orden.
- C. L. van Langenhuisen** in Am-  
sterdam:  
Görres, d. Wallfahrt nach Trier.  
Manz. 1845.
- Max Kellerer** in München:  
1 Eckert, Grundr. d. Handelsgeo-  
graphie. I—II.  
1 Falke, dtschs. Leben. III.  
\*1 Baumgartner, griech. u. röm.  
Kultur.  
1 Dante, la divina comedia.  
\*1 Lange, künstler. Erziehung.  
\*1 Grabbe, Napoleon. Tempsky,  
Prag.  
\*1 — dramat. Dichtungen. 2 Bde.  
Tempsky, Prag.  
\*1 — Hohenstaufen. 2 Bde. Prag,  
Tempsky.
- H. Hugendubel** in München:  
Frank, Weltgeschichte.  
Schopenhauers Werke, v. Deussen.  
II—V.  
Gottsched, dt. Schaubühne. 2—4.  
Wagner, Blendersaumschlag.  
Lorey, Hdb. d. Forstwiss. 2. A.  
Bayerland 1909—12.  
Bibel, v. Doré. Kathol. 6. A.  
H. 37—50.  
Darboux, Théor. gén. d. surfaces.  
Führich, Psalter.  
Studio. Mai 1908—Jan. 1912. Bd. 6.  
McCurdy, Leopardo. Lond. 1908.  
Maroczy, morphy. Schachpart.  
Marx, Kapital.  
Menzel, d. Werk. Nachtr. 1885-90.  
Velh. & Klas.'s Monatsh. 1911-12.  
Wien. Ztschr. 1841, 2. u. 3. Quart.  
1842, 1. Quart.  
Droysen, Gesch. d. Gegenreform.  
(Oncken III. 3, I.) Hell O.-Hfz.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 35:  
Schlickum, Apothekerlehrl. 11. A.  
1909.
- A. W. Zickfeldt**, Osterwieck/Harz  
\*Walther, Geologie Deutschlands.  
**K. André'sche Bh.**, Prag I—969:  
\*Verh. d. verstärkten öst. Reichs-  
rats 1848—61. (Manz, Wien.)  
\*Haeder, Konstruieren. 5. A.  
\*Pohlhausen, Dampfmasch. 2. A.  
\*Österr. Ill. Ztg. 1909. Priv.-Ex.  
\*Mädler, d. Mond.  
\*Jäger, Gartenbuch.  
\*Mappa selenographica.  
\*Dlabacz, Künstlerlex. v. Böhm.  
\*\*Österr. Militärälman. I. 1790.
- C. Lang** in Rom:  
\*Geogr. u. topogr. Karten der See-  
alpen, Nizzaer Alpen, v. Piemont  
u. Savoiën, d. Dauphinée u.  
Provence.  
Mein Kunde kauft, wenn es sich  
um bessere u. seltenere Stücke  
handelt, selbst Karten von Süd-  
frankreich u. Oberitalien (bis ca.  
1650) und Generalkarten v. Italien  
u. Frankreich (bis ca. 1600).
- Cremerse Buchh.** in Aachen:  
Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.  
Grosse Ausgabe.
- Karl Hess** in Darmstadt:  
\*1 Ostwald, Lehrb. d. allgem. Che-  
mie. Neueste Aufl.  
Angebote direkt.
- Speyer & Peters**, Berlin N.W. 7:  
\*Pallas, Sammlgn. histor. Nachr.  
üb. die mong. Völkersch. 1779.  
\*Hirschfeld, Theorie d. Gartenkst.  
\*Monatshefte d. Chemie. 1900 u. f.  
\*Hein, Zwangsvollstreckung.  
\*Rosenthal-Werner, unlaut. Wett-  
bewerb.  
\*Anschütz, Verfassungsurk.  
\*Seeborn, Réforme du droit des  
gens.  
\*Mill, sämtl. Werke.  
\*Rosshirt, Lehre v. d. Vermächtn.  
\*Römer, Bücherrevisoren-Praxis.  
\*Liber pontif., ed. Duchesne.  
\*Gromatici vet., ed. Lachmann-  
Rudorff.  
\*v. Bähr, Reden.  
\*Landsberg, Gesch. d. dt. Rechts-  
wissensch.  
\*Husserl, logische Untersuchgn.  
\*Natorp, Descartes' Erkenntnisth.  
\*Ilaberland, d. bayrische Viertel.  
\*Güthe, Grundbuchordng.  
\*Entsch. d. Oberverwaltungsger.  
Kplt. u. e.  
\*Riegl, spätröm. Kunstindustrie.  
\*Entsch. in Civils., — in Strafs.  
Kplt. u. e.  
\*Staudinger, B. G.-B. 7.—8. A.  
\*Rickert, Geschichtsphilos.  
\*Rivier, Droit international.  
\*Ubrich, Lehrb. d. österr. Staatsr.  
\*Glazebrook Rylands, Geography  
of Ptolemy.  
\*Oppenheim, International law.  
\*Dibelius, engl. Romankunst.  
\*Meitzen, Wandern., Anbau u.  
Agrarrecht d. Völker Europas.  
\*Richey, Dict. de Physiologie.  
\*Legrelle, Diplomatie franç. II.  
\*Lewin, Nebenwirk. d. Arzneim.  
\*Schraut, Lehre v. d. auswärt.  
Wechselkursen.
- Max Lehmedt's Bh.**, Weissenfels:  
Heilfron, Lehrb. d. bürgerl. R. IV.  
— deutsche Rechtsgeschichte.
- C. Winter** (Heisecke), Chemnitz:  
\*Weltall u. Menschheit. Bd. 4. 5.  
Leder.
- Eugen Franck's Bh.** in Oppeln:  
Kersten, Eisenbetonbau. I—II.  
Friedrich II., Oeuvres compl.
- Fr. Mangold'sche Bh.**, Blaubeuren:  
\*Werblunski, neues Handwörterb.  
d. russ. u. dt. Sprache. 2 Bde.  
\*Lenström, russ. u. dtschs. Wörter-  
buch. 2 Bde.
- Ferd. Schenk**, Wien VI, Schmalz-  
hofgasse 5:  
\*Erzherzog Ludwig Salvator, das,  
was verschwindet, Tracht. aus  
Bergen u. Inseln d. Adria.  
Angebote direkt erbeten.
- Weitbrecht & Marissal** Hamburg I:  
\*Wörterb. d. Volkswirtsch., hrsg.  
v. Elster. 3. Aufl.  
\*Kopp, röm. Staatsaltertümer.
- G. Wimmer's Bh.** in Nordhausen:  
Gesenius, hebr. Wörterb.
- F. K. Wiebelt** in Villingen:  
\*Busl, Predigten.
- G. A. Seraphin**, Hermannstadt:  
\*Stubenrauch, Komm. z. Ö.B.G.-B.
- Kluge & Ströhm** in Reval:  
1 Kempner, Friederike, Gedichte.
- G. E. Stechert & Co.** in Leipzig:  
Arch. f. Hygiene. Bd. 37-44. 50-57.  
Baedeker, Spain. 1898.  
Beneke, System d. Metaphys. 1840.  
Civilingenieur. N. F. Bd. 7.  
Diez, Heines erste Liebe.  
Dinglers polyt. Journal. 311—327.  
Engler, Syllabus d. Pflanzenfamil.  
6. Aufl. 1909.  
Erdmann, Chemie d. Kalisalze.  
(Abh. d. preuss. geol. Landes-  
ansalt, Nr. 52.)  
Frank, Beitr. z. Erkenntnis d. Sin-  
fismus nach Ibn Khabtun. 1887.  
Gerstäcker, californ. Skizzen. 1872.  
— amerikan. Wald- u. Strombild.  
1872.  
Heubach, Odyssee als Kunstwerk.  
1910.  
Klein, nichteuclidische Geometrie.  
(Bis M. 20.—)  
Kollewyn, Einfluss d. holländ.  
Dramas auf Gryphius. 1880.  
Kuhn, märk. Sagen u. Märchen.  
1843.  
Lasaulx, Sühneopfer d. Griechen  
u. Römer. 1841.  
Luschin v. Ebengreuth, österr.  
Rechtsgesch. 1896. 2 Bde.  
Museum, Rhein., f. Philologie.  
6 Bde. N. F. 1—25.  
Nicolas, Hist. peerage of England.  
1857.  
Oswald, Vorles. üb. Naurphilos.  
3. Aufl.  
Otto, d. dt. Volkslied u. s. Bedeut.  
f. d. nhd. Kunstdichtung.  
Peter, Brief in d. röm. Liter. 1901.  
Roscher, üb. d. Verhältn. d. Natio-  
nalökön. d. klass. Altert. 1849.  
Seidl, Goethes Relig. (D. Wort IV.)  
Tacitus, Dialogus, ed. Michaelis.  
1868.  
Temme, Erzählgn. V. VI.  
Ztschr., Dt., f. Chirurgie. 1—91.  
(Geb. Nicht üb. M. 500.—)  
Centralblatt f. Anthropol. Bd. 7. 8.  
— f. Physiologie. Bd. 1—23.
- Ed. Voigt's Nachf.**, Wiesbaden:  
\*Portugies. u. dt. Wörterb. Bess.  
Ausg. Keine Taschen-Ausg.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
\*Weiss, Neues Test. 2 Bde. 1908.  
\*Oberländer, Dressur. 7. A. 1912.  
\*Trog, rheinl. Wunderh. XII.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in  
Wien I:  
Jerusalem, d. heilige Skarabäus.  
Brosch.
- Gottl. Schmidt** in Remscheid:  
Strauss, Richard, Lieder u. Ge-  
sänge f. tiefe Stimme. Kplt. Geb.



**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Zurück erbeten (nach Leipzig)**

alle etwa noch auf Lager befindlichen (fest bezogenen) Exptre. von:

**Velhagen & Klafings Monatshefte**

27. Jahrgang Heft 7 (März 1913); Heft 8 (April 1913),

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt. Wir sind zur Rücknahme bereit, trotzdem die Hefte nur fest geliefert worden sind, müssen aber sofortige Rücksendung zur Bedingung machen.

**Nach Verlauf von 4 Wochen** von heute ab können Exemplare nicht mehr zurückgenommen werden.

Leipzig, 17. April 1913.

**Velhagen & Klafing** in Bielefeld und Leipzig.

Alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Behm, Dr. Paul, Der Handelsagent. N. 3. — netto**

erbitte ich umgehend zurück. Nach dem 20. Juli 1913 eingehende Exemplare kann ich nicht annehmen.

Berlin, 14. April 1913.

**Franz Siemenroth.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Berliner Verlag**

sucht zu **möglichst baldigem Eintritt**, spätestens aber zum 16. Juni, für **seine Buchhalterei** nicht zu jungen Mitarbeiter, der an gewissenhaftes u. flottes Arbeiten gewöhnt ist. Kenntnis der **doppelten Buchführung** ist nicht Bedingung. Zeugnisabschr. mit Angabe des Bildungsganges und Gehalts erbeten unter II 1372 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli (eventuell früher oder später) wird für eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung Mitteldeutschlands ein in jeder Beziehung tüchtiger

**Sortimenter**

gesucht. Nicht zu junge Herren mit guter Allgemeinbildung, umfassenden Literaturkenntnissen, die dem Chef eine wirkliche Stütze sein können, werden gebeten, sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie zu melden unter B. E. II 1386 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchh. Kath. Schulverein, Wien I:**  
Kerschbaumer, Pater familias.  
— Pastor familias.

**J. Frank's Buchh., Würzburg:**  
Angebote frdl. direkt.  
\*Meyers Konv.-Lex. VI. A. Bd. 20-24. In Origbd.

**Deighton, Bell & Co., Cambridge:**  
\*Boetius, de consolatione etc., ed. Peiper. (Teubner.)  
\*Theophrastus, quae supersunt etc. (Didot.)  
\*Durm, Baukunst d. Griechen. 2. Aufl.  
\*Opera medicor. graec., ed. Kühn.  
\*Perels, int. öffentl. Recht d. Gegenwart. 1903.

**Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**  
\*Lauber, Zeugdruck.  
\*Jahresberichte d. chem. Techn. 1855—1868.  
\*Chem. Centralbl. 1882—1896.  
\*— do. Generalregister 1860-1896.

**Richard Bertling in Dresden-A.:**  
\*Ridinger-Stiche. Alle Folgen der jagdbaren Tiere, Pferdeabbildungen, Pferderassen, Pferdekuren, Reitschulen, das kolorierte Tierreich, Schwarzkunstblätter etc. Alles in geschlossenen Folgen, sowie Einzelnes daraus, auch Sammelbände.

**Gerold & Co. in Wien:**  
Landesgesetzblätter f. Nied.-Österr. 1860, 61, 62.  
Wien u. die Wiener. Pest 1844.  
Schubin, o du mein Österreich.  
\*Bibliotheca mystica. Publicat. V. Beatae Angelae de Fulginio. Coloniae 1850.

**Ad. Schneider in Düsseldorf:**  
\*Matzat, Methodik d. geograph. Unterrichts. (1885, Parey.)

**Walter Seifert in Stuttgart:**  
\*Genelli, Umriss zu Homer. 1844.  
\*— do. zu Dantes Göttl. Komödie.

**Joh. Schievink in Gronau, Westf.:**  
\*Sachs-Villatte, Hand-u. Schulausg. Bd. 1: Franz.-Dtsch. Angebote direkt.

**J. Cikot im Haag (Holland):**  
\*Dilthey, Funkt. d. Anthropologie. — Aufbau d. gesch. Welt. I. Erdmann, Reflexionen Kants. I.

**Holze & Pahl in Dresden:**  
Bau- u. Kunstdenkmäler d. Rheinlande: Kreis Cleve, Rees, Wesel, Geldern u. Mörs.

**Ludw. Hofstetter, Sort. in Halle a/S.:**  
\*Warneyer, B.G.-B., erl. d. d. R.spr.  
\*Krückmann, Rechtsatlas.  
\*Olshausen, Strafgesetzb.-Komm.  
\*Böhmer, Corpus juris can.  
\*Warneyer, C.-P.-O., erläut. d. d. Rechtsprechg.  
\*Heilfron-Pick, C.-Pr.-Recht. II.

**Albert Rathke in Magdeburg:**  
\*1 Sturm, venezian. Novellen. Geb.

**E. Morgenstern's Bh. in Breslau:**  
\*Düringsfeld, Hochzeitsbuch. (1871.)  
\*Werner, Carl, Suarez, Aquin u. anderes.

**P. Wunschmann in Wittenberg:**  
\*Godard, Album für Tenor.  
\*Gounod, Repart.  
\*Treitschke, dtische. Geschichte.

**Romuald Schally in Czernowitz (Bukowina):**  
Ueberweg, System d. Logik.

**Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:**  
\*Wertheimer, Andrassy.  
\*Des Perriers, Novellen. (Müller.)  
\*W. Raabe. Alles.  
\*Zola. Alles. Französ.  
\*Dostojewsky, Alles. (Piper.)  
\*d'Aurévilly. Alles. Französ.  
\*Bashkirtseff, Tagebuch.  
\*Baudelaire. Alles. Französ.  
\*Berger, meine hamburgische Dramaturgie.

\*Bulthaupt, Dramat. d. Schauspiels.  
\*Deutsche Dramaturgie, hrsg. v. W. v. Scholtz. Bd. 2.  
\*Dinger, Dramaturgie als Wissenschaft. Bd. 2.  
\*Frenzel, Berliner Dramaturgie.  
\*Keckeis, dramaturg. Probleme im Sturm u. Drang.  
\*Klein, J. L., Gesch. d. Dramas.  
\*Schlag, H., das Drama. Wesen, Theorie u. Technik d. Dramas.  
\*Wendringer, K.G., d. romant. Drama.  
\*Zabel, z. modernen Dramaturgie.  
\*Schmidt, Lessing.

**Michael Seitz in Augsburg:**  
\*Oelsner, deutsche Webschule. Neueste Aufl. Geb.  
\*Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. Lfrg. 1—42.  
\*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter. Bd. 1—8. Geb. Neue Aufl.  
\*Gregorovius, Grabdenkmäler d. Päpste. Geb.  
\*Patiss, Wallfahren in d. kathol. Kirche.  
\*Warte, Literarische. (München.) 1. Jg. In Heften od. geb.

**Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:**  
\*Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 1—80. 1870—1910 inkl., u. Reg. zu 1—50.  
\*Rivista di mineralogia e cristallografia. Vol. 1—28. Kplt. u. e.  
\*Marsilius Patav., Defensor pacis.

**J. G. Calve in Prag:**  
Fuchs, Sittengesch. Alle Bde.  
Tetzner, Parlament.  
Bittner, chronol. Verzeichnis d. Staatsgesetze. Wien 1909.  
Lasson, Prinzip u. Zukunft des Völkerrechts. Berlin 1871.  
Sachs, Machtverfall d. türk. Reichs.  
Gebetbuch, Betrachtungen üb. d. gr. Heilswahrheiten d. chr. Religion n. d. Englischen v. Bischof Challoner.

**C. F. Hiller in Jauer:**  
Keyser, im Wintermond. 2.50.  
Rössler, aus d. Güntherstadt.

**Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:**  
\*1 Minutes of proceedings of the institution of Civil Engineers (London) — eine grössere Reihe, etwa 1880 bis zur Neuzeit. Gef. Angebote direkt.

**Jos. Abheiter in Wien II/3:**  
Treitschke, Jahr 1813.  
Oncken, Zeitalter d. Revolution, d. Kaiserreichs u. Befreiungskr.  
Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.  
Wagner, R., mein Leben.

**Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:**  
Keller u. Storm, Briefwechsel, hrsg. v. Bächtold.  
Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.  
Klinger, F. M. v., sämtl. Werke.  
Schurz, Lenaus Leben.  
Riehl, kulturgesch. Novellen.  
Raimund, Werke, hrsg. v. Glossy u. Sauer.  
Weller, Repertor. typographicum.  
Weller, Annalen d. poet. Nationalliteratur.  
Wunderlich, deutscher Satzbau.  
Bastian, Kulturländer d. alten Amerika.

Borgh, Handel u. Handelspolitik.  
Bötticher, Baumkultus d. Hellenen.  
Velten, Sitten u. Gebr. d. Suaheli.  
Schuster, geh. Gesellschaften, Verbind. u. Orden.  
Rosenberg, Malayisch. Archipel.  
Preller, griech. Mythologie.  
Nilsson, griech. Feste.  
Nieuwenhuis, quer durch Borneo.  
Caro, Lessing u. Swift.

**Benno Goeritz in Braunschweig:**  
\*1 Meyers gr. Konv.-Lex. N. Ausg.  
\*1 Brockhaus' Konv.-Lex. N. Ausg.

**Hug & Co. in Leipzig:**  
Boehme, Fr. M., altdeutsches Liederbuch.

**Kataloge.**

**Max Perl, Buch- und Kunst-Antiquariat, Berlin SW. 19, Leipziger Str. Nr. 89, Eingang Markgrafenstr.**

**Bibliothek d. bekannten Lodzer Bibliophilen Ad... J.....r.**

Moderne Luxusdrucke der deutschen und fremdländischen Literatur in kostbaren Einbänden. Kunstpublikationen.

**Versteigerung: 3. Mai 1913.**  
= Kataloge stehen Interessenten zur Verfügung. =



**Für die Saison 1913 (Mai—August)**

suche ich einen intelligenten jungen Sortimenter nicht unter 20 Jahren, der vor allem brauchbare Kenntnisse der

**russischen und polnischen Sprache**

und Gewandtheit im Bedienen eines vornehmen internationalen Publikums besitzen soll. Erforderlich zur Ausfüllung des Postens sind ferner eingehende Kenntnisse der modernen schöngestigen und bibliophilen, auch ausländischen Literatur. Gehalt K 150.— monatlich. Nur Herren, die diesen Anforderungen genügen und möglichst schon an Fremdenplätzen tätig waren, wollen sich mit Photographie und Zeugnisabschriften ausführlich bewerben bei

**E. A. Goetz,**

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung, Moderne Leihbücherei, Marienbad.

**Zum 1. Juni oder früher**

sucht **Berliner Verlag** jüngeren, zuverlässig u. flott arbeitenden Gehilfen für **einfache Buchhaltungsarbeiten**.

Angebote mit Angabe von Alter und Gehalt, sowie Zeugnisabschriften u. 1371 durch die Geschäftsstelle Börsenvereins.

**Buchhändler oder Buchhändlerin**

zum 1. Juli für Süddeutschland gesucht. Es wird ein gewissenhafter, schneller und gebildeter Mitarbeiter verlangt, der Interesse für das Geschäft an den Tag legt. Stenographie, Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschr. an Theod. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig.

**BERLIN  
Sortiment**

Infolge Erkrankung des ersten Gehilfen ist dieser Posten in einem mittleren Berliner Sortiment mit bester Kundschaft zu besetzen. Reflektiert wird nur auf äusserst gewandten Verkäufer mit besten Umgangsformen, der bereits in Grossstadtfirmen tätig war, peinlich gewissenhaft in seiner Arbeit ist und möglichst sprachkundig ist. Gewährt wird ausser festem Gehalt eine Umsatzprovision an den eigenen Verkäufen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter Berlin Nr. 1412 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtiger Sortimenter,**

gewandt im Verkehr mit vornehmem Publikum, im Besitze guter Kenntnisse der modernen Literatur für **1. Juli** event. **früher** gesucht. Ang. mit Bild und Zeugnisabschriften an

**Fr. Linische Buchhandlung, Trier.**

Zum **1. Juli** suchen wir für den

**Ladenverkehr**

in unserer Buch-Abteilung einen Gehilfen, der tüchtiger

**Verkäufer**

ist und bereits in grössstädtischen Sortimenten tätig war.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Hannover.

**Sachse & Heinzelmann G. m. b. H.**

Mittleres Sortiment sucht für baldigen Antritt gewissenhaft arbeitenden jungen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsanspr. unter 1441 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Jüngere Gehilfin**

mit höherer Schulbildung wird von mittlerem Leipziger Verlag zu baldigem Antritt gesucht. Dieselbe muss in Stenographie und Schreibmaschine perfekt, in den buchhändlerischen Kontorarbeiten einigermaßen bewandert und an gewissenhaftes u. sicheres Arbeiten gewöhnt sein. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter 1443 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Mark für die Zeile.

**Junger Verlagsgehilfe,**

welcher Kenntnisse und Erfahrungen im

**Inseraten-**

und

**Propagandawesen**

befügt, sucht zu sofort oder später **dauernde** Stellung. Frdl. Angebote an die Geschäftsstelle des B. V. u. „Berlin“ 1374.

**Sortiments- und Antiquariatsgehilfe,**

26 J., Einj.-Freiw.-Zgn., militärfre., sucht z. 1. Juni od. früh. dauernd. u. selbst. Stellg. in wissensch. Sort. u. Ant. Gef. Angeb. u. Postlagerkarte 316, Leipzig, Hauptpost.

**Propaganda!**

Routinierter, äusserst tüchtiger jüngerer Inseraten-Propagandist, der in der Anzeigengewinnung, selbst unter schwierigsten Verhältnissen, wirklich erfolgreich zu arbeiten versteht, sucht sich zum 1. Juli oder Oktober zu verändern.

Fixum und Umsatzprovision!

Gef. Angebote unter Nr. 1432 an die Geschäftsst. d. B. V.

Abiturient, literarisch gebildet, sucht zum 1. Mai oder früher Stelle in einem modernen belletristischen Verlag oder vornehmen bibliophilen Antiquariat. Universitätsstadt bevorzugt.

Gef. Angebote unter B. 1393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Oesterreich.**

Sortiments- und Antiquariatsgehilfe, 26 J. alt, Einj.-Freiw.-Z., militärfrei, bereits in Oesterr. in Stellung gew., sucht zum 1. Juni ev. früher dauernd. u. selbst. Posten in Sort.- u. Ant.-Buchh. e. oesterr. Univ.-Stadt. Gef. Ang. u. Nr. 1436 an d. Geschäftsstelle d. B. V. erb.

**Inseratenfachmann**

erste leitende Kraft größeren Betriebes, sucht zum 1. Juli od. später neuen ausgedehnten Wirkungskreis. — Gef. Angebote unter 1433 an die Geschäftsst. d. B. V.

Wegen Aufgabe des Verlages suchen wir für unseren Gehilfen, der 7 Jahre lang den

**Verlag**

selbständig geleitet hat, auch ein zuverlässiger, äusserst gewissenhafter

**Buchhalter**

ist, anderweitig Stellung. Derselbe würde sich auch, in Anbetracht seines redigewandten Auftretens, gut als

**Reisender**

eignen.

Alfred Dehmigle's Verlag G. m. b. H. Einbed.

**— Flotter Verkäufer, —**

dem es weniger auf die Höhe des Gehaltes, sondern mehr auf anständige Behandlung ankommt, sucht zum 1. Juli Stellung. Gef. Angebote unter 1423 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Den Herren Prinzipalen**

empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

**Zum 1. Juli oder früher**

sucht tüchtiger, tatkräftiger und gewissenhafter Herr, Mitte der 30er, eingetretener Umstände halber einen neuen Wirkungskreis. Er ist gegenwärtig in ungekündigt. Stellung, und da er an Selbständigkeit gewöhnt ist, reflektiert er auf einen ersten Gehilfen- oder Geschäftsleiterposten. Event. kommt auch eine Stellung in Betracht, wo er sich durch Fleiss und Energie eine derartige Selbständigkeit selbst gründen kann. Suchender verfügt über gute Literaturkenntn., besitzt Anpassungsfähigkeit, leichte Auffassungsgabe, ist ordnungsliebend und erstrebt deshalb einen Posten, der ihm Gelegenheit gibt, seine Kenntnisse zu verwerthen.

Gef. Anerb. nimmt unter K. S. Nr. 947 Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

für 30jährigen Herrn, ev. verh., mit guten Empfehlungen, der seit 4½ Jahren einen ersten Sortimenterposten in lebhafter Firma Russlands bekleidet, vorher mit Erfolg in Universitätsstädten Deutschlands tätig war, suche ich zum 1. Juli

1. Sortimenterposten in Deutschland. Gef. Angebote unter L. T. 122. Leipzig. f. Volckmar.



Junger Sortimentsgehilfe, der bisher in einigen internationalen Sortimenten tätig war (perfekte Kenntnisse der russischen, französ. und englischen Sprache) sucht für sofort Stellung. Angebote bitte unter  $\ddagger$  1438 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Sortimenter, der zum Verlag,**  
in dem er sich bereits früher läng. Zeit betätigt, übergehen möchte, sucht dauernd. Posten mit Beteiligung an Herstellung und Vertrieb. Einj.-Freiw.-Z., französ. u. engl. Sprachkenntnisse, gute Zeugnisse. Eintr. Juli, ev. früher. Gef. Angeb. an die Gesch.-St. d. B.-B. u.  $\ddagger$  1418.

für einige Herren, die bei mir zur Hushilfe gearbeitet haben, suche ich Stellung zum 1. Mai.

Anfragen unter „Hushilfe“ erbeten.  
Leipzig. f. Volckmar.

**Seriöser Buchhändler, langjähriger Geschäftsleiter, routinierter Reisender im Musik- u. Buchverlag, Mitte Dreißiger, sucht neuen Wirkungskreis in angesehenem Verlage. Glänzende Zeugnisse, die seine erfolgreiche Tätigkeit nachweisen, vorhanden.**

Gef. Angebote erbeten unter  $\ddagger$  1440 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Zum 1. Juli

sucht gut empfohl. 21jähr. Gehilfe, vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments und gewandt im Verkehr mit dem besseren Publikum, Stellung in einer größeren Stadt Norddeutschlands.

Gef. Angebote unter E.  $\ddagger$  1446 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Jüngerer Buchhandlungsgehilfe mit humanist. Vorbildung, der seither bes. in wissenschaftl. Antiquariat hier beschäftigt war, sucht z. 1. Mai oder später anderweit Stellung in Leipzig, auch im Verlag. Gef. Angeb. unter  $\ddagger$  1435 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Erster Sortimenter tüchtige Kraft Stütze des Chefs**  
sucht f. Fähigkeiten entspr. bezahlten Posten. Beste Zeugnisse u. Ia-Referenzen stehen z. Verfügung. Gef. Angeb. bes. d. Geschäftsst. d. B.-B. u. W.R.  $\ddagger$  1445.

### Zweigniederlassung in Leipzig

sucht seriöser Musikalien- und Buchverleger zu übernehmen, dem reiche Erfahrungen auf allen Gebieten des Handels, gute Beziehungen und Kapital zur Seite stehen, um alle Interessen eines Haupt- u. Zweiggeschäftes innerlich und nach außen hin wahrzunehmen.

Größere auswärtige Unternehmen, die die Absicht haben, in Leipzig einer gewissenhaften, tüchtigen Persönlichkeit die Vertretung ihrer Geschäfte zu übergeben, werden höflich gebeten, sich unter  $\ddagger$  1439 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu wenden.

### Bolontär!

Für einen strebsamen Herrn, ruhigen und exakt arbeitenden Mann, 27 Jahre alt, mit Abitur und 6 Semestern klassischer Philologie, suchen wir einen Bolontärposten in einem größeren Verlage. — Der Herr ist gern bereit, für einen geringen Beitrag z. Taschengeld (ca. A 40.—) sich auf ca. 1 1/2 Jahre zu verpflichten.  
Charlottenburg, Kantstr. 124.  
Kant-Buchhandlung.

### Sortiment oder Verlag

I. Sortiment, 30 J. alt, intell., vertrauensw. Persönl., sucht, gest. auf gute Zeugn. u. beste Refer., entspr. Post. i. Sortim.; sehr gern auch i. Verl. Gef. Angeb. d. d. Geschäftsst. d. B.-B. u. P.L.  $\ddagger$  1444.

Junger Sortimenter, 22 Jahre alt, wünscht in Verlag überzugehen. Bevorzugt Leipziger Verlag. Such. absolvierte die höh. Handelsschule mit Erfolg und besitzt gute Zeugnisse. Bis jetzt befindet er sich in ungekündigter Stellung. Gef. Angebote mit Gehaltsangabe an die Geschäftsstelle des B.-B. unter  $\ddagger$  1434.

**Stuttgart u. Umg. f. 34j. verh. Gehilfe, bish. Komm. u. Verl. tätig, sof. od. sp. dauernde oder Aushilfsst. Erf. in Exp., Sped., Ausl. u. Lager. Durchaus tücht., int., fleiß. u. will. Kraft, grunds. u. ehrl., gew. Arb. m. unbegr. Geschäftst. Pr. Zgn. u. Ref. d. d. Chefs. Güt. Ang. u. „Gefunden“ Stuttgart, Kolbpostlagernd.**

### Stenotypistin,

durchaus perfekt. Mehrere Jahre im Verlag tätig, sucht zu sofort oder später Stellung. Beste Zeugn. Gef. Angebote erb. u. Nr. 1427 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Gebildete Dame — 24 — sucht Stellung als Bolontärin in bekanntem Berliner Verlag. Angeb. u. C. C. 3, Postamt 9, Berlin.

### Vermischte Anzeigen

Verlagsreste kauft bar  
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

### Provinzdruckerei

sucht für 2 moderne Schnellpressen größten Formats laufende Beschäftigung zu fulanten Bedingungen, mögl. in Plattendruck. Stereotypie vorhanden. Angebote unter H. M. 782 an Rudolf Mosse in Meerane i. S. erbeten.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels  
Berlin-Weissensee.

### Verpackte Remittenden

I Preisgekröntes Aufsatzbuch I—III (Phoenix-Verlag).

Um Rücksendung bittet  
A. Huschke Nachf., Weimar.

### Hugo Conrad

Exportgeschäft

London E. C.

26, Paternoster Square

T.-A.:

„Verbindung London“

liefert schnellstens

### Englisches Sortiment

(Bücher und Zeitschriften)

täglich direkt überall hin und regelmässig über alle Kommissionsplätze

zu niedrigsten Preisen.

Allen Herren Kollegen, die sich mit Kaufs- und Verkaufsabsichten tragen und sich zur Messe in Leipzig aufhalten, stehe ich zur Besprechung und mit Vorschlägen gern zur Verfügung. Ich habe mit einer Reihe von Kollegen, die sich mit größeren oder kleineren Mitteln im Verlag oder Sortiment selbständig machen wollen, fühlung und bin in der Lage, kauflustigen Herren verkäufliche Objekte nachweisen zu können.  
Leipzig. f. Volckmar

# Ausstellung zur Jahrhundertfeier der Freiheitskriege Breslau 1913

Mir ist der **Alleinverkauf von Büchern und Bildern** auf dem Gelände der Jahrhundert-Ausstellung übertragen worden.

Ich bitte die Herren Verleger einschlägiger Literatur, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen und mir Prospekte umgehend zuzusenden.

**Th. Lichtenberg, Kunsthandlung**

Inh. A. Koelsch, Königl. Prinzl. Hofkunsthändler  
Breslau I, Junkernstr. 1.



# Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. V.

Nachdem wir erst vor 14 Tagen eine größere Liste neuer Mitglieder bekannt gaben, können wir heute schon wieder eine Reihe von Anhängern unseres Vereins veröffentlichen, darunter als Ehrenmitglied Herrn Stadtrat Klatt i/Fa. G. Danner in Mühlhausen.

Wir sind ganz besonders dankbar für jede Zuwendung, rücken wir doch damit unserem Ziele immer näher.

Dank der hingebenden Arbeit der Ortsgruppe München wird es möglich sein, im Juni d. J. das süddeutsche Heim im

## Algäu

zu eröffnen. Alles Nähere wird später bekannt gegeben. Anfragen wegen Aufenthalt sind jetzt noch nutzlos. Wir bitten nun aber alle

### süddeutschen Kollegen

mit einem recht hohen Jahresbeitrag unsere Mitglieder zu werden.

Der Vorstand der Ortsgruppe München setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

- Eduard Nahr, i/Fa. Klüber's Nachf., Nahr & Funk, I. Vorsitzender,
- Otto Krabbe, i/F. A. Ackermann's Nachf., II. Vorsitzender,
- Fritz Frankenberg, Prokurist der Lindauer'schen Buchhandlung, Kassierer,
- Oskar Berg, i/F. H. Hugendubel, I. Schriftführer,
- Ludwig Wolfram, i/F. D. Halbreiter, II. Schriftführer,
- ferner 6 Beisitzer.

Die Geschäftsstelle befindet sich München, Lenbachplatz 8. Sie arbeitet mit den anderen süddeutschen Städten, besonders mit Stuttgart, wo in diesen Tagen auch eine Ortsgruppe gegründet wird, zusammen, um einen für alle Teile praktisch gelegenen Ort im Algäu zu finden, der unser Heim aufnehmen soll.

Dem

### Festauschuf

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sind wir sehr dankbar dafür, daß für die Theater-Veranstaltung am Kantatemonatag-Abend zum Besten des Erholungsheims für vorausbestellte numerierte Logen- und Tribünenplätze ein Aufgeld von 1 A und für andere numerierte Plätze von 50 s erhoben wird.

Für den Festkommers der Gehilfen-Kantatefeier haben wir als Tombolagewinn eine

### Freifahrt nach Ahlbeck

nebst zehntägigem freiem Aufenthalt bewilligt.

Wir haben kürzlich ein Frühjahrs-Zirkular direkt an mehrere hundert Adressen verschickt. Damit es allen Kollegen zu Gesicht kommt, lassen wir es nochmals in einer der nächsten Nummern des Börsenblattes abdrucken. Es ist uns in liebenswürdigster Weise von der Bauerschen Sieherei in Frankfurt a. M. gespendet. Dieses Zirkular hat uns 150 neue Mitglieder gebracht, so daß wir jetzt die Zahl 1251 erreichten. Jeder Einzelne hat die Pflicht, dafür zu sorgen, daß wir bis zum Sommer 1500 Mitglieder haben.

Wir haben uns entschlossen, im Herbst ein

### Jahrbuch

erscheinen zu lassen, dessen Herausgeberschaft Herr Fedor von Zobeltitz gütigst umsonst übernommen hat. Herr von Zobeltitz setzt sich selbst mit den bekanntesten Künstlern und Schriftstellern in Verbindung.

Berlin, 15. April 1913.

### Der Vorstand

Süsserott, Stein, Breslauer, Skopnik, Hecker, Dinter.

### Neue Mitglieder:

Stadt	Name	Firma	Beitrag
Berlin	Carl Messer		3.—
"	Steglich	Rich. Auerbach's Nf. K. Krüger	3.—
"		Albert Damm	3.—
"		Bruno Doering	2.—
"		Marie Grunert	10.—
"		Wilhelm Henning	
"		Frl. Wiedemann	Langenscheidtsche Verlagsbh. 2.—
"		Arnold Heyne	Oscar Rothader 5.—
"		G. Schmidt	i/Fa. Akad. Bh. Conrad Skopnik 5.—
"		Julius Bard	10.—
"		Frau Marie Grunert	10.—
"	Südende	Eise Ohmke	Lichterfelderstr. 27 3.—
Berlin		Bruno Doering	Gg. Reimer 2.—
"		Richard Stein	A. W. Hayn's Erben 3.—
"		Albert Damm	Paul Cassirer 3.—
"		Hugo Spamer	10.—
"		Wilhelm Henning	E. S. Mittler & Sohn 2.—
Bochum		Paul Seidel	Joh. Goebels Nachf. 3.—
Braunschweig		Otto Neubert	Joh. Heinr. Meyer 2.—
"		Ad. Paffenburgs Bh.	5.—

Stadt	Name	Firma	Beitrag
Charlow	Carl Berner	A. Droeder	5.—
Coblenz	L. Reinardus	W. Groos Hofbh.	5.—
Dresden	A. Sidert	Theod. Schubert	2.—
"	H. Meßlen	"	2.—
"	Hedwig Violet	"	30.—
Duisburg	M. Hermann	i/Fa. Dietrich & Hermann	3.—
Ems	L. F. Kirchberger		5.—
Flensburg	G. Soltau		2.—
Frankfurt a. M.	Martin Weigel	i/Fa. Expedition von Henschels Telegraph	10.—
Fürth	A. Schmidt	A. Schmittner	3.—
Gießen	Alfred Löpelmann		10.—
Gotha	Hedwig Perthes	Friedrich Emil Perthes	2.—
Göttingen	Dieterich'sche Univ.-Bh.		4.—
Hamburg	Redaktion von Richters Reiseführern		5.—
Konstanz	Ernst Ackermann		4.—
Köslin	R. Ludwig	i/Fa. E. G. Hendeß Nf.	4.—
Leipzig	Walter Böttger	G. Frentag	5.—
"	Willy John	Phil. Reclam jr.	2.—
"	Otto Nathusius	Verein d. Buchhändler	3.—
"	M. Strauß	J. D. Zimmermann	3.—
"	Otto Steinmetz	Phil. Reclam jr.	2.—
"	Marie Jeeß		2.—
"	Ida Weiße	Georg Lang	2.—
"	Eise Großmann	Max Weg	2.—
"	Hans Kanzler	Burgstr. 19	3.—
"	Otto Lachmann	E. G. Poeschel	3.—
"	Leopold Klotz	B. G. Teubner	3.—
"	Georg Schwab	Geschäftsstelle v. Georgs Schlagwort-Katalog	2.—
"	Wilhelm Diebener		10.—
"	Dieterich'sche Verlagsbuchh. (Theodor Weicher)		10.—
"	Selma Borberger	E. G. Poeschel	3.—
"	Richard Goldader	D. Grackauer	5.—
"	Johannes Engelhardt	Ferd. Dirt & Sohn	5.—
"	M. Hauptvogel Nachf.		4.—
"	Wolfgang Grunow	i/Fa. Fr. Wilh. Grunow	10.—
"	Paul Hermann	A. Bergmann	3.—
"	Paul Brückner	E. A. Seemann	5.—
"	Fritz Schoepp	Brodhaus & Pehrson	3.—
Leoben	Alfred Niesel	Ludwig Nößler	5.—
Mannheim	Karl Püg		2.—
Mühlhausen	Stadtrat Klatt	i/Fa. G. Danner	100.—
M.-Glabach	D. W. Holm	Volksvereins-Verlag	5.—
Nürnberg	E. Nister Verlag		10.—
Olten	Herm. Lambrecht		5.—
Osterwied	M. Zickfeldt	i/Fa. A. W. Zickfeldt	10.—
Passau	Fr. Birnmer	M. Waldbauer	3.—
Pulsnitz	B v Lindenau's Bh.		5.—
Stuttgart	Oscar Breuding	Albert Müller	3.—
"	Oskar Suger	J. B. Meßler'sche Bh.	3.—
"	Fr. Grub Verlag		10.—
"	Hermann Jald	Greiner & Pfeiffer	3.—
Tübingen	Rich. Pflug	J. C. B. Mohr	3.—

### Einmalige Beiträge:

Leipzig	Deutsches Verlagshaus Bong & Co.	50.—
München	J. Bruckmann A.-G.	300.—

## BELGIEN

## BELGIEN

# MISCH & THRON, Kommissions-Buchhandlung, BRÜSSEL

empfehlen sich zur pünktlichen Lieferung von:

## BELGISCHEM SORTIMENT

Direkt oder in halbwochentlichen Postpaketen via Leipzig.

Bestellungen oder Erneuerungen von

### ABONNEMENTS auf BELGISCHE ZEITSCHRIFTEN

umgehend erbeten. — Belgische Novitäten auf Wunsch à cond. — Beschaffung von belgischem Antiquariat. — Aufträge für Auktionen. — Man verlange ausführliche Lieferungsbedingungen per Post.

## BELGIEN

## BELGIEN



# Für D.-M.-Besucher!

Von Freitag den 18. bis Dienstag den 22. d. M. ist unser Herr. Heilbrunn im Hotel Sachsenhof anwesend, und bitten wir die nach Leipzig kommenden Kollegen vom Sortiment und Antiquariat um gef. Besichtigung unserer dort ausgestellten **reichhaltigen Kollektion**.

Die Herren Verleger, welche nach der D.-M. **Posten von Remittenden und Verlagsreste** abzustößen beabsichtigen, wollen frdl. möglichst bemusterte Offerten während dieser Zeit abgeben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,  
Schwäbische Str. 25.

Heilbrunn & Co. G. m. b. H.  
Groß-Antiquariat.

# Lizenznehmer in allen Städten gesucht!

Guter, leicht absehbare Artikel zum Ladenpreise von 3—5 M., der durch D.R.M. und W.Z. geschützt ist.

Benötigtes Anlagkapital nach und nach innerhalb 6 Monaten:

Für Städte bis	50 000	Einwohner	400	M.	Bruttogewinn	80%
" " "	100 000	"	600	"	"	70%
" " "	250 000	"	1000	"	"	70%
" " über	250 000	"	1600	"	"	80%

Anlagekapital ist in drei Monaten wieder herauszuziehen.

Für Firmen, die Beziehungen zur Geschäftswelt und Industrie haben, besonders geeignet. Abgabe von Lizenzen für Staaten, Provinzen, Regierungsbezirke oder Städte. Reichhaltiges, vorzüglich durchgearbeitetes Propagandamaterial wird zur Verfügung gestellt. Erscheinungstermin Oktober jeden Jahres. Angebote und Anfragen erbeten: Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1448.

Den geehrten Herren Kollegen zur gef. Mitteilung, daß unser Herr Knoblauch wie alljährlich zur Ostermesse in Leipzig

## Hotel Sachsenhof

anwesend sein wird.

Wir laden zur Besichtigung unserer Neu-Erwerbungen im Groß-Antiquariat, sowie diverser Neu-Erscheinungen unseres Verlages ergebenst ein.

Außerdem sind wir Käufer von Remittenden, Restauflagen und ganzer Verlagsgruppen (mit Verlagsrechten) und bitten die Herren Verleger um gef. bemusterte Angebote unter obiger Adresse.

Berlin W. 35.

Johannes Knoblauch & Co.,  
Groß-Antiquariat und Verlag.

### Jedes Bild oder Plakat

Jede Karte, Musikalien

u. a. in Stärke von

Seidenpapier bis dicke Pappe kann man ohne jede Beschädigung aufhängen mit Klodts neuem

### Bilderhalter

Muster 75 s bar.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt  
Franz Heinr. Klodt  
Abteil.: Lehrmittel u. Buchhandel,  
Frankfurt a. M.

### Sommerfrische Raunhof.

Empfehle Leipziger Kollegen für kürzeren oder längeren Aufenthalt mein dacht am Wald gel. Landhaus. Zimmer od. Etage.

B. Schönfelder, Hainstr. 4.

### Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

### Greifswalder Dissertationen

liefern schnell und billig

Brunken & Co. in Greifswald  
Buchhandlung  
für Universitäts-Literatur.

### Unverlangte Sendungen,

jede, auch die kleinste, wird mit mindestens 60 s Spesen-Nachnahme remittiert.

Buchhandlung G. Visey,  
Mühlhausen i. Elsaß.



## Erstes Verzeichnis

der angemeldeten zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Fremden.

Name	Firma	Wohnung	Name	Firma	Wohnung
Paul Th. Adermann.	Adermann, Th., in München.	Kaiserhof.	Direktor Gustav Kilpper.	Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.	Hausse.
Curt Holze.	Adler's Bh., Carl, in Dresden.	Sachsenhof.	Alfred Geyer.	Diederichs Verlag, Eugen, in Jena.	Beim Komm.
Johs. P. Meyer.	Agentur d. Rauhen Hauses, Sort. u. Berl., in Hamburg.	Hospiz, Rospstr. 14.	Georg W. Dietrich.	Dietrich, Georg W., in München.	Kaiserhof.
Ernst Fischer.	Allgemeiner Verein f. Deutsche Literatur in Berlin-Wilm.	Kaiserhof.	Albert Dieterich.	Diller, C., & Sohn in Pirna.	Sachsenhof.
Bruno Meyer.	Alt, Johannes, in Frankfurt a. M.	Hentschel.	Hayno Jochen.	Dressel, A., vorm. C. Hoffmann in Dresden.	Sachsenhof.
Friedr. Alt.	Amelang'sche Buch- u. Kunsth. (Eggers & Benede), G. m. b. H. in Charlottenburg.	Sachsenhof.	Karl St. A. Geibel.	Duncker & Humblot, München u. Leipzig.	Hotel de Rome.
Georg Eggers.	Amelang'sche Lehrmittel-Handlung Düngelmann & Keilich, G. m. b. H., in Berlin.	Hentschel.	Rob. Osw. Müller.	Ehlermann, E., in Dresden.	Hausse.
Ernst Schmerzhahl.	Bachem, J. P., in Köln.	Hausse.	Dr. Erich Ehlermann.	Chrf., Gustav, Zeitschr.-Verl. G. m. b. H. in Berlin.	Beim Komm.
Franz F. Bachem.	Bachmair, Heinrich F. S., in München.	Deutsches Haus.	Dr. Felix Pickardt.	Elwert'sche Univ.- u. Verlagsbh., R. G., in Marburg.	Sachsenhof.
Heinrich F. S. Bachmair.	Bahr's Buchh. f. Rechts- u. Staatswissensch., Hermann, (Conrad Haber) in Berlin.	Kaiserhof.	Gottlieb Braun.	— in Stuttgart.	Hausse.
Conrad Haber.	Bangel & Schmitt, Heidelberg.	Sachsenhof.	Kommerzienr. Carl Engelhorn.	Engelhorn's Nachf. J., in Stuttgart.	Hausse.
Otto Petters.	Beck'sche Verlbh., G. H., Oscar Beck in München.	Hausse.	Paul Schumann.	Ernst, Wilhelm & Sohn, in Berlin.	Hotel de Rome.
Oscar Beck.	Becker's Buchh., Ad., (Ed. Mitsch) in Aulzig.	Continental.	Ernst Frauenlob.	Evangeliische Buchh. Ernst Holtermann in Magdeburg.	Sachsenhof.
Ed. Mitsch.	Behr's Verlag, V., (Friedrich Feddersen) in Berlin-Steglitz.	Sachsenhof.	Ernst Holtermann.	Evangeliischer Schriftenverein, A.-G. in Karlsruhe.	Hospiz, Rospstr. 14.
Friedrich Feddersen.	Behrend, Emil, in Wiesbaden.	Sachsenhof.	Hermann Flügel.	Ebenius, Martin, in Brandenburg (Havel).	Grüner Baum.
Emil Behrend.	Bensheimer, J., in Mannheim.	Hausse.	Martin Evenius.	Ebenius, Martin, in Brandenburg (Havel).	Stadt Freiberg.
H. Gütermann.	Bertelsmann, C., in Gütersloh.	Hospiz, Rospstr. 14.	K. K. Hofbh. Hans Feller sen.	Feller, Hans, in Karlsbad.	Royal.
Joh. Mohn.	Beyer's Bh., Ferd., in Königsberg i. Pr.	Schindlers Hotel garni.	Ernst Findh.	Findh, C., Akademische Buchhandlung vorm. C. F. Lendorff in Basel.	Sachsenhof.
Carl Oppermann.	Blazel & Bergmann in Frankfurt a. M.	Hentschel.	Ernst Findh.	Findh, Ernst, Verlag, in Basel.	Sachsenhof.
E. Bergmann.	Bloch, Eduard, in Berlin.	Sachsenhof.	Max Boettcher.	Fischer, Gustav, Jena.	Sachsenhof.
Ludwig Bloch.	Bod, A., in Rudolstadt.	Brühl 8 Tr. B, III r.	Ernst Rowohlt.	Fischer, S., Verlag, in Berlin.	Hausse.
Albert Bod.	Böhler & Necke in Frankfurt a. M.	Hausse.	Herm. Förster.	Förster & Vorries in Zwickau.	Sachsenhof.
Bruno Necke.	Boll u. Pickardt, Berlh. in Berlin.	Beim Komm.	Dr. h. c. Alexander Franke.	Franke in Bern.	Hausse.
Dr. Felix Pickardt.	Bon's Verlag, J. H., in Königsberg i. Pr.	Beim Komm.	Julius Langmal.	Friedberg & Mode in Berlin.	Beim Komm.
Max Agte.	Bonde, Oskar, in Altenburg.	Beim Komm.	Rich. Friederichsen.	Friederichsen, L., & Co., in Hamburg.	Sachsenhof.
Oskar Bonde.	Bonifacius-Druckerei, Buch-, Kunst- u. Verlagsbh., G. m. b. H., in Paderborn.	Hentschel.	Edard Klostermann.	Frommann'sche Hofbuchh. in Jena.	Kaiserhof.
Carl Bonde.	Bonz, Adolf, & Comp., in Stuttgart.	Hentschel.	Bruno Gebel.	Gebel, Bruno, in Berlin-Dahlem.	Hospiz, Rospstr. 14.
Wilhelm Peters.	Bosjen, C., in Hamburg.	Sachsenhof.	Friedr. Otto Müller.	Geibel Verlag, Stephan, in Altenburg.	Grüner Baum.
Carl Berthman.	Bosjen & Maasch, Buchhandlung Ludwig Auer in Donaunwürth.	Sachsenhof.	Bernhard Gensel.	Gensel, Gustav, in Grimma.	Hospiz, Rospstr. 14.
Heinrich Bosjen.	Buchhandlung d. Erziehungsvereins in Neukirchen.	Hospiz, Rospstr. 14.	Otto Berger.	Globus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	Hotel de Rome.
Ernst Maasch.	Buchhandlung d. Cv. Gesellschaft in Stuttgart.	Hospiz, Rospstr. 14.	S. Goldstein.	Goldstein'sche Buch- u. Antiqu., A., in Frankfurt (Main).	Sachsenhof.
Dir. Alois Auer.	Buchhandlg. A. Zundel Nachf. in Charlottenburg.	Hentschel.	Konrad Grethlein.	Götschen'sche Verlh., G. m. b. H., in Berlin u. Leipzig.	Beim Komm.
E. Valentin.	Buchhandlung des Waienhäuses in Halle (Saale).	Beim Komm.	Gustav Burkhardt.	Gräbner, Gustav, in Krimmitschau.	Oststr. 55 III.
Ernst Zeller.	Buchholz, A., in München.	Kaiserhof.	Walther Barth.	Gräfe, Lucas, in Hamburg.	L.-Stötteritz, Ludolf-Colditzstr. 38 bei Prof. Dr. Barth.
Bernhard Panff.	Buchverlag Vestergaard, G. m. b. H. in Berlin.	Hotel de Pologne.	Otto Paetsch.	Gräfe & Unzer in Königsberg.	Hausse.
Administ. C. Manz.	Burkhardt'sche Buchh. in Krimmitschau.	Oststr. 55 III.	Konrad Grethlein.	Grethlein's Verlag, Konrad, in Berlin.	Beim Komm.
Gustav Ruffer.	Burmeister's Buchh., Johs., in Stettin.	Hospiz, Rospstr. 14.	Curt Ernst.	Gropius'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin.	Hotel de Rome.
Adolf Lazaruffon.	Commissions- u. Export-Bh., J. Singer & Co., G. m. b. H. in Berlin.	Hotel de Russie.	Max Frauenlob.	Grüneberg's Buch- u. Kunsth. Bollermann & Bodenstab in Braunschweig.	Sachsenhof.
Max Lazaruffon.	Cotta'sche Buchh. Nachf., J. G., in Stuttgart u. Berlin.	Hentschel.	H. Bodenstab.	Gundert, D., in Stuttgart.	Hospiz, Rospstr. 14.
Gustav Burkhardt.	Craz & Gerlach in Freiberg.	Sachsenhof.	Paul Gundert.	Guttentag, J., Verlagsbh., G. m. b. H., in Berlin.	Kaiserhof.
Johannes Burmeister.	Creutz'sche Bh. in Magdeburg.	Hausse.	D. Schuchardt.	Gundert, D., in Hannover.	Hospiz, Rospstr. 14.
Arthur Loewe.	Cronbach, Siegfried, in Berlin.	Kaiserhof.	Georg Schmidt.	Hahn'sche Bh. in Hannover.	Deutsches Haus.
Zul. Stigel.	Curtius, Karl, in Berlin.	Hausse.	Dr. Richard Marx.	Hartleben, A., in Wien.	Hotel de Rome.
Wilhelm Koebner.	Danehl's Verlag, Richard, in Goslar.	Lebes Hotel.	Bernhard Hartmann.	Hartmann, W., in Elberfeld.	Hausse.
Johannes Stettner.	Datterer, Dr. F. P., & Cie., Freising u. München.	Zweinaundorferstr. 59.	Georg Günzel.	Heege, L., in Schweidnitz.	Hospiz, Rospstr. 14.
Max Kretschmann.	Deutide, Franz, in Wien.	Hausse.	Hermann Heilbrunn.	Heilbrunn & Co., G. m. b. H. in Berlin.	Sachsenhof.
Otto Süßapfel.	Dietrich, Georg W., in München.	Kaiserhof.	Carl Heinrich.	Heinrich, C., in Dresden.	Hotel de Prusse.
Karl Georg Curtius.	Dressel, A., vorm. C. Hoffmann in Dresden.	Sachsenhof.	Carl Mierzinsky.	Helwing'sche Verlh., Hannover.	Sachsenhof.
Richard Danehl.	Duncker & Humblot, München u. Leipzig.	Hotel de Rome.	Franz Paalzow.	Hendel, Otto, Berl. in Halle/S.	Sachsenhof.
Arthur Sellier.	Ehlermann, E., in Dresden.	Hausse.	Carl Henschel.	Henschel, Carl, Berl. in Berlin.	Beim Komm.
Franz Deutide.	Engelhorn's Nachf. J., in Stuttgart.	Hausse.	Hermann Herder.	Herder'sche Verlagsbhlg. in Freiburg (Br.).	Hausse.
	Ernst, Wilhelm & Sohn, in Berlin.	Sachsenhof.	Richard Hermes.	Hermes, Richard, in Hamburg.	Beim Komm.
	Evangeliische Buchh. Ernst Holtermann in Magdeburg.	Hospiz, Rospstr. 14.	Georg Kreyenberg.	Hermanns Verlh., Carl, Berlin.	Hausse.
	Evangeliischer Schriftenverein, A.-G. in Karlsruhe.	Grüner Baum.	H. Pillger.	Hillger, Hermann, Verlag in Berlin.	Royal.



Angemeldete Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.	Name	Firma	Wohnung
Otto Heidmüller.	Hinstorff'sche Verlagsbh. in Bismar.	Sachsenhof.	Adolf Offenstadt.	Offenstadt & Zellhrimer in Nürnberg.	Sachsenhof.
Max Agte, Paul Hoffmann, Friedrich Lohmeyer	Hirt, Ferdinand, in Breslau. Hoffmann, Johann, in Riesa. Hoffmann, Julius, Berl. in Stuttgart.	Beim Komm. Sachsenhof. Kaiserhof.	Kommerzienrat Paul Oldenbourg.	Oldenbourg, N., in München.	Hausse.
Rudolf Hopfer.	Hopfer, August, in Burg.	Kaiserhof.	Emil Opitz, Hofbh. Paul Pabst.	Opitz & Comp. in Güstrow. Pabst, Reinhold, in Delitzsch.	Sachsenhof. Beim Komm. Duerfstr. 25/26 bei Geh. R. Dr. Georgi.
Heinrich Jaffe.	Jaffe, Heinrich, in München.	Gohlis, Wilh.-Str. 25	Arthur Georgi.	Parey, Paul, in Berlin.	Sachsenhof. Kaiserhof.
Herm. Wollschlaeger	Janke, Otto, in Berlin.	Stadt Freiberg.	Dr. Georg Paetel.	Paetel, Gebrüder, in Berlin.	Sachsenhof.
Alfred Janssen.	Janssen, Alfred, in Hamburg.	Hausse.	Bruno Meyer.	Paetel, Hermann, Verlag G. m. b. H., in Berlin-Wilmersdorf.	Kaiserhof.
Albert Jolowicz.	Jolowicz, Joseph, in Posen.	Döllnigerstr. 3, bei Leo Jolowicz.	Hofrat F. Rümpler.	Verthes, Fr. Andreas, A-G, in Gotha.	Sedan.
S. Karger.	Karger, S., in Berlin.	Kaiserhof.	Theod. Klemm.	Verthes, Justus, in Gotha.	Hausse.
Adolf Keimling.	Keimling & Grünberg in Stettin.	Sachsenhof.	Otto Petters.	Petters, Otto, in Heidelberg.	Sachsenhof.
Friedrich Kell	Kell's Buchh., A., in Plauen (Vogtl.).	Hentschel.	Carl Siwinna.	Phoenix-Verlag in Rattowiz.	Sachsenhof.
Bruno Neumann, Gustav Kiepenheuer.	Kepfer'sche Buchh. in Erfurt. Kiepenheuer, Gustav, Verlag in Weimar.	Sachsenhof. Continental.	Georg Bernhard.	Plutus-Verlag Georg Bernhard in Berlin.	Hausse.
Carl E. Klotz.	Klotz, Carl E., Verlag und Bahnhofsbuchh. in Magdeburg.	Sachsenhof.	Friedrich Pouch.	Pouch, Friedrich, Merseburg.	Stadt Freiberg.
Karl Knapp.	Knapp, Wilhelm, in Halle (Saale).	Beim Komm.	Rob. Ludw. Prager } Werner Prager. } Kommerzienrat Friedrich Pustet.	Prager, N. L., in Berlin. Pustet, Friedrich, Regensburg.	Weißer Schwan. Hausse.
Joh. Knoblauch.	Knoblauch, Johannes, & Co., in Berlin.	Beim Komm.	Richard Quigow.	Quigow, Richard, in Lübeck.	Sachsenhof.
Ernst Kuhn.	Kuhn, Ernst, in Bern.	Hausse.	Karl Rid.	Ragorzy's Univ.-Bh., G., in Freiburg (Br.).	Plagwitzerstr. 9 III bei K. Weifer.
Ernst Kuhn.	Kuhn, Ernst, in Biel.	Hausse.	Franz Leopold von Wenzky.	Natsbuchhandlung Ludwig Bamberg, Franz Leopold von Wenzky, Greifswald.	Windscheidstr. 25 I. bei Aff. Dr. Arndt.
H. Langenhagen.	Langenhagen, Heinrich, in Stolp.	Hospiz, Rofstr. 14.	M. Gotthardt.	Reimer, Dietrich, (Ernst Bohsen) in Berlin.	Sachsenhof.
Hans Langewiesche.	Langewiesche, Hans, in Eberswalde.	Stadt Freiberg.	Dr. W. de Grunter. } August Hilbert. } Erwin Kurz.	Reimer, Georg, in Berlin. Reihner, Carl, in Dresden-Blasewitz.	Kaiserhof. Sachsenhof. Sedan.
K. K. Kommerzialrat Wilh. Müller.	Lechner, K. (Wilh. Müller), K. u. K. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.	Hausse.	Otto Rippel.	Rippel, Otto, in Hagen.	Hospiz, Rofstr. 14.
Friedrich Schwarz.	Lehmann's Verlag, J. F., in München.	Hausse.	Max Röder.	Röder, Max, G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr).	Royal.
Alex. Ganz.	Lengfeld'sche Buchh., M., in Köln.	Hausse.	Hugo Rosenberg.	Rosenberg & Sellier, Libreria internazionale in Turin.	Kaiserhof.
Maximilian Levy.	Levy & Müller in Stuttgart.	Sachsenhof.	Ernst Röttger.	Röttger's Verlag, Ernst, in Kassel.	Hospiz, Rofstr. 14.
Armin Steinkl.	Librairie E. Hessling in Paris.	Kaiserhof.	Heinrich Bremer.	Schaumburg, Friedrich, in Stade.	Continental.
Otto Schramm.	Luz, Robert, in Stuttgart.	Sachsenhof.	Gustav Rüstenschmager.	Scheller's Buchh., Paul, in Berlin.	Hospiz, Rofstr. 14.
Walter Jäh.	Marhold, Carl, in Halle a/S.	Kaiserhof.	Karl Scheller.	Scheller, Karl, Frankfurt (M.).	Sachsenhof.
Paul Burdhardt.	Meidinger's Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H., in Berlin.	Beim Komm. Sachsenhof.	Konful S. Schottlaender.	Schleifische Buchdr., Kunst- u. Verlagsanstalt vorm. S. Schottlaender A-G in Breslau.	Hausse.
Max Prengl.	Meier, J. F., in Segeberg.	Sachsenhof.	Friedrich Schott.	Schlosser'sche Buchh., J. A., (F. Schott) in Augsburg.	Hospiz, Rofstr. 14.
Gerhard Meier.	Meißner, Otto, in Hamburg.	Sachsenhof.	Gustav Fid.	Schloßmann's Verlbh, Gust., in Hamburg.	Vilienstr. 2.
Gustav Meißner.	Meißner's Verl. Otto, in Hamburg.	Hausse.	Hermann Paul Ehrlich.	Schmidt & Suedert in Hameln.	Kreuzstr. 10 I.
Otto Meißner.	Meißner'sche Buchh. u. Buchdr., J. B. G. m. b. H. in Stuttgart.	Hotel de Rome.	Andreas Schmidt.	Schmittner, A., in Fürth.	Sachsenhof.
Dr. Alfred Drudenmüller.	Meyer, Ulrich, Berlth., G. m. b. H. in Berlin.	Kaiserhof.	Oscar Schmork.	Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.	Hausse.
Ulrich Meyer.	Möde's Verlag, S., in Berlin.	Beim Komm.	Joseph Leopold.	Sanel'sche Buchh., J., in Barendorf.	Stadt Freiberg.
Julius Langmaf.	Mohr, Robert, in Wien.	Adr.: Bibl. Institut Meyer.	Rudolf Scholz.	Scholz, Jos., in Mainz.	Sachsenhof.
Robert Mohr.	Möller's Univ.-Bh., Sjalmar, in Lund.	Sachsenhof.	Heinrich Schöningh.	Schöningh, Heinrich, in Münster (W.).	Karl Tauchnitzstr. 2.
Ernst Mohrmann.	Morgenstern, G., in Breslau.	Beim Komm.	Max Schotte.	Schotte, Ernst, & Co. in Berlin.	Sachsenhof.
Dir. Hugo Möller.	Mörkes Verlag, Martin, in München.	Hotel de Rome.	Walther Peters.	Schrobsdorff'sche Buchhdlg. in Düsseldorf.	Hausse.
Max Agte.	Moritz, Ernst Heinrich, in Stuttgart.	Deutsches Haus.	Kommerzienrat Hermann v. Schroedel.	Schroedel, Hermann, Verlag, in Halle.	Royal.
Ed. Martin Mörke.	Moewig & Hoefner i. Dresden.	Royal.	Hofbuch. Victor Schroeder.	Schroeder, Victor, Hofbuchhandlung, in Gotha.	Sachsenhof.
Fr. Mittelbach.	Mühlmann, Richard, Verlbh. (Max Grosse) in Halle.	Beim Komm.	Ernst Schmersahl.	Schropp'sche Landartenbh., Simon, in Berlin.	Hentschel.
Arthur Moewig.	Müller, S. W., in Berlin.	Hentschel.	Dr. ing. Bernhard Tepelmann.	Schulbuchhandlung, in Braunschweig.	Kaiserhof.
Rudolf Grosse.	Mueller, J. Edward, in Halle/S.	Stadt Freiberg.	Georg Doyer.	Schulze, August, in Berlin.	Kaiserhof.
Karl Hoffmann.	Nand, Albert, & Co. in Berlin.	Hausse.	Leop. Schindler.	Schulze'sche Buchh. in Celle.	Hentschel.
J. Edward Mueller.	Neff Verlag, Paul (Max Schreiber) in Eßlingen.	Hausse.	Paul Ritschmann.	Seemann Nachf., Hermann, Verlagsgef. m. b. H., in Berlin.	Hotel de Russie.
Georg Kreyenberg.	Nelson, Thomas, and Sons in London.	Hausse.	Emil Saede.	Siegmund, Karl, in Berlin.	Hausse.
Walther Schreiber.	Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt M.	Sedan.	Oskar Koehler.	Sittensfeld, Julius, in Berlin.	Hausse.
H. Scheurmier.	Neufeld & Henius in Berlin.	Sachsenhof.	Heinrich Tachauer, } R. K. Hofbuchh. } Dr. Oskar Reifer. } Komm.-Rat Karl Siegmund.	Siwinna, G., in Rattowiz.	Sachsenhof.
Emil Doctor.	Neupert's Sort.-Bh., F. C. (Walter Thuleweit), Plauen	Royal.	Georg Kreyenberg.		
Dr. Max Henius.	Niehrenheim, Georg, Buch-, Kunst- u. Musikh., Bayreuth.	Sachsenhof.	Carl Siwinna.		
Walter Thuleweit.	Nitschmann, Paul, in Berlin.	Kaiserhof.			
Georg Niehrenheim.	Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover.	Sachsenhof.			
Paul Nitschmann.	Obertüschen's Bh., G., Adolf Schulze in Münster.	Kaiserhof.			
Heinrich Goedel.	Offenhauer, G.W., Eilenburg.	Kaiserhof.			
Adolf Schulze.					
Max Teichmüller					



Angemeldete Fremde ferner:

Name	Firma	Wohnung	Name	Firma	Wohnung	
Robert Schulze.	Spamer, Hugo, in Berlin.	Hentschel.	Franz Bettchart jun.	Verlagsanstalt Benziger & Co., A-G, in Einsiedeln, Waldshut u. Köln.	Sachsenhof.	
Richard Junge.	Spemann, W., in Stuttgart.	Hentschel.	Gotthard Pescho.	Verlags-Anstalt Alexander Koch in Darmstadt.	Sachsenhof.	
Otto Sperling.	Sperling, H. D., in Stuttgart.	Sachsenhof.	Berthold Sutter.	Verlags-Gesellschaft München G. m. b. H. i. L., München.	Hausse.	
Fritz Springer.	Springer, Julius, in Berlin.	Hausse.	Friedrich Bieweg.	Bieweg, Chr. Friedrich, G. m. b. H. in Berlin-Großlichterfelde.	Sachsenhof.	
Bernhard Staar.	Staar's Buchh., Bernhard, in Berlin.	Hospiz, Rospstr. 14.	Dr. ing. Bernhard Tepelmann.	Bieweg, Friedr., & Sohn, in Braunschweig.	Kaiserhof.	
Paul Stalling.	Stalling, Gerhard, in Oldenburg.	Hausse.	Dr. Felix Hönigsberger.			
Heinrich Stalling.			Georg Hoyer.			
Konrad Gustorf.			Leop. Schindler.			
Friedrich Weitbrecht.	Steinkopf, J. F., in Stuttgart.	Hospiz, Rospstr. 14.	Rudolf Hargens.	Wagner, Friedrich, in Braunschweig.	Palmbaum.	
Theodor Steinkopff.	Steinkopff, Theodor, in Dresden.	Sedan.	Herm. Warlentien.	Warlentien, H., Rostock (M.).	Sachsenhof	
Komm.-Rat Hermann Stille.	Stille, Georg, in Berlin.	Sachsenhof.	Martin Warned.	Warned, Martin, in Berlin.	Hospiz, Rospstr. 14.	
Hermann Stollberg.	Stollberg, Friedr., in Merseburg.	Sachsenhof.	Dr. Ernst Bollert.	Weidmann'sche Buchh. in Berlin.	Hausse.	
Carl Adler.	Strauß'sche Buchh., Jos., in Frankfurt a. M.	Sachsenhof.	Hans Reimer.	Reimer'sche Univbh. in Heidelberg.	Grüner Baum.	
Berthold Sutter.	Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.	Hausse.	Eduard Faust.	Reimer'sche Univbh. in Heidelberg.	Grüner Baum.	
Karl Tige.	Süsserott, Wilhelm, i. Berlin.	Leibnizstr. 22.	Th. Weitbrecht.	Weitbrecht & Mariffal in Hamburg.	Sachsenhof.	
Berthold Sutter.	Sutter, Berthold, in München.	Hausse.	H. Welter.	Welter, H., in Paris.	Hausse.	
L. Thelemann.	Thelemann's Berl., L., in Weimar.	Weim Komm.	B. Wendt.	Wendt & Klauwell in Langensalza.	Sachsenhof.	
Friedrich Weitbrecht.	Thienemann's Verlag, A., in Stuttgart.	Sachsenhof.	Alfred Tittel.	Wermann's Buchh., Otto, in Altenburg.	Weim Komm.	
Richard Braeuninger.	Thost, Gebr. (R. Braeuninger) in Zwickau i. S.	Sachsenhof.	Max Hoffmann.	Weitermann, George, in Braunschweig u. Berlin.	Deutsches Haus.	
Alfred Töpelmann.	Töpelmann, Alfred, i. Gießen.	Gustav-Adolfstr. 19.	Hofbh. Herm. Wildt.	Wildt, Hermann, in Stuttgart.	Hentschel.	
Edm. Mangelsdorf.	Trowitzsch & Sohn in Berlin.	Sachsenhof.	Franz Duelle.	Winter's Buchh. Gust. (Franz Duelle) in Bremen.	Kreuzstr. 14 b. Duelle & Meyer.	
Dr. Franz Allstein.	Allstein & Co. in Berlin.	Hausse.	Carl Stephan.	Winter, C., in Dresden.	Brandiserstr. 9 III.	
Georg Arnold.			Continental.	Otto Winter.	Winter's Univbh., Carl, in Heidelberg.	Plagwitzerstr. 30.
Heinr. Heuser.				Paul Wunschmann, Postbuchh.	Wunschmann, P., in Wittenberg.	Hospiz, Rospstr. 14.
Rich. Neerforth.				Arthur Wille.	Zahn, v., & Jaensch in Dresden.	L.-Connewitz, Gust. Freitagstr. 35 II.
Dir. Julius Stigel.	Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart u. Berlin.	Hentschel.	Rudolf Zidfeld.	Zidfeld, A. W., in Osterwieck.	Kaiserhof.	
Paul Toeche Sohn.	Universitäts-Buchhdig. Paul Toeche in Kiel.	Kaiserhof.	Bruno Althaus.	Zimmer, B., in Breslau.	Palmbaum.	
L. Fischer Unwin.	Unwin, L. Fisher, in London.	Hausse.	Curt A. Hofmann.	Zimmer's Verlag, A., (Ernst Rohrmann) in Stuttgart.	Grüner Baum.	
M. Frauendorf.	Urban, Adolf, in Dresden.	Hotel de Prusse.	Julius Zwickler.	Zwickler, Jul., i. Wolfenbüttel.	Sachsenhof.	
Friedrich Gebhardt.	Vahlen, Franz, in Berlin.	Hausse.				
Dr. Wilh. Ruprecht.	Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Hausse.				
Gustav Ruprecht.	Verlag der Schönheit Karl Vanselow in Werder.	Weim Komm.				
Dr. Leo Franke.		Schlegelstr. 9.				

Inhaltsverzeichnis.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 4098. — Buchhändler-Vereinigung zu Leipzig. S. 4098. — Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen in Berlin. S. 4098. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4099. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4104. — Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4105. — Anzeigen-Teil. S. 4107-4139. — Angemeldete Fremde. S. 4140-4142. — Die Leistung der modernen Verleger. I. S. 4144. — Wettbewerb im Buchhandel. S. 4145. — Kleine Mitteilungen. S. 4147. — Personalnachrichten. S. 4148. — Sprechsaal. S. 4148.

Barbus Musikhandel 4133	Deutsches Verlagsh. Bong & Co. 4121.	Deh in Darmst. 4134.	Dichtenberg 4137.	Poeschel 4110.	Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh.-Verb. 3136.
Abbeiter 4135.	Dieterich'sches Ant. in Göt. 4133.	Dehling in Brln. 4130.	Lieblich 4130, 4134.	Rathke 4135.	Stoll in Pl. 4133.
Alfad. Buchh. in Brln. 4130.	Ebbe in Pof. 4133.	Diersemann 4132.	Lindauerische U.-B. in Mü. 4123.	Räge 4132.	Strauß'sche Bh. in Jrf. a. M. 4128.
Albrecht Dürer-Haus 4128.	Engelmann, W., in Le. 4111, 4130 (P). 4133.	Diller 4135.	Lindner in Le. 4137.	Reichmann 4130, 4133.	Streder & Schr. 4123.
Amende & H. 4131.	Erholungsgh. f. Dt. Buchhändler 4138.	Dirschfeld, C. L., in Le. 4116.	Linsche Bh. 4136.	Reimer, D., 4117, 4118, 4119.	Streisand 4132.
Andri in Prag 4134.	Findeisen 4107.	Dirschwald'sche Buchh. in Brln. 4131.	Lipner in Charl. 4110 (2).	Rengsch 4122.	Struve's Bh. 4132.
Baer & Co. 4132.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Hoffmann's Buchh. in Weimar 4131.	Lorenz in Le. 4129.	Richter in Dr. 4133.	Tafner 4132.
Bartels in Weib. 4137.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Hoffmeister 4135.	Loescher & Co. 4122, 4135.	Riderische U.-B. in Gief. 4129.	Tausig & Tauffig 4133.
Barth in Le. 4113.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Holz & P. 4135.	Mahlstedt 4115.	Rivnac 4133.	Tisch in Pof. 4129.
Baumgärtner's Bh. 4123.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Hoepli 4120.	Marquardt in Brln. 4116.	Rohrfeld 4134.	Tobden 4133.
Becker, M. & H., 4133.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Hug & Co. 4135.	Mary in Zwid. 4131.	Rosenthal, J., in Mü. 4132.	Thomas, Th., in Le. 4136.
Bertling 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Hugendubel 4134.	Mattig'sche Bh. 4131.	Rosner-Stern 4133.	Ulstein & Co. 4128.
Beyer & B. 4122.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Husche Naf. 4137.	Mayer in Chemn. 4132.	Sachs & H. 4107, 4136.	Velhagen & Kl. 4135, 4139.
Biblio. Inst. in Le. 4126.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Internat. News Comp. 4128.	Maurische Bh. in Salz. 4132.	Saffar 4132.	Verl. d. Herzl. Rundschau 4107.
Bibliothek d. B.-B. 4110. U 4.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Jacobsohn & Co. 4131.	Medienburg, R. W., in Brln. 4120.	Schaffnit 4132.	Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. 4124.
Bisen 4139.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Jürgels Verl. 4116.	Mercure de Franco 4116.	Schally 4135.	Verl. d. Jugend 4127.
Boll u. P. 4122.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kant-Buchh. 4137.	Meutenhoff in Le. 4111, 4113, 4115.	Scheller in Brln. 4133.	Verl. d. Luft. Wänter I 1.
Bottische Bh. 4133.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Karafiat, G. & H., 4132.	Meuffer 4134.	Schell in Brln. 4133.	Verlagsanst. A. Koch I 4.
Bouveau & Ch. 4133.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kellerer's Hofbh. 4129, 4134.	Minden in Dr. 4120.	Schen in Wien 4134.	Volgts Naf. in Biesb. 4134.
Breitkopf & H. in Le. 4113.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kesselring'sche Hofbuchh. 4132.	Misch & Ehr. 4138.	Schievink 4135.	Volkmann 4107 (2), 4109, 4136, 4137 (2).
Bremer Lesezettel 4129.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Klug & Str. 4134.	Mittler & H. 4133.	Schmidt, Ed., in Le. 4133.	Vollvereins-Verl. 4114.
Breslauer 4129.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Knoblauch & Co. 4139.	Mittler & S. 4131.	Schmidt in Remsch. 4134.	Vorlt. d. Unterst.-Ver. Dt. Buchh. u. Buchh.-Geh. U 2.
Brodhaus & P. 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Koch & Co. in Stu. 4128.	Monotype - Seym. - Vertriebsgesellschaft U 1.	Schneider in Düff. 4135.	Waltther & H. 4130.
Brunden & Co. 4139.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Köhler in Dr. 4116.	Morgenstern's Bh. 4135.	Schönfelder 4139.	Waltther & H. 4130.
Buchh. d. kath. Schulvereins 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kraus Verlag in Stu. I 7, 3.	Mojse in Meerane 4137.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Buchh. d. ev. Vereins. in Mühl.-R. 4131.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Krebs'sche Bh. 4129.	Mühlau 4131.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Burchard in Gief. - S. 4131, 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Krieg. Polska 4128.	Müller in London 4133.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Carlebach 4133.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kummel 4129.	Müller in Jena 4130.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Calve 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Neugebauer in Prag 4132.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Cifot 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Neumann in Heid. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Coburg in Rendsb. 4131.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Neumeyer in Brau. 4129.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Conrad in London 4137. U 4.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Niemann'sche Buchdr. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Cremer'sche Bh. in Aachen 4134.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Niemann'sche Buchdr. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Dausenberg 4134.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Niemann'sche Buchdr. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Deighton, Bell & Co. 4135.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Niemann'sche Buchdr. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Deiter in Duedl. 4128.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Niemann'sche Buchdr. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.
Deutsche Lehrmittelanst. in Jrf. a. M. 4139.	Fischer, F. C., in Le. 4133.	Kunze & Str. 4134.	Niemann'sche Buchdr. 4122.	Schönung, F., in Dsn. 4133.	Waltther & H. 4130.



(Fortsetzung zu Seite 4098.)

Vom Kreis „Norden“ in Lübeck Erlös für Lammerstraat-Deed	55	ℳ	50	ℳ
Vom Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler als Anteil eines Betrages, der ihm in einer Streitsache gezahlt wurde	300	„	—	„
Gesammelt auf der 29. Hauptversammlung des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes in Rudolstadt am 22. 9. 12	54	„	—	„
Neugeld für vermiedene Rednerstimme	20	„	—	„
Von Herrn Georg Bath i/Ja. Mittler's Sortiment (A. Bath) in Berlin aus Anlaß seiner 40jährigen Selbständigkeit	300	„	—	„
Vom Berliner Sortimenter-Verein als Buße von R. S. (nicht Mitglied) für Übertretung der Verkaufsbestimmungen	20	„	—	„
Von Herrn Dr. D. Eysler i/Ja. Verlag der „Lustigen Blätter“ in Berlin für einen besonderen Zwed	60	„	—	„
Von Herrn Albert Zolowicz i/Ja. Jof. Zolowicz, Posen, aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Firma zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft	300	„	—	„
Zahlung unter Chiffre: „Fernsloch München-Berlin“	50	„	—	„
Von Herrn Dr. Hans Robert Engelmann i/Ja. Wilhelm Engelmann in Leipzig zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft	300	„	—	„
Von Frau Luise Simion, Berlin, zum 9ten Geburtstage ihres Mannes nach dessen Ableben	100	„	—	„
Für ein von Herrn H. Stoll, Berlin, erstattetes Gutachten in Bilanzsachen (aus München)	20	„	—	„
Von Herrn Ernst Heinr. Moritz in Stuttgart eine ihm gezahlte Buße für einen unberechtigten Abdruck aus „Liesmann, Cartelle und Trufts“	25	„	—	„
Vom Sächsisch-Thüring. Buchhändler-Verband als Buße von M. Dittmars Antiquariat in Magdeburg	50	„	—	„
Von Herrn Hofrat Alex. Koch, Darmstadt, aus Anlaß des 25jährigen Bestehens seiner Verlagsanstalt	500	„	—	„
Vom Börsenverein für verfallen erklärte Kaution der Firma P. J. in L.	495	„	30	„
An kleineren Geschenken (unter 20 ℳ) gingen außerdem (laut Verdankung im Börsenblatt) ein	61	„	60	„
	Ca.		6 533	ℳ 22 ℳ

**B. Geschenke,**

welche nach § 16, II der Satzungen dem Reservefonds zufließen.

Von Herrn Alfred Ritter von Hölder in Wien aus Anlaß des 50jährigen Geschäftsjubiläums	5 000	ℳ	—	ℳ
Von Herrn Otto Petters, Heidelberg, bei verschiedenen Gelegenheiten für die Otto Petters-Stiftung gesammelt	1 663	„	—	„
Legat des am 6/11. 1910 verstorbenen Dr. Carl Geibel durch seinen Sohn Otto Karl Geibel	3 000	„	—	„
Von Herrn Otto Süßapfel i. Ja. S. Cronbach's Verlag, Berlin, aus Anlaß des 50jährigen Geschäftsjubiläums zur Erinnerung an den Begründer der Firma und zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft	1 000	„	—	„
	Ca.		10 663	ℳ — ℳ

**C. Geschenke**

für besonders verwaltete Stiftungen.

**1. Stiftung aus der v. Lipperheide'schen Pensionskasse.**

Aus der Liquidation dieser Kasse laut deren Statuten	9 000	ℳ	—	ℳ
--	-------	---	---	---

**2. Max Groffe-Stiftung.**

Aus dem Nachlaß des Stifters durch dessen Erben	3 500	„	—	„
	Ca.		12 500	ℳ — ℳ

**III.**

**Bericht**

**an die Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin,**

erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben, vom 31. März 1913.

Die Rechnungsbücher des Unterstützungs-Vereins sind dem unterzeichneten Rechnungsausschuß übergeben und von uns in satzungsgemäßer Weise geprüft worden. Wir haben die vorjährige Rechnungsführung einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen und alle Buchungen eingehend nachgeprüft, jeden Posten nachgerechnet und uns von seiner Eintragung überzeugt, die uns unterbreiteten Belege für die Ausgaben mit dem Kassensbuche verglichen und uns vergewissert, daß alle Vorträge und Überträge samt Abschlüssen auf den einzelnen Konten stimmen. Überall fanden wir die größte Ordnung und Richtigkeit.

Am 13. d. M. fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Gesamtvorstande statt, in der uns die Vermögensbestände des Vereins nachgewiesen wurden. Wir haben uns überzeugt, daß auch hier alles in bester Ordnung war und daß die uns

vorgelegten Hypotheken-Instrumente, Depotscheine der Reichsbank und Original-Wertpapiere mit den Buchungen und Verzeichnissen im Rechnungsbuche übereinstimmten.

Auf Grund unserer Prüfungen stellen wir den Antrag:

„Die heutige Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins wolle dem Vorstande für das Rechnungsjahr 1912 Entlastung erteilen.“

Berlin, den 31. März 1913.

Gustav Küstenmacher.  
Fritz Rühle.  
Paul Sprengholz.

**IV.**

**Bitte.**

Die Listenführung und das Inkasso leiden dauernd darunter, daß uns Veränderungen in Stellung und Wohnort oft nicht gemeldet werden. So gehen uns alljährlich eine ganze Anzahl Gehilfenmitglieder verloren, deren Aufenthalt nicht zu ermitteln ist. Wir bitten deshalb herzlich, daß Prinzipale und Gehilfen sich die Mitteilung der Veränderungen angelegen sein lassen.



## Die Lektüre der modernen Verbrecher.

Von Otto Lindelam.

I\*).

Nachdruck verboten.

Die Rauchtage der blindwütigen Antischundliteratur-Bewegung, die alles ungeprüft in einen Kessel zu stopfen sich anschickte, scheinen sich langsam zu verflüchtigen und einer sachlicheren Behandlungsweise der ganzen nach wie vor ungelösten Frage Platz zu machen, einer Behandlung, die keine sogenannten Saubiege kennt, sondern nur streng geachtetes, gewissenhaftes Abwägen aller berechtigten Interessen. Das überlaute Geschrei, daß durch bestimmte literarische Erzeugnisse die Menschenseele in das tiefste Schwarz getaucht werde, ist schwächer geworden, und man ist bei den Erörterungen der vielfach heiklen Angelegenheit auch auf Dinge gestoßen, die für den Buchhändler wie für den Seelenforscher und vor allem für den praktischen Kriminalisten von nicht geringerem Werte sind als die ursächliche Frage. Auf diesem Wege ist auch erneut die Frage entstanden, welcher Lektüre der vollendete, der moderne Verbrecher obliegt. Und gewiß ist dieses bislang recht stiefmütterlich behandelte Thema nicht uninteressant, jedenfalls interessanter, wenn auch nicht ebenso wichtig, als die Verderben stiftende Lektüregeschichte. Was der moderne Verbrecher liest, können uns eigentlich nur die Verbrecher selbst sagen; denn jene statistischen und sonstigen Aufzeichnungen, die aus der Bibliothekbenutzung in den Zuchthäusern und Strafanstalten schöpfen, dürfen hier gar nicht in Betracht gezogen werden, weil es sich in jenen Büchersammlungen um sehr sorgfältig ausgewählte, absolut unversängliche Druckschriften handelt und überdies die freie Wahl im eigentlichen Sinne ausgeschlossen ist. Weit wichtiger für die Beantwortung der Frage sind die Angaben der gefaßten Verbrecher, sowie die unter ihren beschlagnahmten Sachen aufgefundenen Bücher. Erst diese gewähren einen wirklichen Einblick in das Lektürenbedürfnis der Verbrecher und in einen Teil der Psyche des modernen Verbrechers. Nur ein solcher, nicht etwa der aus den völlig ungebildeten Klassen und meist den Analphabeten entstammende, durchweg robustere Verbrecher, der vorwiegend Gelegenheiten seine Taten verdankt, kommt in Betracht, also ausschließlich die verbrecherische Intelligenz, wenn man so sagen will. Der in Magdeburg zu langjähriger Zuchthausstrafe verurteilte Kaufmann Otto Knittelius, der gern in Zylinder und Lackschuhen unter den Linden in Berlin als Kavaliere flanierte, war eine solche verbrecherische Intelligenz, ebenso der Rechtsanwalt Karl Hau, der »internationale Kriminalist« Oppermann, der als Fürst der Juwelendiebe bekannte Bulgare Manolescu, der später zum Schreiber seiner Memoiren wurde, und zahlreiche andere Gauner. Eine wirkliche Intelligenz mit verbrecherischem Hintergrund war dagegen der Leipziger Raubmörder Karl Koppius nicht, obwohl gerade ihm eine solche oft zugesprochen wird. Koppius war eine halbgebildete geborene Verbrechernatur, und das Wissen, das manche Menschen aus seinen Briefen entnehmen zu können glauben, ist tatsächlich nur Halbwissen und autodidaktische Stümperei. Allerdings setzte auch dieses selbstangeeignete Scheinwissen eine immerhin fleißige Lektüre voraus. Rückfragen des Verfassers bei verschiedenen Personen und eigene Wahrnehmungen in der Gerichtsverhandlung bestätigten, daß Karl Koppius ein Vielleser war, der mit Vorliebe des vielseitigen Paul Lindaus Kriminalromane und populär gehaltene Abhandlungen und Bücher über Verbrechertum, Fingerabdruckkunde, Phrenologie, Hypnotismus und Verwandtes verschlang und dann daraus Lesefrüchte schnitt, die wir in allen seinen Erpresserbrieffen wiederfinden. Karl Hau, dieser kaltblütige Revolverschütze, war gleichfalls ein Viel- und vielseitiger Leser. Er bevorzugte Gesellschafts-

romane, bei deren Lektüre er um sich herum eine Welt des Scheines erstehen ließ, die ihn zum Kapitalverbrechen führte.

Sein brutaleres, ungebildeteres Gegenstück, der mehrfache Raubmörder Sternickel, las gleichfalls, so oft er dazu Zeit fand. Er hielt sich mehr an Fachblätter und Bücher über Kleintierzucht, woraus manche irrtümlicherweise den Schluß zogen, als sei dieser ebenso rohe wie rätselhafte Geselle ein Tierfreund gewesen. Fürst Lahovari, oder wie er richtiger hieß, Manolescu, überflog förmlich die gesamte moderne Romanliteratur, hielt sich aber von dem faden Zeug der flüchtigen Kriminalnovellen und auch von den kriminalwissenschaftlichen Werken fern. Er war mehr für feinere geistige Kost und blieb in seiner Juwelendieb-Pausbahn allein das Produkt der praktischen Verbrecherübungen. Wie er glaubhaft berichtet, verdankt er sein verbrecherisches Können einzig einem oft einsetzenden traumartigen Zustande und nicht im entferntesten einer Beeinflussung durch Bücher irgendwelcher Art.

Ein ähnlicher moderner Verbrecher ist der internationale Schwindler Oppermann, nur daß diese antisoziale Existenz ihre Streiche nicht wie Manolescu in Dämmerzuständen beging, sondern alles sorgfältig vorbereitete und sich dazu die Anweisungen aus den kriminalistischen Fachwerken holte. Das beweisen jene Entdeckungen vor nicht allzulanger Zeit, die die Kriminalpolizei bei der Durchsicht seines Gepäcks machte, das Oppermann auf einem Bahnhofe hatte liegen lassen. Dieses Gepäck, das beschlagnahmt wurde, enthielt u. a. eine gut ausgestattete Gaunerbibliothek, und es zeigte sich weiter, daß der Schwindler von einem Staatsanwalt viel gelernt hatte. Die Sammlung Oppermanns enthielt nämlich auch ein Werk des bekannten Dresdener Staatsanwalts Wulffen, und hierin fand sich ein Lesezeichen gerade an der Stelle, an der Wulffen den Schwindel, den Oppermann in die Tat umsetzte, genau beschreibt. Oppermann hatte sich, wie er eingestand, genau danach gerichtet.

Man ersieht daraus, daß die moderne kriminalistische Literatur unter Umständen genau dieselben Wirkungen hervorrufen kann wie die gewöhnlichste Schundliteratur. Dürfte man sie aber deshalb verpönnen? Sogar das jedem Juristen mehr oder weniger bekannte Handbuch für Kriminalisten von Groß, wohl das bislang wertvollste Werk auf diesem Gebiete, wurde und wird oft als Lehrbuch von den intelligenten Verbrechern benutzt. Ausgefemte Schwindelnaturen sind natürlich die Hauptleser solcher Bücher. Der rohere und gewalttätige Verbrecher berauscht sich mehr an Räuber- und Mordbrenner-Geschichten, und zwar je jünger die Burschen sind, je mehr. Dies muß dann auch stets als Vorwurf dienen, daß die Schundliteratur schuld an der Verderbtheit sei. In 99 von 100 Fällen wird dabei aber übersehen, daß die Lektüre dieser Verbrechergruppen nur eine ganz natürliche Folgeerscheinung des ganzen Verbrechertums ist, also nicht die Beeinflusserin und geistige Urheberin, wie dies immer von Verteidigern behauptet wird, die gern ihre angeklagten Klienten vor dem Schafott oder den Zuchthaus- und Gefängnismauern bewahren möchten.

Der jugendliche Raubmörder Georgi, der den Freiherrn von Wöhrmann in einem Dorfe bei Leipzig erschlug und beraubte, war ein sehr ausdauernder Leser von Detektivgeschichten. Er las zugleich aber auch die Bibel und ging regelmäßig an den Feiertagen in die Kirche. Namentlich kurz vor seiner blutigen Tat, die ihm den Kopf kostete, hatte er sich der besseren Literatur zugewandt und sich sogar ein gutes Käferbuch verschafft, in dem er fleißig studierte. Es war darum völlig fehlgegriffen, seine Verbrechen der Schundliteratur in die Schuhe zu schieben. Dieser Bursche war lediglich das Opfer seiner unglückseligen Veranlagung und der Großstadtdirnen in den Animierkneipen, und die Tat selbst bildete das Resultat einer günstigen Gelegenheit zur vermeintlichen Eroberung von großen Geldmitteln.

Lesen schon die männlichen Verbrecher fleißig, so noch weit mehr die weiblichen Gauner, Diebe usw. Die »Gräfin Sturdza«, die nimmermüde Schwindlerin, war eine übereifrige Leserin von guten Romanen und populären naturwissenschaft-

\*) In einer späteren Nummer werden sich zu diesem Artikel Hans Hyan-Berlin und Prof. Dr. Hans Groß-Graz, der Herausgeber des »Archivs für Kriminalanthropologie und Kriminalistik«, äußern.



lichen Arbeiten, wie die wahren Stöße von unbezahlten Buchhändler- und Leihbibliotheken-Rechnungen bewiesen. Unter all ihrer Lektüre fand sich nur ein einziger Kriminalroman, und zwar war es eins jener vielen mit besonderen kriminalistischen Spitzfindigkeiten gespickten Bücher des Münchener Schriftstellers Theo von Blankensee, dessen hervorragende Technik und blühende Phantasie verwundern muß und der einmal in geradezu hellseherischer Weise die tollkühne Flucht eines Raubmörders à la Hennig in einem Roman vor der Hennigtat verarbeitete.

Das „Allgemeine Deutsche Jahrbuchblatt“, das eine andere Hochstaplerin abonniert hatte, um alle ihre Person und ihre Bekannten betreffenden amtlichen Bekanntmachungen herauszuschneiden und sammeln zu können, ist natürlich in den Kreisen der Verbrecher und Verbrecherinnen eine seltene Lektüre. Alle andern Werke mit Bezug auf das Verbrechertum finden dagegen leichter ihren Weg in die Hände der Verbrecherinnen.

Auch die durch die Art ihrer Hinrichtung weltbekannt gewordene Grethe Veier, die selbst zur Hauptfigur eines Schmarren von Roman geworden ist, war eine fleißige Leserin. Ihre Lektüre bildete in den ersten Mädchenjahren die gewöhnliche Töchterliteratur. Später kamen Gesellschaftsromane hinzu. Nur ab und zu las sie die Schilderungen, Kriminalromane und Sinnsteingeschichten des Berliner Schriftstellers Hans Hahn, Romane von Heinrich Lee, Arthur Zapp und Dietrich Theden, dessen Roman „Menschenhasser“ ihre letzte Lektüre im Elternhause gewesen sein soll.

Die mit den Verbrechern geistesverwandten und sehr häufig alliierten Lohndirnen sind fast durchweg ebenfalls eifrige Leserrinnen, und manch eine versucht sich seit dem Erscheinen des „Tagebuchs einer Verlorenen“ mit ähnlichen Produkten oder mit Sinnsteingedichten. Das Böhmesche Tagebuch findet man sehr häufig im Besitze von Dirnen, meist wohl nur, weil es ihrer Eitelkeit etwas schmeichelt. Sonst besteht die Lektüre der Dirnen vorwiegend aus Romanen, die die Leihbibliotheken liefern. Hin und wieder trifft man bei ihnen auch gute Sachen. Diese jedoch nur bei Prostituierten, die noch nicht jeden sittlichen Halt verloren haben. Sonst ist ihre Lektüre leicht wie ihr Leben.

An diesen angezogenen und beliebig erweiterungsfähigen Beispielen können wir also erkennen, daß in der Verbrechertwelt der Geschmack hinsichtlich des Lesestoffes genau so verschieden ist wie im gewöhnlichen Leben und daß es durchaus nicht zu den Tatsachen gehört, daß die Schundliteratur ständige Begleiterin der Gauner, Diebe usw. ist. Die Lektüre der Verbrecher ist so vielseitig, wie die Verbrecher selbst vielseitig sind. Gute Romane überwiegen bei den weiblichen Verbrechern unter den gelesenen Büchern. In den ungebildeten Verbrecherkreisen finden wir die eigentliche Schundliteratur aber auch nicht. Diese Sorte Menschen liest überhaupt nicht oder nur sehr selten. In den Kreisen der intelligenten modernen Verbrecher herrscht das belehrende und vor allem das in krimineller Beziehung weiterbildende und den Verbrechern Nutzen bringende Fachwerk vor. Alles in allem genommen spricht die aufgefundene Lektüre der Verbrecher nicht sehr für die übereifrigen Schundliteratur-Bekämpfer. Was würden jene Kreise übrigens dazu sagen, wenn sie unter den Papieren eines Schwerverbrechers außer teuren Fachwerken der Stahlindustrie nur wirklich hervorragende Romane und wissenschaftliche Lehrbücher fänden? Und was, wenn sie bei einer Lohndirne der untersten Sorte von Berlin N. neben dem (wenn auch wahrscheinlich unbenuzten) Gefangbuch, einer Schwarte über die Wahrsagekunst und einer Unzahl billiger, aber nicht gefährlicher Romane Bebel's Frau erblicken würden? Ich bin überzeugt, für die erste halbe Stunde wären die allzu eifrigen Herrschaften sozusagen platt. Und doch sieht es in der Verbrechertwelt sehr, sehr häufig so aus, ausgenommen natürlich bei jenen ungebildeten und meist brutalen Verbrechern, die nicht zum kleinsten Teile zu den Alphabetunkundigen oder zu jenen Menschen zu rechnen sind, die ihren Namen kaum zu schreiben vermögen. Die Frage nach der Lektüre der modernen

Verbrecher ist aber auf jeden Fall so interessant und für den Psychiater von so großem Werte, daß nach dieser Richtung hin eingehende Studien und Beobachtungen angestellt werden sollten; denn in einem Zeitungsartikel ist dieses Thema nicht erschöpfend genug zu behandeln.

## Wettbewerb im Buchhandel.

### I.

Der ausgeprägte Konkurrenzkampf des heutigen Erwerbslebens führt in manchen Fällen zu Ausschreitungen und Übertreibungen, die im Interesse einer gesunden allseitigen Entwicklung und eines gewissen geschäftlichen Anstandes nicht geduldet werden können. Die Zahl der aus solchen Vorkommnissen sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten wird von Jahr zu Jahr größer, und schon hat sich durch eine im wesentlichen gesunde Rechtsprechung des Reichsgerichts eine Praxis entwickelt, deren Grundsätze im allgemeinen gebilligt werden müssen, wenn auch ihre Anwendung im einzelnen mitunter zu berechtigten Zweifeln Anlaß geben kann. Diese werden aber gewöhnlich mehr einer Verleumdung des Sachverhalts oder einer nicht ganz korrekten Information ihre Entstehung verdanken.

Abgesehen von der unlauteren Reklame in ihren verschiedenen Spielarten sind es besonders die schweren Kampfmittel, wie Streike, Boykotte, Aussperrungen usw., die wegen ihrer oft schwerwiegenden Folgen zur richterlichen Beurteilung gelangen. Glücklicherweise hat im Buchhandel der maßlos wütende Konkurrenzkampf noch nicht die Formen angenommen, die sich in anderen Branchen beobachten lassen. Immerhin hat das Reichsgericht sich wiederholt auch mit buchhändlerischen Organisationsfragen zu beschäftigen gehabt, und die Zwangsmittel, die unsere Organisation gegen einzelne Unbotmäßige zur Anwendung gebracht hat, Ausschluß und Sperre, einer Prüfung unterzogen. Es ist nicht meine Absicht, die Streitfragen, die sich an diese Urteile knüpfen, wieder aufzurollen und die Gedankengänge der Urteile einer nochmaligen Kritik zu unterziehen. Wer aber diese Fragen mit Aufmerksamkeit verfolgt hat, wird mit Interesse die Anfrage der Firma Quelle & Meher im Börsenblatt gelesen haben, die von einem Streit mit einem Leipziger Großgeschäft berichtet. Die Firma Quelle & Meher hatte einem Aushandlungsbücherhändler nicht mehr geliefert, auch der Leipziger Großfirma ein Verbot weiterer Lieferungen ihrer Verlagserzeugnisse auferlegt, und zwar war dieser Schritt auf Veranlassung eines regulären Sortiments erfolgt, das durch die Konkurrenz des Quasifortiments bedroht war. Der betroffene angebliche Nebenbeibuchhändler will sich nun, gestützt durch das Leipziger Großgeschäft, diese Maßregel nicht gefallen lassen und droht mit Abgabe der Angelegenheit an den Rechtsanwalt, falls die »Sperre« nicht unverzüglich aufgehoben werde. Will man einen solchen Vorgang überhaupt »Sperre« nennen, so folgt daraus noch keineswegs, daß diese »Sperre« unberechtigt und verboten wäre oder ihre Aufhebung zwangsweise mit Hilfe der Gerichte durchgesetzt werden könnte. Nicht jede Sperre ist verboten. Es gibt manche erlaubte und nützliche Sperre. Und wie so oft, wenn zutreffende Gründe fehlen, zeigt sich auch hier die wenig erfreuliche Erscheinung, daß bei so mancher Gelegenheit mit dem Rechtsanwalt gedroht wird, wo eine kurze Anfrage, ja eine einfache eigene Überlegung klar erkennen lassen müßte, daß gerichtliche Schritte in solchem Falle völlig aussichtslos sind. Anders ist es denn auch hier nicht, was für den vorliegenden Fall noch kurz begründet sei.

Zunächst sei darauf hingewiesen, daß die Maßnahmen, die der geschäftliche Wettbewerb größeren Stils kennt, wie Streike, Boykotte, Sperren, Verrufserklärungen, eine spezielle gesetzliche Regelung nicht gefunden haben. Soweit derartige Vorgänge bisher den Gegenstand richterlicher Nachprüfung bildeten, könnten sie nur unter dem Gesichtspunkt des § 826 BGB. betrachtet werden, der ein vorsätzliches sittenwidriges Handeln als unzulässig und zum Schadenersatz verpflichtend erklärt. Es muß sich also bei der betreffenden Handlungsweise immer um einen Verstoß gegen die guten Sitten handeln. Daß ein solcher Verstoß hier nicht vorliegt, wenn ein Verleger das ordnungsmäßige Sortiment stützen und deshalb die rabattierte Lieferung an Aush-



buchhändler verhindern will, dürfte ohne weiteres klar sein. Noch dazu, wenn der Verleger sich darauf beschränkt, seinen eigenen Verlag nicht zu liefern, ohne auf eine gemeinsame Aktion aller Verleger hinzuwirken. Nun hat aber auch die Rechtsprechung selbst in wiederholten Entscheidungen anerkannt, daß selbst die erwähnten schweren Maßnahmen im geschäftlichen Wettbewerb an sich als zulässig zu erachten sind. Mit Recht geht unser höchster Gerichtshof von der Erwägung aus, daß die erfolgreiche Betätigung des eigenen geschäftlichen Interesses, je nachdrücklicher sie geschieht, immer eine Schädigung der geschäftlichen Interessen eines Konkurrenten in sich schließt. Das Bewußtsein des Einen von der Schädigung des Anderen kann deshalb niemals einen Verstoß gegen die guten Sitten an sich darstellen.

Etwas Unerlaubtes und Sittentwidriges kann nur dann als gegeben angesehen werden, wenn die besonderen Kampfmittel nach ihrer Art oder nach ihrem speziellen Zweck als unanständig und gegen die guten Sitten verstößend erachtet werden müssen. So hat das Reichsgericht z. B. wahrheitswidrige und aufhebende Darstellungen eines Vorganges für unerlaubt erklärt, oder auch Maßnahmen, die aus kleinlichen Gründen den völligen Ruin einer Person oder einer Personenmehrheit bezweckten. Es genügt, auf diese Grundsätze hinzuweisen, um für den Fall der Firma Quelle & Meyer klarzustellen, daß auch in dem von ihr gewählten Mittel nicht die geringste Spur einer unerlaubten Handlung zu erblicken ist, die etwa unter den § 826 BGB. fielen. Ausdrücklich ist in der Verkehrsordnung zum Ausdruck gebracht, daß eine Verpflichtung des Verlegers zur Lieferung nicht bestehe. Er sollte in seiner freien Entschliebung nicht beschränkt werden und nicht behindert sein, gelegentlich auch den Geschäftsverkehr mit einem unbequemen oder unzuverlässigen Abnehmer einzustellen. Wenn daher der Verleger von seinem guten Rechte Gebrauch macht, einer bestimmten Firma seine Produktionen nicht zu liefern, und zwar aus so vernünftigen und lobenswerten Gründen, um das reguläre Sortiment zu schützen, so wird man diesem konsequenten Vorgehen der Firma Quelle & Meyer nur Dank wissen, und ihr wünschen können, daß sie trotz der bedeutungslosen Drohung mit dem Rechtsanwalt ihren lobenswerten Standpunkt aufrecht erhält.

Dr. Bl.

## II.

Es soll gern zugestanden werden, daß unsere Rechtsprechung nach Kräften bemüht ist, sich dem praktischen Leben anzupassen, und daß der oft erhobene Vorwurf der Weltfremdheit unserer Richter vielfach auf eine Verkennung der tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse oder auf mangelnde Information zurückzuführen ist. Ein großer Teil der Schuld an der angeblichen Rechtsunsicherheit ist auch auf das Konto einer Gerichtsberichterstattung zu setzen, die mit Bräsig die Fügigkeit über die Richtigkeit stellt und sich oft gar nicht die Mühe gibt, in das Wesen eines Prozesses einzudringen. Auf diese Weise wird nicht selten zur Hauptsache erhoben, was im Grunde genommen nur Nebensache ist, und nicht nur die Tatfragen, sondern auch die Urteilsgründe werden entstellt wiedergegeben. Andererseits aber unterliegt es keinem Zweifel, daß unsere Rechtsprechung nur langsam der Entwicklung unseres Geschäftslebens folgt und wenig geneigt ist, diejenigen in ihrer Arbeit zu unterstützen, deren Bestrebungen auf Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb eines bestimmten Berufskreises gerichtet sind, also den gleichen Zielen dienen, die sie selber verfolgen. Manche Mißbräuche unseres Geschäftslebens würden sich nicht in dem Maße entwickeln, wie dies jetzt der Fall ist, wenn ein lebendiger Zusammenhang zwischen Rechtsprechung und Wirtschaftsleben bestände und unseren Richtern mehr Gelegenheit gegeben wäre, sich mit den Strömungen und Tendenzen innerhalb der einzelnen Berufszweige bekannt zu machen und den verschlungenen Pfaden zu folgen, auf denen sehr oft einzelne wandeln, um sich auf Kosten ihrer Erwerbsgenossen zu bereichern. Es sei hier nur aus letzter Zeit an die famose Formel »Selbstkostenpreis + 10 Prozent« erinnert, deren suggestiver Wirkung sich auch unsere Gerichte nicht zu entziehen vermochten, so daß es erst eingehender Gutachten der Handelskammern bedurfte, den Zauber zu brechen und ihn als faulen Zauber zu erkennen.

Auch die Verhältnisse im Buchhandel und die Bestrebungen des Börsenvereins zur Aufrechterhaltung des Ladenpreises finden seitens unserer Gerichte nicht immer jene verständnisvolle Würdigung, auf die ein Verein Anspruch erheben darf, dessen hauptsächlichste Tendenz auf Aufrechterhaltung von Recht und Sitte in Anlehnung an die bestehende Rechtsordnung gerichtet ist, um auch jenen Verhältnissen gerecht zu werden, die in ihren Einzelheiten von der Gesetzgebung nicht erfaßt werden können, weil das Leben und die Beziehungen der Berufsgenossen unter einander und ihr Verhältnis zu Dritten ungleich vielgestaltiger und elastischer sind, als daß sie lebendigen Ausdruck in toten Gesetzesparagrafen finden könnten. Ohne die in diesen Bestrebungen einzelner Berufsverbände liegende Gefahr zu verkennen, daß durch eine Regelung ihrer Beziehungen zu den Mitgliedern einerseits und der Mitglieder unter einander große Berufskreise unter Umständen dem Einflusse der ordentlichen Rechtsprechung entzogen werden könnten, wird doch zunächst zu prüfen sein, welche Stellung diese Vereine innerhalb des von ihnen vertretenen Berufsstandes einnehmen und ob ihre Tätigkeit lediglich auf eine Begünstigung ihrer Mitglieder oder auch auf die Förderung allgemeiner Interessen gerichtet ist.

Die in den letzten Jahren wiederholt erörterte Frage, ob dem Staate nicht ein Aufsichtsrecht über Kartelle, Trusts usw. zuzugestehen sei, um ihm dadurch die Möglichkeit einer Kontrolle und eines eventl. Einspruchsrechts zu geben, ist auch für den Buchhandel insofern von Bedeutung, als der Börsenverein vielfach — wenn auch u. E. zu Unrecht — als eine Kartellbildung angesehen wird. Wenn der Staat bisher dahingehenden Forderungen nicht entsprochen, ja im Gegenteil die Kartelle mit besonderen Rechten ausgestattet hat, so daß Verpflichtungen gegen sie ebenso klagbar sind, wie jede andere Vertragspflicht, sofern sie nicht gegen die guten Sitten verstößt, so erklärt sich diese Stellungnahme nicht nur aus der Schwierigkeit einer derartigen Kontrolle, sondern auch aus dem Wunsche, die selbständige wirtschaftliche Organisation den einzelnen Berufsständen zu überlassen, solange dadurch nicht die Interessen der Allgemeinheit gefährdet werden.

Je stärker diese beruflichen Organisationen sind, umso mehr werden sie in der Lage sein, den Staat zu entlasten, indem sie selbst in ihren Kreisen für Recht und Ordnung sorgen und Mittel und Wege zu einer möglichst rationellen Durchführung ihrer volkswirtschaftlichen Aufgaben ausfindig zu machen suchen. Für den Staat ist erst dann Grund zum Einschreiten gegeben, wenn die Politik der Berufsvereine mit der herrschenden Wirtschaftsordnung und den allgemeinen Rechtsgrundsätzen nicht mehr vereinbar ist oder diese Organisationen selbst nicht die Macht zur Durchführung der als notwendig erkannten Maßnahmen besitzen. Diese Freiheit hat aber nur dann einen praktischen Wert, wenn auch die Rechtsprechung die Notwendigkeit dieser Organisationen in höherem Maße als bisher anerkennt und ihnen nicht da Schwierigkeiten in den Weg legt, wo sie sich in Erfüllung ihrer Aufgaben zum Schutze der Gesamtheit gegen die Manipulationen einzelner Berufsgenossen wenden, um sich ihrer zu erwehren. Daß es dabei ohne eine Schädigung der wirtschaftlichen Interessen dieser Außenseiter nicht abgeht, ist unvermeidlich, wenn der erstrebte Zweck erreicht werden soll, und nur da als unsittlich zu bezeichnen, wo der Kampf aus nichtigen oder frivolen Ursachen geführt wird. Im Interesse unseres Wirtschaftslebens ist es zweifellos weit weniger zu beanstanden, daß derjenige die Folgen seines Handelns zu tragen hat, der dazu Anlaß gegeben, als daß ein ganzer Berufsstand darunter zu leiden hat. Leider wird gerade diese Notwendigkeit oft nicht anerkannt und der Begriff »gute Sitten« in vielen Fällen von den Gerichten nicht so aufgefaßt, wie er sich zwanglos aus den Verhältnissen ergibt, da es — um ein Beispiel zu nennen — doch schwerlich mit den guten Sitten vereinbar ist, wenn ein Warenhaus aus zweiter Hand Bücher bezieht, um sie zu verschleudern, und »nicht dafür verantwortlich zu machen ist, wie sich sein Hintermann mit seinen Vertragspflichten abfindet«. Solange einzelne Gerichte »keine sittenwidrige oder unanständige Tätigkeit« darin erblicken, »wenn ein Warenhaus im bewußten Gegensatz zu den Bestimmungen des Börsenvereins und des Vereins der Deutschen Musikalienhändler schleudert«, wird sich die Prophezeiung eines



Gerichts, »möglichst« geht die Entwicklung dahin, »daß die Allgemeinheit der billig und gerecht Denkenden die Anschauungen des Börsenvereins teilen wird«, schwerlich erfüllen.

In vielen Fällen versagt eben noch die Rechtsprechung in allzu weitherziger Auslegung der Freiheit des Individuums und allzu enger Begrenzung der Aufgaben der Berufsvereine, soweit sie, wie das beim Börsenverein der Fall ist, von der Mehrheit der Berufsgenossen getragen sind und sich zu Grundsätzen bekennen, die über dem Interesse für die berufliche Wohlfahrt auch die Rücksicht auf das Allgemeinwohl nicht außer acht lassen. Diese Stellungnahme der Gerichte ist kaum anders als durch einen Mangel an Kenntnis der wirtschaftlichen Verhältnisse zu erklären, obwohl diese Kenntnis gerade heute für die Rechtsprechung mehr als je notwendig ist, um Auswüchse schon im Keime zu ersticken und nicht erst zu warten, bis das Übel sich so tief einfrisst, daß eine Heilung kaum noch möglich ist. Hier sollte die Rechtsprechung weit eher, Ziel und Richtungweisend, den »guten Sitten« zum Siege verhelfen, als in scholastischer Beschränkung auf den Gesetzesbuchstaben gute Sitten durch böse Beispiele verderben zu lassen.

Um zum Schluß noch mit einem Wort auf den Fall Quelle & Meher einzugehen, sei bemerkt, daß eine Klage seitens des Buchhändlers gegen den Verlag deswegen nicht in Frage kommen kann, weil keinerlei Vertragsverhältnis zwischen ihm und der genannten Firma besteht, mithin auch keinerlei Ansprüche auf Lieferung seitens des Buchhändlers an den Verlag erhoben werden können. Ob und inwieweit ein solcher Anspruch seitens des vermittelnden Grossisten geltend gemacht wird, entzieht sich unserer Kenntnis. Jedenfalls ist den Ausführungen des Herrn Dr. Bl. darin beizustimmen, daß, wenn je eine Lieferungsverweigerung aus berechtigtem Grunde erfolgte, er in diesem Falle von dem Verleger ins Treffen geführt werden kann. Nichtsdestoweniger wird sich auch hier der Segen der neu in die Verkehrsordnung eingefügten Bestimmung erweisen, wonach ein Lieferungszwang der Buchhändler untereinander nicht besteht, um gegen alle Eventualitäten geschützt zu sein. Red.

### Kleine Mitteilungen.

**Kriegswechsel.** — Durch eine soeben eingebrachte Gesetzesvorlage trägt auch Deutschland den Schwierigkeiten des Handelsverkehrs auf dem Balkan Rechnung, die für die kaufmännischen Kreise durch Moratorien in den Balkanstaaten entstanden sind. In Bulgarien, Serbien, Montenegro und Griechenland ist die Hinausschiebung der Zahlungstermine im Jahre 1912 angeordnet worden. Die Folge davon war, daß auch ausländische Wechsel in den betreffenden Ländern einmal nicht zur Zahlung kamen, aber auch, was besonders unangenehm empfunden wurde, nicht zum Protest gehen konnten, da ja die Fälligkeit kraft staatlicher Anordnung nicht eingetreten war. Hieraus ergab sich weiter die unerwünschte Konsequenz, daß derartige Wechsel mangels rechtzeitiger Protestierung ihre Bedeutung gegenüber anderen inländischen Indossanten und Wechselschuldnern verloren. In Österreich-Ungarn, in dem sich die bezeichnete Kalamität stärker fühlbar machte, hat man durch ein gesetzliches Eingreifen Abhilfe zu schaffen gesucht und bestimmt, daß, wenn ein solcher Fall höherer Gewalt eintritt, die versäumte Handlung später nachgeholt werden kann und das Rückgriffsrecht in einem solchen Falle auch ohne diese Nachholung erhalten bleibt. Der deutsche Entwurf, den soeben der Reichskanzler dem Reichstage vorgelegt hat, lautet nun folgendermaßen:

Einziger Artikel.

Wird die rechtzeitige Vornahme einer Handlung, die im Ausland zur Ausübung oder Erhaltung der Rechte aus einem Wechsel oder aus einem Scheck vorzunehmen ist, durch eine dort erlassene gesetzliche Vorschrift verhindert, so kann durch kaiserliche Verordnung mit Zustimmung des Bundesrats bestimmt werden, daß die Rechte ungeachtet der Versäumung bestehen bleiben, sofern die Handlung unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses nachgeholt wird. In gleicher Weise kann verordnet werden, daß bei einer solchen Verhinderung nach einer bestimmten Frist Rückgriff genommen werden kann, ohne daß es der Vornahme der Handlung bedarf.

Urkundlich usw.

Gegeben usw.

Man will also auch bei uns für die Zukunft vorsorgen, und durch eine kaiserliche Verordnung, die sich inhaltlich den gegebenen Verhältnissen am besten von Fall zu Fall anpassen kann, Abhilfe schaffen, um die Rückgriffsrechte gegen die übrigen Wechselverpflichteten zu er-

halten. Man hofft insbesondere, daß in manchen Fällen schon eine einfache Fristverlängerung genügen wird; deshalb hat man diese Möglichkeit in dem Entwurf besonders vorgesehen. Dr. Bl.

**Internationale Elektriker-Versammlung.** — In den Tagen vom 21. bis 24. Mai wird in Paris eine gemeinsame Versammlung der Internationalen Gesellschaft der Elektriker und des Instituts der Elektrotechniker stattfinden. Für die Verhandlungen ist besonders die Erörterung der Elektrifizierung von Eisenbahnen, der Übertragung elektrischer Energie auf weite Entfernung, der Beleuchtung durch Lampen mit glühenden Dämpfen sowie des Standes der drahtlosen Telegraphie in Aussicht genommen worden. Von den übrigen Veranstaltungen, zu denen die Versammlung eingeladen werden wird, ist ein Besuch des aerodynamischen Laboratoriums von Eiffel zu nennen. Der berühmte Ingenieur wird bei dieser Gelegenheit einen Empfang auf der höchsten Plattform des von ihm erbauten und nach ihm benannten Turms mit einer Besichtigung der dortigen Anlagen für drahtlose Telegraphie abhalten.

**Die Vereinigung für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung** hält am 25. und 26. April in Berlin ihre erste deutsche Konferenz ab. Es werden an den beiden Tagen folgende Fragen behandelt: Die Ziele und Aufgaben der Vereinigung, von Staatsminister z. D. Dr. von Hertig; Staatsbürgerliche Bildung und Erziehung als staatliche Notwendigkeit, von Universitätsprofessor Dr. Rauchberg, Prag; Staatsbürgerliche Bildung und Erziehung in ihrer Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft, von Justizrat Dr. Waldschmidt; Staatsbürgerkunde an den deutschen Universitäten, von Universitätsprofessor Dr. Bernhard; Die Behandlung von Gegenwartsfragen im Geschichtsunterricht, von Seminardirektor Bär, und Die Presse als staatsbürgerliche Erziehungsmacht, von Chefredakteur Bollrath, Vorsitzendem des Vereins Berliner Presse, Berlin.

**Die Deutsche anthropologische Gesellschaft** hält ihre 44. Tagung vom 3. bis 9. August in Nürnberg ab. Im Anschluß daran wird ein Ausflug in die fränkische Schweiz und nach München stattfinden und eine dreitägige Studienfahrt zur Besichtigung vor- und frühgeschichtlicher Anlagen in Südbayern.

**Die Hauptversammlung des Vereins der österr.-ungar. Buchhändler** findet am Samstag, den 21. Juni in Wien statt. (Ort und Stunde werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.) Auf der vorläufigen Tagesordnung stehen: 1. Bericht des Vorsitzenden. — 2. Bericht des Schatzmeisters. — 3. Neuwahlen des Vorstandes und der Sektionsobmänner. — Anträge sind im Sinne des § 10 dem Vorstande so zeitig mitzuteilen, daß sie 14 Tage vor der Versammlung in der »Buchhändler-Correspondenz« veröffentlicht werden können.

**In Österreich verboten:** Il mio matrimonio con Luisa di Sassonia (Enrico Toselli). Verlag Società Editoriale Italiana, Mailand.

**7. Deutscher Impfgegner-Kongress.** — Im Rahmen der Jubelfeiern aus Anlaß der Einweihung des Völkerschlachtdenkmal wird auch der 7. Kongress des Deutschen Reichsverbandes zur Bekämpfung der Impfung seine Sitzungen in Leipzig abhalten. Mit ihm zusammen tagen die deutschen Vereine impfzwangsgegnerischer Ärzte, vivisektionsgegnerischer Ärzte, der deutsche Verein impfgegnerischer Juristen und der deutsche Frauenbund gegen den Impfwang.

### Neue Bücher, Kataloge etc.

Manuskripte mit Miniaturen. Einzelminiaturen. — Katalog XXIV von C. G. Boerner in Leipzig, Universitätsstrasse 26. Gr.-8°. 49 Nrn. mit einem farbigen Umschlagbild.

Topographisch-historischer Bilderatlas. Ortsansichten und historische Blätter. 1. Abteilung. A—H. — Antiqu.-Katalog Nr. 111 von Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse Nr. 2. Gr.-8°. S. 1—78. Nr. 1—3931.

Alsatica. — Antiqu.-Katalog Nr. 40 von Lindner's Buchhandlung und Antiquariat (Paul Schweikhardt) in Strassburg i. Elsass, Blauwolkengasse 27. 8°. 192 S. 5048 Nrn.

Sijthoff's Adresboek voor den Nederlandschen Boekhandel en aanverwante Vakken, benevens Aanwijzing der in Nederland uitkomende Dag-, Week- en Maandbladen en Tijdschriften. Nieuwe Serie. 59. Jaargang 1913. Gr. 8°. XII, 766 u. 32 S. m. 1 Portrait von P. A. M. Boele von Hensbroek und vielen Druckproben etc. 2 M 50 J.

Deutsches Altertum und Mittelalter. April-Fest des Bücherwurms 1913. 7. Heft des 3. Jahrgangs. 8°. S. 195—224. Dachau b/München, Verlag des Bücherwurms.



Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus). Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. Verlag von F. Voldmar in Leipzig. XII. Jahrgang, Nr. 6, 1. April 1913. Gr.-8°. S. 269—312 mit vielen Abbildungen.

Inhalt: Charles-Louis Philippe. Von Dr. S. — Herr Brendels Ernte. — Bong's Schön-Bücherei. — In den Maschen des Gesetzes. — Kleine Mitteilungen. — Personalchronik. — Bibliographie der Neuerscheinungen. — Proben aus neuen Büchern.

### Personalmeldungen.

**Jubiläum.** — Am 15. April beging Herr Prokurist Hugo Dittmar im Hause C. C. Reinhold & Söhne, Kgl. Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Dresden, das 40jährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zu dieser Firma. Im Jahre 1873 trat Herr Dittmar als Lehrling in die Firma ein und hat sich im Laufe der Jahre zu seiner verantwortungsvollen Stellung emporgearbeitet. Die Chefs der Firma C. C. Reinhold & Söhne versammelten am Vormittag die Angestellten der Firma, und Herr Walter Reinhold feierte Herrn Dittmar als Muster vorbildlichen Fleißes und treuester Pflichterfüllung, ihm hierauf ein wertvolles Ehrengeschenk überreichend. Mit Worten der Freundschaft und Kameradschaft übergab Herr Kleinert im Namen des kaufmännischen und technischen Personals Herrn Dittmar ebenfalls ein wertvolles Geschenk. Am Abend veranstaltete die Firma zu Ehren des Jubilars ein Festmahl, wobei die Herren William Reinhold und Prokurist Schludwerder Herrn Dittmar besonders feierten. Möchten dem Jubilar noch recht viele Jahre segensreicher Arbeit beschieden sein!

**Wilhelm Scheffler †.** — Am 16. April ist in Dresden der Professor an der Technischen Hochschule zu Dresden Hofrat Dr. Wilhelm Scheffler im Alter von 66 Jahren verstorben. Er war besonders auf dem Gebiete der französischen Literatur zuhause, über die er mehrere Werke herausgegeben hat, so »Französische Volksdichtung und Sage« (1884). Literarisch bedeutsam sind auch seine Studien über Molière, zu dessen Stücken er ebenso wie zu denjenigen anderer französischer Dichter Kommentare verfaßt hat. Eines seiner bekanntesten Werke ist das Buch »Poesie und Technik, Technik und Kunst« (1905/06), in dem er die Beziehungen zwischen Poesie, Technik und Kunst klarzulegen suchte.

**Sir John C. Robinson †.** — Der bekannte englische Kunstgelehrte Sir John C. Robinson ist im 89. Lebensjahre gestorben. Seine Haupttätigkeit war die des Organizers, des Sammlers und Lehrers. Jahrelang war er Leiter der Kunstschule in Hanley, und schon hier war er einer der eifrigsten Anhänger und Förderer der durch den Prinzen Albert zur Zeit der ersten Weltausstellung ins Leben gerufenen Bewegung, die die »Erziehung zur Kunst« in England anstrebte. Als 1852 das South Kensington Museum gegründet wurde, berief man Robinson zum ersten Vorsteher der Kunstsammlungen, in welcher Eigenschaft er 17 Jahre lang mit reichem Erfolge tätig war. 1869 trat er von der Leitung des Museums zurück. Drei Jahre zuvor hatte er in Gemeinschaft mit dem bekannten italienischen Staatsmann und Schriftsteller Marquis d'Azeglio und einigen Freunden den Fine Arts Club (später Burlington) gegründet, der die bedeutendsten Kunstverständigen des Inselreichs in sich vereinigte. 1882 übernahm Sir John das Amt des Konservators der Gemäldesammlung der Königin, das er fast 20 Jahre lang, bis zum Tode der Herrscherin, innehatte. Später berief ihn die Kaiserin Friedrich zur Verwaltung der Sammlungen ihres Gemahls nach Cronberg.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Der Buchhandel und die Frage der Deckung der laufenden Ausgaben.

Das »Berliner Tageblatt« hat »Urteile über die Vermögensabgabe und die neuen Steuerprojekte« eingeholt und veröffentlicht in der Nr. vom 31. März nachstehendes Schreiben des Vorsitzenden des Ärzteauschusses Groß-Berlin, Dr. Albert Röll:

»Ich kann natürlich nur meine eigene Meinung sagen. Man hätte richtiger getan, mit einem Vermögen von 50 000 M und mit einem Einkommen von 10 000 M an die Besteuerung zu gehen, als umgekehrt. Ein Arzt, der 40 000 M Vermögen besitzt, kann viel schwieriger als ein anderer, der regelmäßig seine 10 000 M Einkommen hat, die Steuer leisten. Daß aber Ärzte, die ein Einkommen von 50 000 M haben, ohne einen wesentlichen Nachteil davon einmal

zwei Prozent abgeben können (selbst auch wenn sie noch weniger Einkommen haben), scheint mir unbedenklich. Hingegen ist die Vermögensabgabe gerade für Ärzte, die ein Vermögen zum Beispiel von 40 000 M haben, eine sehr schwere Last. Man darf nicht vergessen, daß der Arzt nicht pensionsberechtigt ist wie der Beamte. Er ist, besonders in der kleinen Stadt, gewöhnlich gezwungen, so und so viel Vereinen, besonders humanitären, anzugehören. Er muß repräsentieren, und dies alles vermindert in Wirklichkeit den Wert eines 40 000 M betragenden Vermögens ganz erheblich.

Bei den großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die bereits heute den Ärzten erwachsen sind, wird sicherlich die Vermögenssteuer eine ungünstige Rückwirkung ausüben, da ein immerhin nicht unwesentlicher Teil des Vermögens gerade denen entzogen wird, die gehofft haben konnten, mit den Zinsen des Vermögens, wenn sie arbeitsunfähig geworden sind, sich selbst oder nach dem Tode die Witwen und Kinder erhalten zu können. Wie traurig es in dieser Beziehung mit den Arztemitwen und -waisen bestellt ist, und zwar auch mit solchen, deren frühere Ernährer eine große, aber mühselige Praxis im Leben gehabt haben, das können die verschiedensten ärztlichen Unterstützungskassen, besonders diejenigen, die den Ärztekammern angegliedert sind, bezeugen.«

Alles, was Herr Dr. Röll hier sagt, trifft auch auf unseren Stand zu. Aber wir Buchhändler sind doch noch schlimmer daran, denn in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen müssen wir eine Gewerbesteuer bezahlen, wenn wir in unserem Betriebe einen Ertrag von jährlich 1500 M erreichen und das Anlage- und Betriebskapital 3000 M beträgt. Wir werden also in unserem Einkommen gewissermaßen doppelt besteuert. Kein anderer Stand hat eine entsprechende Steuer zu entrichten, und deshalb wird die Gewerbesteuer in weiten Kreisen der Handel- und Gewerbetreibenden als eine Ungerechtigkeit empfunden.

Es wäre nur ein Akt ausgleichender Gerechtigkeit, wenn zur Deckung der laufenden Ausgaben alle Berufsgruppen gleichmäßig herangezogen würden. Das könnte dadurch geschehen, daß man die ungerechte »Gewerbesteuer« fallen ließe und dafür eine allgemeine »Berufssteuer« einführt, die auch die Berufsgruppen mit zu tragen hätten, die zurzeit nach § 4 des preussischen Gewerbesteuergesetzes keine Gewerbesteuer zu entrichten haben. Ich nenne nur die Ärzte, Rechtsanwälte, Land- und Feldmesser, Künstler, Schriftsteller, die Land- und Forstwirtschaft, die Viehzucht, die Jagd, die Fischzucht, den Bergbau, die Ausbeutung von Torfstichen, von Sand-, Kies-, Lehm-, Mergel-, Ton- u. dgl. Gruben, von Stein-, Schiefer-, Kreide- u. dgl. Brüchen.

Aber auch die Beamten und Lehrer, die in den letzten Jahren eine so wesentliche Gehaltsaufbesserung erfahren haben, brauchten von der »Berufssteuer« nicht ausgeschlossen zu werden, um so weniger, als sie in Anbetracht ihrer Versorgung bei Arbeitsunfähigkeit, in Gestalt der Pension, die zum Teil auch ihre Witwen erhalten, viel besser gestellt sind, als der Durchschnitt der Handel- und Gewerbetreibenden. Welcher von letzteren bringt es heutzutage so weit, daß er im Alter ähnlich gut versorgt wäre?

Man sagt freilich, der Beamte diene dem Staate und sei Beamter geworden, um dem Staate zu dienen. — Dem Staate aber dient ebenso sehr der Handel- und Gewerbetreibende, indem er den deutschen Namen durch seine Tätigkeit in der Welt zu Ehren und Ansehen bringt. Und daß jemand die Beamtenlaufbahn ergriffe, um dem Staate zu dienen, dürfte doch wohl in den allermeisten Fällen nicht zutreffen. Beamter wird der, den die Neigung dazu treibt, und die sichere Lebensstellung, vielleicht auch die Aussicht auf Ansehen, Titel und sonstige Auszeichnungen dürfte das Motiv sein, das jemanden die Beamtenlaufbahn ergreifen läßt. Hier der sichere Beruf des Beamten, dort der unsichere des Handel- und Gewerbetreibenden. Da dürfte es für die Beamten doch nur ein nobilitas officium sein, dem Handel- und Gewerbetreibenden in der Leistung für den Staat nicht nachzustehen.

Was schließlich die Berufslosen anbetrifft, die von ihren Renten leben, was hindert es, auch diese zu einer der Gewerbesteuer entsprechenden Steuer, etwa einer »Rentenzuschlagssteuer« heranzuziehen?

Würde man die Erträge der »Berufssteuer« und der »Rentenzuschlagssteuer« zu je ½ dem Reiche, den Einzelstaaten und den Gemeinden zufließen lassen, so wäre mit einem Schlage aller Finanznot abgeholfen und die ungerechte Besteuerung der Handel- und Gewerbetreibenden aus der Welt geschafft.

Es würde mich freuen, wenn meine Ausführungen die Zustimmung der Herren Kollegen fände und sie an ihrem Teile dazu beitragen, den Gedanken in weitere Kreise zu tragen. Vielleicht wäre auch eine entsprechende Eingabe an den Reichstag gerade jetzt am Platze, wo es sich um die Deckung der laufenden Ausgaben handelt.

Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge.



Plon-Nourrit & Cie.  
Editeurs



8, 10 Rue Garancière  
Paris VI<sup>e</sup>

Ⓐ

Am 25. April erscheint in unserem Verlag:

# PANAMA

LA CRÉATION  
LA DESTRUCTION  
LA RÉSURRECTION

PAR

PHILIPPE BUNAU-VARILLA

ANCIEN INGÉNIEUR AU CORPS DES PONTS ET CHAUSSÉES  
ANCIEN INGÉNIEUR EN CHEF DU CANAL DE PANAMA  
ANCIEN MINISTRE PLÉNIPOTENTIAIRE DE PANAMA A WASHINGTON

*Aut viam inveniam  
Aut faciam*

Cet ouvrage comprend trois compléments:

*La Clé du Secret du Détroit  
Les Taxes de Transit  
Les Fortifications du Détroit*

≡ Gr. 8<sup>o</sup>. 49 Bogen und 16 Pläne. Preis 10 Francs ≡



# Oskar Leiner

Leipzig · Königstr. 26B

*Leiner*

## Werkdruck

in allen Sprachen, Zeitschriften-, Prospekt-, Katalog-, Illustrations- und Farbendruck

## Maschinensatz

# Buchdruckerei

## DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zusendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge . . . .

Geschäfts - Rundschreiben  
über Gründung, Kauf, Verkauf usw.  
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften  
die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,  
:: nicht an eine PERSON erbeten. ::

# HUGO CONRAD

Central - Export - Geschäft für Englisches Sortiment

LONDON E.C., 26, Paternoster Square  
Tel.-Adr.: „Verbindung, London“

## Schnellste Bezugsquelle

für Englische und Amerikanische Bücher  
und Zeitschriften zu niedrigsten Preisen.

Liefert direkt per Post überallhin sowie via Kommissions-  
Plätze: Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Kopenhagen usw.